



Niedersachsen

**Aus- und Fortbildung im
niedersächsischen Justizvollzug
2023**

Impressum

Herausgeber:

Niedersächsisches Justizministerium, Abteilung III

ViSdP:

Bildungsinstitut des niedersächsischen Justizvollzuges:
Marina Diederich, Sabine Hammerschmidt, Linda Ziesmer

Niedersächsisches Justizministerium, Abteilung III
Sophie Luzak, Marcel Benning, Markus Mertin

Druckerei:

Justizvollzugsanstalt Wolfenbüttel, Dezember 2022



Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

ich freue mich sehr, Ihnen das neue Aus- und Fortbildungsprogramm des Bildungsinstituts des niedersächsischen Justizvollzuges für das Jahr 2023 vorstellen zu dürfen.

Im Jahr 2022 hat die Pandemie den Justizvollzug weiterhin in vielen Bereichen begleitet und uns vor zahlreiche Herausforderungen gestellt. Gleichwohl konnten viele zuvor ausgefallene Angebote nachgeholt und das geplante Programm für das Jahr 2022 weitestgehend umgesetzt werden.

Es freut mich sehr, dass Sie die Angebote zahlreich wahrgenommen, die Inhalte wissbegierig aufgenommen und den Austausch genossen haben. Gerade deswegen möchten wir Ihnen auch im Jahr 2023 eine Vielfalt an Beratungs- und Fortbildungsangeboten präsentieren, welche das breite Spektrum Ihrer Aufgaben und der an Sie gestellten Anforderungen widerspiegeln. Um Ihnen die Teilnahmemöglichkeiten zu erleichtern und gleichzeitig das Fortbildungsangebot zu erweitern, werden wir neben den Präsenzveranstaltungen auch weiterhin Onlinefortbildungen anbieten, denn auch dieses Format haben Sie im letzten Jahr zahlreich in Anspruch genommen. Zudem können wir Ihnen auch in diesem Jahr neue Fortbildungsthemen anbieten. Neu sind beispielsweise die Themen „Kriminaltherapeutische Interventionen“ und „Umgang mit neuen vollzuglichen Herausforderungen (u. a. Umgang mit psychisch Kranken, Deradikalisierung)“. Des Weiteren werden wir auch Follow-ups im Bereich der Extremismusprävention für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sowie für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die entsprechende Maßnahmen für Gefangene durchführen, anbieten.

Ich würde mich freuen, wenn Sie dieses Aus- und Fortbildungsangebot aktiv nutzen und durch Ihre Teilnahme mit Leben füllen. Erweitern Sie Ihre Kompetenz, tauschen Sie Erfahrungen aus und lernen Sie neue Methoden und Strategien kennen, welche Ihnen Ihre vielfältige Arbeit im Justizvollzug erleichtern. Dabei wünsche ich allen Teilnehmenden anregende und erfolgreiche Veranstaltungen im Jahr 2023.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre

Dr. Kathrin Wahlmann

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Organisatorische Hinweise.....	12
Jahresübersicht.....	18
Online-Fortbildung WISSEN KOMPAKT	24
Ausbildung	25
Ausbildung der Anwärtnerinnen und Anwärtler für die Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt der Fachrichtung Justiz	26
Ausbildung der Anwärtnerinnen und Anwärtler für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt der Fachrichtung Justiz	28
Fortbildung der Ausbilderinnen und Ausbilder	30
Fortbildung für Ausbildungsleiterinnen und Ausbildungsleiter sowie deren Vertreterinnen und Vertreter.....	31
Fortbildung für haupt- und nebenamtliche Lehrkräfte der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt der Fachrichtung Justiz	32
Fortbildung für haupt- und nebenamtliche Lehrkräfte des Bildungsinstituts des niedersächsischen Justizvollzuges	33
Fortbildung für Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter	34
Fortbildung für die Prüfungsausschüsse der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt der Fachrichtung Justiz	35
Fortbildung - Behandlung und Förderung der Gefangenen	36
Fortbildung für die Verantwortlichen für die Suchtberatung	37

Fortbildung für Suchtkrankenhelferinnen und Suchtkrankenhelfer	38
Umgang mit schwierigen Klientinnen und Klienten (Psychische Störungen und Psychopathie).....	39
Entlassungskoordination: Vom Einzelkämpfer zum Netzwerker.....	40
Suizidalität bei Gefangenen: Vorbeugen und Handeln	41
Krisenintervention bei Suizidalität bei Gefangenen	42
Gewalt im Justizvollzug: Erkennen, Verstehen, Handeln	43
Fortbildung “Reasoning & Rehabilitation”- Programm (R & R)	45
Fortbildung für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in sozialtherapeutischen Einrichtungen - Basismodul.....	46
BPS Intervision	47
Prognoseinstrumente Static-99, Stable-2007 und Acute-2007	48
Fortbildung für Leiterinnen und Leiter der sozialtherapeutischen Abteilungen	49
Prognoseinstrumente VRS und VRS:SO.....	50
Gemeinnütziges Engagement von Gefangenen als Feld der Verantwortungsübernahme gegenüber der Gesellschaft	51
Die individuelle Delinquenztheorie: Erstellen von Delikthypothesen im Rahmen des Diagnostischen Verfahrens.....	52
Forum Behandlungsmaßnahmen	53
Follow up für Bedienstete, die an der Qualifizierung zur Durchführung von Integration- und Präventionsworkshops teilgenommen haben	54
Follow up für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren zur Sensibilisierung für Radikalisierungsprozesse und Extremismus	55
Sport im Justizvollzug: Spezialblocklehrgang.....	56

Vom Problem zu wirksamer Prävention und Behandlung Konzeptarbeit für verhaltens- und einstellungsändernde Maßnahmen.....	57
Wie kann „Klimawandel“ im Justizvollzug gelingen?	58
Sport im Justizvollzug: Fortbildung für die Ansprechpersonen „Sport im JV“	60
Fortbildung für die Ansprechpartner der Gefangenen- Schulungsumgebung	61
Fortbildung Umgang mit psychisch auffälligen Gefangenen	62
Fortbildung Gespräche lösungsorientiert führen.....	63
Medizinische Versorgung	64
Fortbildung für Anstaltsärztinnen und Anstaltsärzte sowie für Zahnärztinnen und Zahnärzte.....	65
Fortbildung für Bedienstete des Fachbereichs Medizin	66
Fortbildung Psychiatrische Pflege	67
Fortbildung für Leiterinnen und Leiter der Medizinischen Diensten	68
Fortbildung für Hygienebeauftragte	69
Delegierbare Behandlungspflege	70
Strukturierte medizinische Ersteinschätzung für medizinisches Personal	71
Infoveranstaltung Ohrakupunktur als Komplementärmedizin im Justizvollzug	72
Sicherheit.....	73
Fortbildung für Leiterinnen und Leiter der Fachbereiche Sicherheit sowie des Leitungsteams des BSD und ZIBOK	74
Berufsspezifische Konfliktbewältigung und Selbstverteidigung (BKS).....	75
Qualifizierung zur EMS-Ausbilderin / zur EMS-Ausbilder	76
Fortbildung für EMS-Ausbilderinnen und EMS-Ausbilder ...	77

Fortbildung von Schusswaffeneinsatztrainerinnen und Schusswaffeneinsatztrainern (SWET II)	78
Basislehrgang für Spürhundeführerinnen und Spürhundeführer.....	79
Fortbildung von Spürhundeführerinnen und Spürhundeführer.....	80
Fahrsicherheitstraining für Busfahrerinnen und Busfahrer der nds. Justizvollzugseinrichtungen.....	81
Fortbildung für Bedienstete der Sicherheitsstationen	82
Fortbildung für Bedienstete des Besonderen Sicherheitsdienstes (BSD)	83
Grundlehrgang Rauschgiftspürhunde SaP / Handy	84
Nachkonditionierung Handyspürhunde	85
Fortbildung „Revisionsdienste“	86
Fortbildung für Brandschutzbeauftragte.....	87
Fortbildung Bau	88
Begleithundelehrgang	89
Ausbildung zum Ausbilder im Bereich Berufsspezifische Konfliktbewältigung und Selbstverteidigung (BKS).....	90
1. Modul Einsatzteamausbilderin / Einsatzteamausbilder ...	91
Ausbildung von Schusswaffeneinsatztrainerinnen und Schusswaffeneinsatztrainern (SWET I)	92
Ausbildung Multiplikatoren des Digitalfunk BOS	93
Haushalts- und Finanzwesen	94
Fortbildung für Leiterinnen und Leiter der Fachbereiche Finanzen und Versorgung.....	95
Fortbildung für Controllerinnen und Controller.....	96
Fortbildung Berichtswesen für Controllervertreterinnen und Controllervertreter.....	97
Fortbildung für die Küchenleiterinnen und Küchenleiter	98
Betriebliches Arbeitswesen	99

Fortbildung für Leiterinnen und Leiter der Fachbereiche Arbeit der Gefangenen	100
Fortbildung für Leiterinnen und Leiter der arbeitstherapeutischen Betriebe	101
Fortbildung für Leiterinnen und Leiter von Ausbildungsbetrieben	102
Fortbildung für die verschiedenen Arbeitsbetriebe	103
Fortbildung für die verschiedenen Arbeitsbetriebe	104
Fortbildung für Betriebs- und Lohnbuchhaltung.....	105
Fachbereichstagung „Vertriebsweg Internet“	106
Grundlagen des Arbeits- und Umweltschutzes	107
Arbeits- und Umweltschutz: Vertiefung	108
Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen.....	109
Fortbildung für Fachkräfte für Arbeitssicherheit.....	110
Fortbildung Arbeits- und Umweltschutz für Leiterinnen und Leiter des Fachbereichs „Arbeit der Gefangenen“	111
Personalwesen	112
Fortbildung für Leiterinnen und Leiter des Fachbereichs Personal und Organisation	113
Fortbildung für Personalratsvorsitzende und langjährig erfahrene Personalratsmitglieder	114
Fortbildung für neu gewählte Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretungen	115
Personalauswahlgespräche.....	116
Beobachtung und Rollenspiele im Rahmen von Einstellungsverfahren	117
Schulung für Wahlvorstände	118
Workshop für die Schwerbehindertenvertretungen der Justizvollzugseinrichtungen.....	119
Fortbildung Korruptionsprävention in den Justizvollzugsanstalten.....	120

Öffentlichkeitsarbeit.....	121
Frauenforum zum Internationalen Frauentag	122
Ehrenamtliche Mitarbeit im Vollzug und im Ambulanten Justizsozialdienst	123
Führungskräfteentwicklung: Laufbahngruppe 1	124
Seminarreihe Führungskompetenzen	125
Führungskräfteentwicklung: Laufbahngruppe 2.....	127
Fortbildung für Leiterinnen und Leiter der nds. Justizvollzugseinrichtungen	128
Workshop „Organisations- und Präventionsentwicklung“ der Leiterinnen und Leiter der nds. Justizvollzugseinrichtungen.....	129
Fortbildung für Vollzugsabteilungsleiterinnen und Vollzugsabteilungsleiter	130
Alles was Recht ist: Vollzugsrecht für Führungskräfte aus den sozialen Diensten	131
Alles was Recht ist: Vollzugsrecht für Führungskräfte.....	132
In Führung gehen 2023 Führungskräfte-Training für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt der Fachrichtung Justiz	133
Bundesweites Forum: Sicherungsverwahrung	135
„Mit Sicherheit führen“	136
Souverän umgehen mit Kritik: Ein Schlüssel zu Zufriedenheit und guten Leistungen	137
Projekte erfolgreich leiten – Praxis pur	138
Fortbildung für Fachdienste	139
Fortbildung für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in Motivational Interviewing	140
Interreligiöser Dialog: Muslimische Seelsorge in Justizvollzugseinrichtungen	141
Diagnostik und Prognostik mit PCL-R und PCL:SV	143

Einführungsprogramm für Fachdienste.....	144
Gesundheit – Beratung – Krisenintervention	145
Time out statt burn out – Infos zur Stress, Burn-out und gesunder Selbstfürsorge.....	146
Fortbildung Moderatoren für Analyseworkshops im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen	147
Qualifikation der betrieblichen Akteure der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen	148
Umgang mit neuen vollzuglichen Herausforderungen.....	149
Grundlagen der Transaktionsanalyse	150
Teamseminare	151
Teamseminare Anstaltsgebundene integrative Fortbildung (AGIF).....	152
Coaching.....	154
Coaching für Führungskräfte.....	155
Einsatznachsorge.....	156
Einsatznachsorge im niedersächsischen Justizvollzug	157
Fortbildung für die Psychosozialen Fachkräfte des Einsatznachsorgeteams (ENT) - Mitte	161
Fortbildung für die Psychosozialen Fachkräfte des Einsatznachsorgeteams (ENT) - Nord	162
Fortbildung für die Psychosozialen Fachkräfte des Einsatznachsorgeteams (ENT) - Süd.....	163
Fortbildung für die Psychosozialen Fachkräfte des Einsatznachsorgeteams (ENT) - West.....	164
Gesund bleiben trotz besonderer Dienstereignisse.....	165
Fortbildung für das Einsatznachsorgeteam (ENT) – Baustein III.....	166

Fortbildung für das Einsatznachsorgeteam (ENT) – Baustein IV	167
Fortbildung für das Einsatznachsorgeteam (ENT) – Baustein V	168
Mediation	169
Mediation im niedersächsischen Justizvollzug: Ein wirksamer Weg, Konflikte konstruktiv zu lösen	170
Verzeichnis der Mediatorinnen und Mediatoren im niedersächsischen Justizvollzug	171
Fortbildung für Mediatorinnen und Mediatoren im Justizvollzug	172
Supervision.....	173
Fortbildung für Supervisorinnen und Supervisoren	177
Anschriften der Tagungsstätten.....	178

Organisatorische Hinweise

Organisatorische Hinweise

Ausschreibung und Auswahlverfahren

- 1.1 Die im Aus- und Fortbildungsprogramm vorgesehenen Veranstaltungen werden rechtzeitig durch das Bildungsinstitut des niedersächsischen Justizvollzuges ausgeschrieben, die Tagungen der Justizvollzugsarbeitsverwaltung durch die JVAV des Landes Niedersachsen.
Die Leitung der Justizvollzugseinrichtung gibt dem angesprochenen Personenkreis von der Ausschreibung durch Aushang, Bekanntgabe in einer Konferenz oder in anderer geeignet erscheinender Weise, Kenntnis. Auch beurlaubte Beschäftigte sind in geeigneter Weise über das Fortbildungsangebot zu unterrichten. Interessentinnen und Interessenten melden sich innerhalb der angegebenen Frist bei der Behördenleitung.
Bei der Auswahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern beteiligt die Behördenleitung die örtliche Personalvertretung und die Gleichstellungsbeauftragte, ehe sie die Teilnahmemeldung mit der Zustimmungsbestätigung der ausschreibenden Stelle vorlegt.
- 1.2 Die Behörde, die die Veranstaltung ausgeschrieben hat, wählt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus und lädt sie in der Regel spätestens vier Wochen vor Beginn der Veranstaltung unmittelbar ein. Nicht berücksichtigte Interessentinnen und Interessenten erhalten eine Absage. Die Beschäftigungsbehörden werden entsprechend verständigt. Sollten Veranstaltungen im Einzelfall überbelegt sein, werden nach Möglichkeit Zusatzveranstaltungen angeboten. Soweit Meldungen nicht berücksichtigt werden können, werden Teilnahmwünsche bei Folgeveranstaltungen berücksichtigt.
- 1.3 Soweit die Beteiligung des Hauptpersonalrates bei dem Niedersächsischen Justizministerium erforderlich ist, legt die Behörde, die die Veranstaltung ausgeschrieben hat, dem Niedersächsischen Justizministerium ein Verzeichnis der Bewerberinnen und Bewerber sowie ein vorläufiges Teilnehmerverzeichnis unter Darlegung der Auswahlkriterien und Benennung nicht berücksichtigter Interessentinnen und Interessenten vor. Das Niedersächsische Justizministerium stellt das Einvernehmen über die Teilnehmenden mit dem Hauptpersonalrat und der Gleichstellungsbeauftragten des nds. Justizministeriums her. Erst danach werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eingeladen.
- 1.4 Werden in Einzelfällen für bestimmte Fortbildungsveranstaltungen den Justizvollzugseinrichtungen Teilnahmeplätze zugewiesen und/ oder um Entsendung von Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu Veranstaltungen gebeten, tragen die Einrichtungen dafür Sorge, dass die Plätze auch in Anspruch genommen werden. Hierzu sind in einer mit der örtlichen Personalvertretung und der Gleichstellungsbeauftragten abgestimmten Reihenfolge Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie Ersatzteilnehmerinnen und Ersatzteilnehmer zu benennen.
- 1.5 Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist Dienst. Ein Fernbleiben ist nur bei Vorliegen dringender dienstlicher oder persönlicher Gründe möglich. Abmeldungen sind der einladenden Behörde unverzüglich durch die jeweilige Beschäftigungsbehörde mitzuteilen. Die durchgehende Teilnahme an der jeweiligen Veranstaltung wird er-

wartet. Nachträgliche Anreisen, Unterbrechungen oder vorzeitige Abreisen sind unerwünscht und grundsätzlich nur mit Zustimmung der Tagungsleitung möglich. Da alle Veranstaltungen mit hohem personellem, finanziellem und organisatorischem Aufwand gestaltet werden, sind ihre erfolgreiche Durchführung und der Ertrag für die berufliche Praxis wesentlich von der Mitarbeit und Beteiligung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer abhängig.

Zwischen der Niedersächsischen Landesregierung und den Spitzenorganisationen der Gewerkschaften wurde mit Datum vom 23.04.1999 die nds. Gleitzeitverordnung abgeschlossen. Gem. Nr. 16 Abs. 4 der Vereinbarung wird für die Teilnahme an ganztägigen Fortbildungsveranstaltungen die jeweilige Sollarbeitszeit als Arbeitszeit zugrunde gelegt. Nehmen Teilzeitbeschäftigte an ganztägigen Fortbildungsveranstaltungen teil, so ist die für Vollzeitkräfte geltende Sollarbeitszeit als Arbeitszeit zu werten.

Hinweise zur Kostenerstattung bei Reisen zum Zwecke der Fortbildung

- 2.1 Einladungen zu Aus- und Fortbildungsveranstaltungen erfolgen durch das Niedersächsische Justizministerium, das Bildungsinstitut des niedersächsischen Justizvollzuges oder - soweit den Justizvollzugseinrichtungen für bestimmte Fortbildungsveranstaltungen Teilnahmeplätze zugewiesen wurden oder diese selbst Veranstalter sind - durch die Beschäftigungsbehörde.
- 2.2 Mit der Einladung gilt die Genehmigung für eine Fortbildungsreise im Sinne des § 11 Abs. 4 BRKG für die Dauer der Veranstaltung vom Wohnort zur Tagungsstätte und zurück als erteilt. Ein gesonderter Dienstreiseantrag ist von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern bei ihren Beschäftigungsbehörden nicht mehr zu stellen. Die Teilnehmenden unterrichten ihre Behördenleitung über die Einladung. Die Genehmigung umfasst bei mehrtägigen Veranstaltungen grundsätzlich nicht die tägliche Rückkehr von Teilnehmerinnen und Teilnehmern an ihren Wohnort. Wird hiervon ohne ausdrückliche Genehmigung vor Reiseantritt abgewichen, besteht das Risiko, keinen Dienstunfallschutz zu haben.
- 2.3 Notwendige Fahrtkosten sind nur bis zur Höhe der Kosten der günstigsten Fahrkarte der niedrigsten Klasse des regelmäßig verkehrenden Beförderungsmittels (in der Regel 2. Klasse der Deutschen Bahn AG; vgl. Aus- und Fortbildungserlass vom 28.04.2008 - 2060-106.243) erstattungsfähig. Dabei sind Fahrpreisermäßigungen auszuschöpfen; insbesondere sind dienstlich benötigte Fahrkarten zum Sondertarif des zwischen der Deutschen Bahn AG und dem Land Niedersachsen vereinbarten Großkundenrabatts zu erwerben. Eine vorhandene BahnCard ist einzusetzen. Fahrtkosten werden nicht erstattet, wenn eine unentgeltliche Beförderungsmöglichkeit genutzt werden kann.
Bei der Anreise mit einem PKW wird zum Ausfertigungszeitpunkt dieses Aus- und Fortbildungsprogramms eine Wegstreckenentschädigung von 0,20 €/km bis zur Höhe von 100,- € gewährt (§ 5 Abs. 2 NRKVO), wobei aber der Erstattungsbetrag die Kosten der günstigsten Fahrkarte (s.o.) nicht übersteigen darf. Es besteht zudem grundsätzlich keine Sachschadenshaftung des Dienstherrn. Im begründeten Einzel-fall kann auf Antrag vor Reiseantritt schriftlich oder elektronisch die Notwendigkeit der Nutzung eines PKW festgestellt werden (entspricht der Feststellung des erheblichen dienstlichen Interesses bei § 5 Abs. 2 BRKG).

Die Notwendigkeit gilt mit der Einladung als festgestellt, wenn bei der Anreise eine Fahrgemeinschaft gebildet wird. In diesen Fällen bedarf es keines besonderen Antrages. Der Erstattungsbetrag darf die Kosten der günstigsten Fahrkarte (s.o.) – bei Fahrgemeinschaften die Summe der Fahrkartenkosten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer – nicht übersteigen. Die Wegstreckenentschädigung beträgt in diesen Fällen 0,30 €/km. Mitnahmeentschädigungen werden nicht gewährt. Im Schadensfall besteht die Sachschadenhaftung des Dienstherrn im Rahmen der jeweils geltenden Bestimmungen (VV zur § 96 NBG a.F., § 32 BeamtVG).

Justizvollzugsbediensteten, die während der Teilnahme an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen einen Unfall erleiden, wird Unfallfürsorge nach § 30 in Verbindung mit § 31 Abs. 1, Satz 2, Nr. 2 BeamtVG gewährt, sofern die weiteren dort genannten Voraussetzungen vorliegen.

Taxikosten sind nur in Ausnahmefällen bei zwingenden, schriftlich darzulegenden Gründen erstattungsfähig (vgl. BRKGVwV Nr. 4.4.3 zu § 4 Abs. 4 BRKG, z.B. Fehlen regelmäßig verkehrender Beförderungsmittel oder körperlicher Behinderung). Das Mitführen von Gepäck ist in der Regel kein zwingender Grund. Etwaige Änderungen durch Inkrafttreten der Niedersächsischen Reisekostenverordnung (NRKVO) sind zu beachten.

- 2.4 Nachgewiesene Mehrkosten für die Kinderbetreuung und für die Betreuung ärztlich begutachteter pflegebedürftiger Angehöriger, die aufgrund der Teilnahme an der Fortbildungsveranstaltung entstehen, können auch vor Beginn der Veranstaltung bei der jeweiligen Beschäftigungsbehörde beantragt und - unter den Voraussetzungen des § 14 Abs. 4 NGG - in angemessener Höhe erstattet werden.
- 2.5 Bei mehrtägigen Fortbildungsveranstaltungen werden im Regelfall Unterkunft und Verpflegung, bei eintägigen Veranstaltungen wird in der Regel Teilverpflegung von Amts wegen gestellt. Die Tagungsteilnehmerinnen und Tagungsteilnehmer des niedersächsischen Justizvollzuges machen ihre Reisekosten bei ihrer jeweiligen Beschäftigungsbehörde geltend. Für die Dauer der Veranstaltung können keine Verpflegungszuschüsse gezahlt werden (vgl. § 6 Abs. 2 der Trennungsgeldverordnung).
- 2.6 Die Reisekosten sind innerhalb einer Ausschlussfrist von 6 Monaten nach Beendigung der Aus- oder Fortbildungsreise schriftlich oder elektronisch bei der jeweiligen Beschäftigungsbehörde zu beantragen, ansonsten erlischt der Anspruch auf Reisekostenvergütung (§ 3 Abs. 1 BRKG).

Besonderheiten für Tagungsleitungen, Referentinnen und Referenten im Rahmen von Fortbildungsveranstaltungen

- 3.1 Für Tagungsleiterinnen und Tagungsleiter sowie Referentinnen und Referenten, die Fortbildungsveranstaltungen inhaltlich gestalten, werden die Unterkufts- und Verpflegungskosten aus Haushaltsmitteln des niedersächsischen Justizvollzuges übernommen. Daneben werden ggf. Honorare nach Vereinbarung mit dem Veranstalter gezahlt. Für Angehörige des Justizvollzuges findet der Erlass des MJ vom 21.12.2012 - 2404 – 301.24 - Anwendung.
Tagungsleiterinnen und Tagungsleiter sowie Referentinnen und Referenten, die nicht dem öffentlichen Dienst angehören, erhalten ggf. Reisekostenvergütung nach Maßgabe des BRKG. Tagungsleiterinnen und Tagungsleiter sowie Referentinnen und Referenten, die dem öffentlichen Dienst angehören, erhalten als Dienstreisende, die ihnen nach dem BRKG zustehende Reisekostenvergütung. Dies gilt auch

für Dozentinnen und Dozenten aus dem Geschäftsbereich des Niedersächsischen Justizministeriums.

- 3.2 Die Tagungsleiterinnen und Tagungsleiter sowie Referentinnen und Referenten rechnen ihre Aufwandsentschädigungen über das Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges ab. Die Reisekosten sind mit dem PTravel Verfahren abzurechnen.
- 3.3 Die Beauftragung zur Tagungsleitung, zur Referentin oder zum Referent gilt als Dienstreisegenehmigung. Zur Aufgabenerfüllung wird ein erhebliches dienstliches Interesse an der PKW-Benutzung anerkannt (Rd.Erl. d. MF vom 17.03.2006, zu Ziff. 4: 4.2. zu § 5 BRKG, Nds. MBI S. 228).
Die Pkw-Benutzung gilt als dienstlich veranlasst im Sinne der VV Nr. 6.1 Buchstabe b – erster Spiegelstrich – zu § 96 NBG a.F.

Besonderheiten für Unterrichtende und Teilnehmende im Rahmen von Ausbildungsveranstaltungen

- 4.1 Für Unterrichtende bei Ausbildungsveranstaltungen werden die Unterkunfts- und Verpflegungskosten aus Haushaltsmitteln des niedersächsischen Justizvollzuges übernommen.
Daneben werden ggf. Unterrichtsvergütungen gezahlt. Unterrichtende, die nicht dem öffentlichen Dienst angehören, erhalten ggf. Reisekostenvergütung nach Maßgabe des BRKG. Unterrichtende, die dem öffentlichen Dienst angehören, erhalten als Dienstreisende, die ihnen nach dem BRKG zustehende Reisekostenvergütung. Dies gilt auch für Dozentinnen und Dozenten aus dem Geschäftsbereich des Niedersächsischen Justizministeriums.
Unterrichtende bei Ausbildungsveranstaltungen rechnen Ihre Reisekosten mit dem PTravel Verfahren ab.
- 4.2 Die Beauftragung zur Unterrichtserteilung gilt als Dienstreisegenehmigung. Zur Aufgabenerfüllung wird ein erhebliches dienstliches Interesse an der PKW-Benutzung anerkannt (Rd.Erl. d. MF vom 16.03.2006, zu Ziff. 4: 4.2. zu § 5 BRKG, Nds. MBI S. 228).
Die Pkw-Benutzung gilt als dienstlich veranlasst im Sinne der VV Nr. 6.1 Buchstabe b – erster Spiegelstrich – zu § 96 NBG a.F.
- 4.3 Teilnehmende an Ausbildungsveranstaltungen erhalten das bestimmungsgemäß gekürzte Tagegeld.
Dies gilt auch für die An- und Abreisetage und wenn Unterkunft und/oder Verpflegung nicht in Anspruch genommen werden. Im Einzelfall kann etwas anderes bestimmt werden.
Anwärterinnen und Anwärter rechnen ihre Reisekosten bei der jeweiligen Beschäftigungsbehörde ab. Die Abrechnung der Reisekosten erfolgt gem. Rd.Erl. d. MF vom 17.03.2006 Nds. MBI S. 228.
Bei Lehrgängen und Wahlpflichtveranstaltungen für die Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt, Fachrichtung Justiz, erfolgen die Abrechnungen über das PTravel Verfahren bei den Einstellungsbehörden.

Bewirtschaftung der Aus- und Fortbildungsmittel

Die Befugnisse zur Bewirtschaftung der Haushaltsmittel für die Aus- und Fortbildung der Justizvollzugsbediensteten sind durch AV vom 21.11.94 – Nds. Rpfl. S. 352 – dem Bildungsinstitut des niedersächsischen Justizvollzuges übertragen worden. Unbeschadet der Mittelzuweisung an das Bildungsinstitut des niedersächsischen Justizvollzuges sind die Justizvollzugseinrichtungen ermächtigt, Ausgaben für Veranstaltungen, die im jährlichen Aus- und Fortbildungsprogramm für den Justizvollzug enthalten sind oder darüber hinaus vom Niedersächsischen Justizministerium allein oder in Kooperation mit einem anderen Bundesland oder einer anderen Einrichtung der niedersächsischen Landesverwaltung oder vom Bildungsinstitut des niedersächsischen Justizvollzuges veranstaltet werden, bei Kapitel 11 05 Titel 525 11 (Aus- und Fortbildung der Vollzugsbediensteten und Personalentwicklung) zur Zahlung anzuweisen.

Abrechnungen über die entstandenen Kosten sind dem Bildungsinstitut des niedersächsischen Justizvollzuges alsbald nach der Anweisung vorzulegen.

Sonstige Fortbildungsveranstaltungen

1. Für die Tagungen der Deutschen Richterakademie liegt ein gesondertes Programm vor.
2. Ob zur Teilnahme an anderen als den in Abschnitt I, Ziffer 2.3 genannten Fortbildungsveranstaltungen Reisekosten gewährt, Teilnahmegebühren erstattet oder ggf. Zuschüsse bewilligt werden, entscheidet das Bildungsinstitut des niedersächsischen Justizvollzuges im Benehmen mit dem Niedersächsischen Justizministerium.

Jahresübersicht

Januar 2023			
F9.1/01-1	Seminarreihe Führungskompetenzen Block I	09.01. – 11.01.2023	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Wolfenbüttel
F3/17	Grundlehrgang Rauschgiftspürhunde SaP/Handy	09.01. – 03.02.2023 20.02. – 24.03.2023 24.04. – 12.05.2023	Ahrbergen PA Oldenburg Ahrbergen
F5/11-1	Grundlagen des Arbeits- und Umweltschutzes	12.01. – 13.01.2023	Bergen
F13/01	Fortbildung für die Psychosozialen Fachkräfte und Peers des Einsatznachsorgeteams (ENT) – Süd	17.01. – 18.01.2023	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Wolfenbüttel
F6/04-1	Fortbildung für neu gewählte Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretungen	19.01. – 20.01.2023	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Wolfenbüttel
F13/06	Fortbildung für das Einsatznachsorgeteam (ENT) – Baustein III	23.01. – 25.01.2023	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Wolfenbüttel
F3/17-1	Nachkonditionierung Handyspürhunde	23.01. – 03.02.2023	Ahrbergen
F1/33	Prognoseinstrumente Static-99, Stable-2007 und Acute-2007	25.01. – 26.01.2023	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F5/11-2	Grundlagen des Arbeits- und Umweltschutzes	26.01. – 27.01.2023	Bergen
F6/06	Beobachtung und Rollenspiele im Rahmen von Einstellungsverfahren	31.01.2023	online
Februar 2023			
F3/02-1	Berufsspezifische Konfliktbewältigung und Selbstverteidigung (BKS)	01.02. – 03.02.2023	Akademie des Sports, Clausthal-Zellerfeld
F2/11	Delegierbare Behandlungspflege	06.02. – 10.02.2023	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Celle
F3/08	Fortbildung von Spürhundeführerinnen und Spürhundeführer	06.02. – 10.02.2023	PA Oldenburg
F1/59	Wie kann „Klimawandel“ im Justizvollzug gelingen?	07.02. – 08.02.2023	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F3/08	Fortbildung von Spürhundeführerinnen und Spürhundeführer	13.02. – 17.02.2023	PA Oldenburg
F4/03	Fortbildung Berichtswesen für Controllervertreterinnen und Controllervertreter	16.02.2023	online
F9.1/01-2	Seminarreihe Führungskompetenzen Block II	20.02. – 22.02.2023	online
F10/05	Diagnostik und Prognostik mit PCL-R und PCL:SV	23.02. – 24.02.2023	Waldhotel Lingen
F3/26	Ausbildung zum Ausbilder im Bereich Berufsspezifische Konfliktbewältigung und Selbstverteidigung (BKS)	27.02. – 03.03.2023 06.03. – 07.03.2023	Akademie des Sports, Clausthal-Zellerfeld
März 2023			
F1/45	Gemeinnütziges Engagement von Gefangenen als Feld der Verantwortungsübernahme gegenüber der Gesellschaft	01.-03. – 02.03.2023	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F6/05	Personalauswahlgespräche	02.03.2023	online
F1/44	Prognoseinstrumente VRS und VRSO	06.03. – 08.03.2023	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F1/19	Fortbildung „Reasoning & Rehabilitation“- Programm (R & R)	06.03. – 10.03.2023	Ludwig-Windthorst-Haus, Lingen

F9.2/04	Alles was Recht ist: Vollzugsrecht für Führungskräfte aus den sozialen Diensten	07.03.2023	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Celle
F7/02	Frauenforum zum Internationalen Frauentag	08.03.2023	Justizvollzugsanstalt Rosdorf
F11/34	Umgang mit neuen vollzuglichen Herausforderungen	13.03. – 14.03.2023	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F5/02	Fortbildung für Leiterinnen und Leiter der Fachbereiche Arbeit der Gefangenen	13.03. – 14.03.2023	Bad Nenndorf
F13/02	Gesund bleiben trotz besonderer Dienstereignisse	14.03.2023	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Celle
F1/23	BPS Intervention	15.03. – 17.03.2023	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F4/02	Fortbildung für Controllerinnen und Controller	20.03. – 21.03.2023	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F2/10	Fortbildung für Hygienebeauftragte	22.03. – 23.03.2023	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F3/02-2	Berufsspezifische Konfliktbewältigung und Selbstverteidigung (BKS)	22.03. – 24.03.2023	Akademie des Sports, Clausthal-Zellerfeld
April 2023			
F11/18	Time out statt Burn out – Infos zur Stress, Burn-out und gesunder Selbstfürsorge	12.04.2023	online
F15/01	Fortbildung für Supervisorinnen und Supervisoren	18.04. – 19.04.2023	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F1/12	Suizidalität bei Gefangenen: Vorbeugen und Handeln	24.04. – 25.04.2023	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F2/12	Strukturierte medizinische Ersteinschätzung für medizinisches Personal	25.04.2023	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Celle
F3/01	Fortbildung für die Leiterinnen und Leiter der Fachbereiche Sicherheit sowie des Leitungsteams des BSD und ZIBOK	26.04. – 27.04.2023	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Mai 2023			
F3/20	Fortbildung „Revisionsdienste“	02.05. – 03.05.2023	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F2/05	Fortbildung Psychiatrische Pflege	02.05. – 04.05.2023	Historisch-Ökologische Bildungsstätte
F6/02	Fortbildung für die Leiterinnen und Leiter des Fachbereichs Personal und Organisation	09.05. – 10.05.2023	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F6/13	Fortbildung Korruptionsprävention in den Justizvollzugsanstalten	10.05.2023	online
F3/27	Modul Einsatzteamsbilderin/Einsatzteamsbilder	10.05. – 12.05.2023	Akademie des Sports, Clausthal-Zellerfeld
F5/17	Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen	15.05. – 16.05.2023	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F1/47	Die individuelle Delinquenztheorie: Erstellen von Delikthypothesen im Rahmen des Diagnostischen Verfahrens	22.05. – 23.05.2023	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F5/09	Fortbildung für Betriebs- und Lohnbuchhaltung	22.05. – 23.05.2023	Bad Nenndorf
F1/05	Entlassungskoordination: Vom Einzelkämpfer zum Netzwerker	24.05. – 25.05.2023	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F3/13	Fortbildung für Bedienstete der Sicherheitsstationen	25.05.2023	Justizvollzugsanstalt Celle
Juni 2023			
F9.2/01-1	Workshop „Organisations- und Personalentwicklung“ der Leiterinnen und Leiter der nds. Justizvollzugseinrichtungen	06.06.2023	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
F3/04-1	Fortbildung für EMS-Ausbilderinnen und EMS-Ausbilder	07.06. – 09.06.2023	Landesturnschule Melle
F5/03	Fortbildung für Leiterinnen und Leiter der arbeitstherapeutischen Betriebe	08.06. – 09.06.2023	Bad Nenndorf
F1/62	Sport im Justizvollzug: Fortbildung für die Ansprechpersonen „Sport im JV“	08.06. – 09.06.2023	Bildungsstätte bei der JA Hameln

F004	Fortbildung für haupt- und nebenamtliche Lehrkräfte des Bildungsinstituts des niedersächsischen Justizvollzuges	12.06. – 13.06.2023	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Wolfenbüttel
F1/02	Fortbildung für die Verantwortlichen für die Suchtberatung	13.06. – 15.06.2023	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F7/03	Ehrenamtliche Mitarbeit im Vollzug und im Ambulanten Justizsozialdienst	15.06. – 16.06.2023	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Wolfenbüttel
F9.1/01-3	Seminarreihe Führungskompetenzen Block III	19.06. – 21.06.2023	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Wolfenbüttel
F1/57-1	Vom Problem zu wirksamer Prävention und Behandlung – Konzeptarbeit für verhaltens- und einstellungsändernde Maßnahmen	19.06. – 21.06.2023	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F13/07	Fortbildung für das Einsatznachsorgeteam (ENT) Baustein IV	19.06. – 21.06.2023	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Wolfenbüttel
F3/06	Fortbildung von Schusswaffeneinsatztrainerinnen und Schusswaffeneinsatztrainern (SWET II)	19.06. – 22.06.2023	PA Hann. Münden
F6/04	Fortbildung für Personalratsvorsitzende und langjährig erfahrene Personalratsmitglieder	21.06. – 23.06.2023	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Wolfenbüttel
F6/11	Workshop für die Schwerbehindertenvertretungen der Justizvollzugseinrichtungen	22.06.2023	Nds. Justizministerium, Raum 405
F14/01	Fortbildung für Mediatorinnen und Mediatoren im Justizvollzug	22.06.2023	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Wolfenbüttel
F13/01-2	Fortbildung für die Psychosozialen Fachkräfte und Peers des Einsatznachsorgeteams (ENT) – Nord	27.06. – 28.06.2023	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Wolfenbüttel
F4/01	Fortbildung für Leiterinnen und Leiter der Fachbereiche Finanzen und Versorgung	29.06. – 30.06.2023	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Wolfenbüttel
F3/16	Fortbildung für Bedienstete des Besonderen Sicherheitsdienstes (BSD)	29.06. – 30.06.2023	AVALON Hotelpark Königslutter
F5/06	Fortbildung für die verschiedenen Arbeitsbetriebe	29.06. – 30.06.2023	Bad Nenndorf
Juli 2023			
F13/01	Fortbildung für die Psychosozialen Fachkräfte und Peers des Einsatznachsorgeteams (ENT) – Mitte	03.07. – 04.07.2023	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Wolfenbüttel
F3/30	Ausbildung von Schusswaffeneinsatztrainerinnen und Schusswaffeneinsatztrainern (SWET I)	03.07. – 21.07.2023	PA Hann. Münden
F11/23	Qualifikation der betrieblichen Akteure der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen	04.07.2023	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Celle
F1/63	Fortbildung für die Ansprechpartner der Gefangenen-Schulungsumgebung	04.07. – 05.07.2023	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Wolfenbüttel
F9.2/03	Fortbildung für Vollzugsabteilungsleiterinnen und Vollzugsabteilungsleiter	04.07. – 05.07.2023	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Wolfenbüttel
F9.2/04	Alles was Recht ist: Vollzugsrecht für Führungskräfte aus den sozialen Diensten	04.07. – 05.07.2023	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Wolfenbüttel
August 2023			
F9.1/01-4	Seminarreihe Führungskompetenzen Block IV	01.08. – 03.08.2023	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Wolfenbüttel
F3/35	Begleithundelehrgang	21.08. – 15.09.2023	Friesische Wehde/Bockhorn
F3/21	Fortbildung für Brandschutzbeauftragte	23.08. – 24.08.2023	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F3/04-2	Fortbildung für EMS-Ausbilderinnen und EMS-Ausbilder	23.08. – 25.08.2023	Landesturnschule Melle
F9.2/40	Projekte erfolgreich leiten – Praxis pur	29.08.2023	online

F1/03	Fortbildung für Suchtkrankenhelferinnen und Suchtkrankenhelfer	29.08. – 31.08.2023	Bildungsstätte bei der JA Hameln
September 2023			
F0/05	Fortbildung für Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter		Inhouse-Veranstaltungen
F1/12-1	Krisenintervention bei Suizidalität bei Gefangenen	04.09. – 05.09.2023	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F2/01	Fortbildung für Anstaltsärztinnen und Anstaltsärzte sowie für Zahnärztinnen und Zahnärzte	06.09. – 07.09.2023	AVALON Königslutter
F1/04	Umgang mit schwierigen Klientinnen und Klienten (Psychische Störungen und Psychopathie)	06.09. – 08.09.2023	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F5/10	Fachbereichstagung „Vertriebsweg Internet“	07.09. – 08.09.2023	Bad Nenndorf
F11/22	Fortbildung Moderatoren für sog. Analyseworkshop im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen	12.09. – 13.09.2023	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Celle
F4/11	Fortbildung für die Küchenleiterinnen und Küchenleiter	13.09. – 14.09.2023	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F1/37	Fortbildung für die Leiterinnen und Leiter der sozialtherapeutischen Abteilungen	13.09. – 14.09.2023	Haus Ohrbeck
F9.2/01	Fortbildung für Leiterinnen und Leiter der Justizvollzugseinrichtungen	12.09. – 14.09.2023	Hotel Am Wasserfall, Lingen
F5/19	Fortbildung Arbeits- und Umweltschutz für Leiterinnen und Leiter des Fachbereichs Arbeit der Gefangenen	14.09. – 15.09.2023	Bergen
F5/05	Fortbildung für die verschiedenen Arbeitsbetriebe	14.09. – 15.09.2023	Bad Nenndorf
F0/01	Fortbildung für Ausbildungsleiterinnen und Ausbildungsleiter sowie deren Vertreterinnen und Vertreter	20.09. – 21.09.2023	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F10/09	Einführungsprogramm für Fachdienste	26.09. – 29.09.2023	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Celle
F9.2/40	Projekte erfolgreich leiten – Praxis pur	27.09.2023	online
F5/12	Arbeits- und Umweltschutz: Vertiefung	28.09. – 29.09.2023	Bergen
Oktober 2023			
F5/12	Arbeits- und Umweltschutz: Vertiefung	05.10. – 06.10.2023	Bergen
F1/56	Sport im Justizvollzug: Spezialblocklehrgang	09.10. – 13.10.2023	Akademie des Sports, Hannover
F2/03	Fortbildung für Bedienstete des Fachbereichs Medizin	12.10. – 13.10.2023	Ludwig-Windthorst-Haus, Lingen
F10/04	Interreligiöser Dialog: Muslimische Seelsorge in Justizvollzugseinrichtungen	04.10. – 05.10.2023	Bildungszentrum Hermannsburg
F3/24	Fortbildung Bau	09.10. – 10.10.2023	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F1/48	Forum Behandlungsmaßnahmen	10.10. – 12.10.2023	online
F1/65	Fortbildung Umgang mit psychisch auffälligen Gefangenen	26.10.2023	online
November 2023			
F5/18	Fortbildung für Fachkräfte für Arbeitssicherheit	02.11. – 03.11.2023	Bad Nenndorf
F9.2/11	Bundesweites Forum: Sicherungsverwahrung	06.11. – 07.11.2023	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Celle
F3/08	Fortbildung für Spürhundeführerinnen und Spürhundeführer	06.11. – 10.11.2023	Ahrbergen
F3/07	Basislehrgang für Spürhundeführerinnen und Spürhundeführer	06.11. – 01.12.2023	Ahrbergen
F1/66	Fortbildung Gespräche lösungsorientiert führen	07.11.2023	Bildungsstätte bei der JA Hameln

F11/35	Grundlagen der Transaktionsanalyse	08.11.2023	online
F2/13	Infoveranstaltung Ohrakupunktur als Komplementärmedizin im Justizvollzug	09.11.2023	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F1/57-2	Vom Problem zu wirksamer Prävention und Behandlung – Konzeptarbeit für verhaltens- und einstellungsändernde Maßnahmen	13.11. – 14.11.2023	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F6/09	Schulung Wahlvorstände	20.11 – 21.11.2023	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F1/19	Fortbildung „Reasoning & Rehabilitation“- Programm (R & R)	20.11. – 24.11.2023	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Celle
F3/03	Qualifizierung zur EMS-Ausbildlerin / zum EMS-Ausbilder	20.11. – 24.11.2023 27.11. – 28.11.2023	Landesturnschule Melle
F10/03	Fortbildung für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in Motivational Interviewing	21.11.2023	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Wolfenbüttel
F5/04	Fortbildung für Leiterinnen und Leiter von Ausbildungsbetrieben	27.11. – 28.11.2023	Bad Nenndorf
F13/02	Gesund bleiben trotz besonderer Dienstereignisse	28.11.2023	online
F9.2/04-1	Alles was Recht ist: Vollzugsrecht für Führungskräfte	28.11.2023	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Celle

Dezember 2023

F0/03	Fortbildung für haupt- und nebenamtliche Lehrkräfte der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt der Fachrichtung Justiz	04.12. – 05.12.2023	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Wolfenbüttel
F9.1/01-5	Seminarreihe Führungskompetenzen Block VI	04.12. – 06.12.2023	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Wolfenbüttel
F3/08	Fortbildung für Spürhundeführerinnen und Spürhundeführer	04.12. – 08.12.2023	Ahrbergen
F13/01-4	Fortbildung für die Psychosozialen Fachkräfte und Peers des Einsatznachsorgeteams (ENT) – West	05.12. – 06.12.2023	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Wolfenbüttel
F9.2/39	Souverän umgehen mit Kritik – Ein Schlüssel zu Zufriedenheit und guten Leistungen	06.12. – 07.12.2023	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Wolfenbüttel
F2/07	Fortbildung für Leiterinnen und Leiter der Medizinischen Dienste	07.12. – 08.12.2023	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F13/08	Fortbildung für das Einsatznachsorgeteam (ENT) Baustein V	11.12. – 13.12.2023	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Wolfenbüttel
F1/64	Grundlagen und Praxis der Kriminaltherapie	11.12. – 13.12.2023	Ev. Akademie Loccum
F3/08	Fortbildung für Spürhundeführerinnen und Spürhundeführer	11.12. – 15.12.2023	Ahrbergen
F9.2/40	Projekte erfolgreich leiten – Praxis pur	14.12.2023	online

Noch nicht terminierte Veranstaltungen

F0/06	Fortbildung für die Prüfungsausschüsse der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt der Fachrichtung Justiz	N.N.	Bad Münstereifel
F1/22	Fortbildung für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in sozialtherapeutischen Einrichtungen – Basismodul	N.N.	N.N.
F1/53	Follow up für Bedienstete, die an der Qualifizierung zur Durchführung von Integrations- und Präventionsworkshops teilgenommen haben	2. Jahreshälfte	N.N.
F1/54	Follow up für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren zur Sensibilisierung für Radikalisierungsprozesse und Extremismus	2. Jahreshälfte	N.N.

Veranstaltungen 2024

F10/09	Einführungsprogramm für Fachdienste	16.01. – 19.01.2024	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Wolfenbüttel
--------	-------------------------------------	---------------------	---

Online-Fortbildung WISSEN KOMPAKT

Zielgruppe:

Alle Bedienstete des niedersächsischen Justizvollzuges

Ziele:

Im Rahmen unseres Online-Veranstaltungsformats WISSEN KOMPAKT werden Bedienstete des niedersächsischen Justizvollzuges über aktuelle Themen und Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis informiert.

Im Jahr 2023 werden wir u.a. eine Veranstaltung zu den Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf den Strafvollzug anbieten, Sie über das Fachverfahren BASIS-VV informieren, die Themen Mobbing, Computerspielabhängigkeit und Verhaltensbeobachtung genauer beleuchten und uns nicht zuletzt mit Ihnen über die Frage austauschen, wie man trotz Krisen gesund bleibt.

Die Veranstaltung findet alle zwei Wochen mittwochs in der Zeit von 13.30 Uhr bis 15:00 Uhr online in MS Teams statt. Zur Teilnahme wird lediglich ein Headset (mit Mikrofon) oder ein PC mit integriertem Lautsprecher und Mikrofon, idealerweise auch eine Kamera (nicht zwingend) benötigt. Nach Anmeldung beim Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges wird spätestens am Tag der Veranstaltung ein Link verschickt, mit dem Sie sich über den Webbrowser oder über die App bei MS Teams einwählen können.

Die Ankündigung für eine Veranstaltung wird jeweils zwei Wochen vor der Veranstaltung über die Poststellen an die Justizvollzugseinrichtungen per Mail verschickt.

Die fortlaufenden Themen entnehmen Sie bitte den regelmäßigen Ankündigungen, die den Poststellen zugeschickt werden.

Bitte beachten Sie unsere neue Mailadresse zur Anmeldung:

biwf-fb-wissenkompakt@justiz.niedersachsen.de

Teilnehmerzahl: unbegrenzt

Zeit und Ort:	
14-tägig	Online
Meldeschluss:	zwei Tage vor der Veranstaltung

Ausbildung

Ausbildung der Anwältinnen und Anwälte für die Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt der Fachrichtung Justiz

Die Grund- und Fachlehrgänge am Bildungsinstitut des niedersächsischen Justizvollzuges bilden die Basis der theoretischen Ausbildung der Anwältinnen und Anwälte in der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt der Fachrichtung Justiz.

Die Unterrichtsinhalte der Grund- und Fachlehrgänge richten sich nach den geltenden Rechtsvorschriften.

Die zweijährige Ausbildung endet mit der Laufbahnprüfung.

Zwischen den Grund- und Fachlehrgängen nehmen die Anwältinnen und Anwälte an mehrtägigen Wahlpflichtveranstaltungen, die sie über aktuelle Themen im Vollzug informieren, teil.

Lehrgänge 1. Halbjahr 2023

Nr.	Lehrgang	Zeitraum
01	Fachlehrgang in Wolfenbüttel	06.02. – 26.05.2023
02	Fachlehrgang in Wolfenbüttel	06.02. – 26.05.2023
04	Grundlehrgang in Wolfenbüttel	13.02. – 02.06.2023
05	Grundlehrgang in Wolfenbüttel	13.02. – 02.06.2023
06	Grundlehrgang im Regionalverbund	13.02. – 02.06.2023
07	Grundlehrgang im Regionalverbund	13.02. – 02.06.2023

EDV-Ausbildung:

Die EDV-Ausbildung findet online statt. Die Termine können noch nicht mitgeteilt werden.

Laufbahnprüfungen:

Schriftliche Laufbahnprüfung: 22.05. – 25.05.2023

Mündliche Laufbahnprüfung: 27.06. – 28.06.2023

Lehrgänge 2. Halbjahr 2023

Nr.	Lehrgang	Zeitraum
01	Fachlehrgang in Wolfenbüttel	07.08. – 17.11.2023
02	Fachlehrgang in Wolfenbüttel	07.08. – 17.11.2023
03	Fachlehrgang in Wolfenbüttel	07.08. – 17.11.2023
04	Grundlehrgang in Wolfenbüttel	14.08. – 24.11.2023
05	Grundlehrgang in Wolfenbüttel	14.08. – 24.11.2023
06	Grundlehrgang im Regionalverbund	14.08. – 24.11.2023
07	Grundlehrgang im Regionalverbund	14.08. – 24.11.2023

EDV-Ausbildung:

Die EDV-Ausbildung findet online statt. Die Termine können noch nicht mitgeteilt werden.

Laufbahnprüfungen:

Schriftliche Laufbahnprüfung: 13.11. – 16.11.2023

Mündliche Laufbahnprüfung: 19.12. – 20.12.2023

Ausbildung der Anwärtinnen und Anwärter für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt der Fachrichtung Justiz

Die Ausbildung von Bediensteten der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt der Fachrichtung Justiz gliedert sich in drei Abschnitte.

Der 1. *Ausbildungsabschnitt* dient der praktischen Einführung und wird bei einer Justizvollzugsanstalt abgeleistet.

Der 2. *Ausbildungsabschnitt* dient der fachwissenschaftlichen Ausbildung, die an der Fachhochschule für Rechtspflege Bad Münstereifel (FHR) stattfindet.

Der 3. *Ausbildungsabschnitt* dient der fachpraktischen Ausbildung.

Er gliedert sich in zwei Teile und wird in den Justizvollzugsanstalten abgeleistet. Die fachpraktische Ausbildung wird durch begleitende Lehrveranstaltungen ergänzt, in denen die in der fachwissenschaftlichen Ausbildung erworbenen Kenntnisse wiederholt und vertieft werden.

Die Organisation und Durchführung der fachpraktischen Studienzeiten einschließlich begleitenden Lehrveranstaltungen obliegt der Lehrgangleiterin, Frau Birgit Neitzel, Bildungsinstitut des niedersächsischen Justizvollzuges.

Die Ausbildung der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt, Fachrichtung Justiz, im Überblick:

Fachpraktische Studienzeit I	1 Monat
Fachwissenschaftliche Studienzeit I	8 Monate
Fachpraktische Studienzeit II	8 Monate mit praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen
Fachwissenschaftliche Studienzeit II	7 Monate
Fachpraktische Studienzeit III	9 Monate mit praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen
Fachwissenschaftliche Studienzeit III	3 Monate

In der Zeit vom 01.01. bis 31.12.2023 finden folgende Studiengänge und fachpraktische Studienzeiten mit begleitenden Lehrveranstaltungen für die Inspektoranwärterinnen und Inspektoranwärter im Justizvollzugsdienst statt.

Bezeichnung	Zeitraum	Anzahl
Fachpraktische Studienzzeit I	01.08.2023 – 31.08.2023	10
Fachpraktische Studienzzeit II mit bgl. Lehrveranstaltungen (incl. EDV-Schulung u. Führungskräfteseminar)	01.05.2023 – 31.12.2023	7
Fachpraktische Studienzzeit III mit bgl. Lehrveranstaltungen	01.08.2022 – 30.04.2023 01.08.2023 – 30.04.2024	11 5
Fachwissenschaftliche Studienzzeit I (FHR)	01.09.2022 – 30.04.2023 01.09.2023 – 30.04.2024	7 10
Fachwissenschaftliche Studienzzeit II (FHR)	01.01.2023 – 31.07.2023	5
Fachwissenschaftliche Studienzzeit III (FHR)	01.05.2023 – 31.07.2023	11

*Die Bezeichnungen entsprechen § 10 der Verordnung über die Ausbildung und Prüfung für den Justizvollzugs- und Verwaltungsdienst in den Laufbahnen der Fachrichtung Justiz (APVO-Justiz-JVVD) vom 28.11.2012.

Fortbildung der Ausbilderinnen und Ausbilder

Fortbildung für Ausbildungsleiterinnen und Ausbildungsleiter sowie deren Vertreterinnen und Vertreter

Zielgruppe:

Ausbildungsleiterinnen und Ausbildungsleiter der Justizvollzugsanstalten sowie deren Vertreterinnen und Vertreter

Ziele und Inhalte:

- Erfahrungsaustausch über die berufspraktische Ausbildung
- Einsatz von Praxisbegleitern
- Einsatz von Notebooks in der Ausbildung
- Auswirkungen steigender Anwärterzahlen

Leitung:

Peter Schulte, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 25

Kennziffer: F0/01

Zeit und Ort:	
20.09. – 21.09.2023	Bildungsstätte bei der JA Hameln

Fortbildung für haupt- und nebenamtliche Lehrkräfte der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt der Fachrichtung Justiz

Zielgruppe:

Bedienstete, die in der fachpraktischen Ausbildung für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt der Fachrichtung Justiz unterrichten

Ziele und Inhalte:

- Methodik und Didaktik in der Erwachsenenbildung (einschl. digitaler Lehrmethoden)
- Motivierendes Unterrichten
- Austausch von Lehrinhalten

Leitung:

Heidi Drescher, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
Birgit Neitzel, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 18

Kennziffer: F0/03

Zeit und Ort:	
04.12. – 05.12.2023	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Wolfenbüttel
Meldeschluss:	23.10.2023

Fortbildung für haupt- und nebenamtliche Lehrkräfte des Bildungsinstituts des niedersächsischen Justizvollzuges

Zielgruppe:

Nebenamtliche Lehrkräfte der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt des Bildungsinstituts des niedersächsischen Justizvollzuges

- die in Grund- und Fachlehrgängen am Bildungsinstitut in Wolfenbüttel unterrichten
- die in Grund- und Fachlehrgängen des Bildungsinstituts unterrichten, die in Justizvollzugsanstalten ausgelagert sind

Die ersten Jahre des parallelen Unterrichts im Online- und Präsenzformat zeigen, dass der Präsenzunterricht durch die Online-Angebote lediglich ergänzt werden sollte. Von daher liegt der Schwerpunkt der Tagung im Austausch und der Weiterentwicklung von Präsenzunterricht. Darüber hinaus wird es darum gehen, wie man Selbstlernphasen in Online-Zeiten motivierend gestalten kann.

Ziele und Inhalte:

- Motivation und Interesse durch Praxisbezug herstellen
- Was emotional berührt bleibt im Kopf
- Unliebsame Themen trotzdem spannend präsentieren
- Selbstständig weiterlernen – die Online-Zeiten sinnvoll nutzen

Leitung:

Peter Schulte, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 24

Kennziffer: F0/04

Zeit und Ort:	
12.06. – 13.06.2023	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Wolfenbüttel

Fortbildung für Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter

Zielgruppe:

Bedienstete, die in den Justizvollzugseinrichtungen für die Praxisausbildung der Anwärtinnen und Anwärtler eingesetzt werden

Ziele und Inhalte:

- Inhalte der APVOJVVD
- Anforderungen an Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter
- Die Rolle der Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter
- Anleiten in der Praxis als Führungsaufgabe
- Richtiges Anleiten
- Leistungen einschätzen und beurteilen

Leitung:

Peter Schulte, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
Andrew Parfitt, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 16

Kennziffer: F0/05

Zeit und Ort:	
04.09. – 05.09.2023	Inhouse-Veranstaltung

Fortbildung für die Prüfungsausschüsse der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt der Fachrichtung Justiz

Zielgruppe:

Mitglieder der Prüfungsausschüsse für die Laufbahnprüfung der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt der Fachrichtung Justiz

Ziele und Inhalte:

- Rückblick auf die Prüfung 2022
- Vorbereitung auf die Prüfung 2023
- Abstimmung der Lehrinhalte mit den Prüfungsinhalten
- Inhaltlicher Austausch über Prüfungsthemen
- Teilnahme an einem Unterricht
- Neues aus Bad Münstereifel

Leitung:

Kristine Kurth, Niedersächsisches Justizministerium
Birgit Neitzel, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 12

Kennziffer: F0/06

Zeit und Ort:	
N.N.	FHR, Bad Münstereifel

Fortbildung - Behandlung und Förderung der Gefangenen

Fortbildung für die Verantwortlichen für die Suchtberatung

Zielgruppe:

Bedienstete, die in den Justizvollzugseinrichtungen für die Suchtberatung verantwortlich sind

Ziele und Inhalte:

- Aussprache mit dem MJ
- Auswertung der Jahresberichte 2022
- Aktuelles aus der Sucht und Austausch

Leitung:

Thomas Maiwald, Justizvollzugsanstalt Meppen
Frank Schröder, Justizvollzugsanstalt Meppen

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 16

Kennziffer: F1/02

Zeit und Ort:	
13.06. – 15.06.2023	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldeschluss:	02.05.2023

Fortbildung für Suchtkrankenhelferinnen und Suchtkrankenhelfer

Zielgruppe:

Suchtkrankenhelferinnen und Suchtkrankenhelfer in den Justizvollzugseinrichtungen

Ziele und Inhalte:

- Entwicklungen in der Suchtarbeit
- Auswertung der Jahresberichte 2022
- Aktuelles und Neues
- Allgemeiner Austausch

Leitung:

Thomas Maiwald, Justizvollzugsanstalt Meppen

Marko Mohr, Justizvollzugsanstalt Meppen

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 16

Kennziffer: F1/03

Zeit und Ort:	
29.08. – 31.08.2023	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldeschluss:	18.07.2023

Umgang mit schwierigen Klientinnen und Klienten (Psychische Störungen und Psychopathie)

Zielgruppe:

Bedienstete der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt der Fachrichtung Justiz, die in sozialtherapeutischen Abteilungen oder einer psychiatrischen Abteilung tätig sind

Ziele und Inhalte:

Klienten, die in ihrem Verhalten und ihrer Beziehungsgestaltung auffällig bzw. gestört sind, stellen eine besondere Herausforderung für das gesamte Behandlungsteam da. Im Rahmen des Seminars soll ein Verständnis für die Entstehung von auffälligen Persönlichkeiten vermittelt werden. Weiterhin werden anhand verschiedener Fallbeispiele typische Merkmale eher häufig auftretender Störungen vorgestellt, die dahinterstehenden Beziehungsschemata beleuchtet und daraus resultierende Schwierigkeiten im Vollzugsalltag sowie Strategien zum professionellen Umgang mit diesen Klienten erarbeitet.

Leitung:

Daniela Schildt, Jugendanstalt Hameln
Ines Brunotte, Justizvollzugsanstalt Uelzen

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 16

Kennziffer: F1/04

Zeit und Ort:	
06.09. – 08.09.2023	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldeschluss:	26.07.2023

Entlassungskoordination: Vom Einzelkämpfer zum Netzwerker

Zielgruppe:

Koordinatorinnen und Koordinatoren für Entlassungsvorbereitung in den Justizvollzugseinrichtungen

Ziele und Inhalte:

- Erfahrungen mit der AV Übergangsmangement
- Entlassungsvorbereitung als etablierter Bestandteil der Vollzugsplanung
- Zusammenarbeit der „3-Säulen“ bei der durchgehenden Betreuung
- Erörterung weiterer Einzelfragen und kollegiale Beratung
- Neuste Entwicklung im Übergangsmangement

Leitung:

Dagmar Bloemen, Justizvollzugsanstalt Meppen
Sabine Zeymer, Niedersächsisches Justizministerium

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 16

Kennziffer: F1/05

Zeit und Ort:	
24.05. – 25.05.2023	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldeschluss:	12.04.2023

Suizidalität bei Gefangenen: Vorbeugen und Handeln

Zielgruppe:

Bedienstete der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt der Fachrichtung Justiz.
Alle Fachdienste außer Psychologinnen und Psychologen

Ziele und Inhalte:

- Suizidprävention im niedersächsischen Justizvollzug
- Erkenntnisse über Risikogruppen und –zeiträume
- Indikatoren zur Feststellung von Suizidalität
- Handlungsempfehlungen
- mit praktischen Anteilen (Übungen etc.)

Leitung:

Leila Leinhäuser, Niedersächsisches Justizministerium
Sabine Zeymer, Niedersächsisches Justizministerium

Referentin:

Frau Czapla, Psychologische Psychotherapeutin, Braunschweig

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 18

Kennziffer: F1/12

Zeit und Ort:	
24.04. – 25-04.2023	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldeschluss:	14.03.2023

Krisenintervention bei Suizidalität bei Gefangenen

Zielgruppe:

Psychologinnen und Psychologen im niedersächsischen Justizvollzug

Ziele und Inhalte:

- Suizidprävention im niedersächsischen Justizvollzug
- Ggf. rechtliche Rahmenbedingungen/ Juristische Aspekte der Suizidprävention
- Interdisziplinäre Suizidpräventionsarbeit
- Interventionsmöglichkeiten

Leitung:

Leila Leinhäuser, Niedersächsisches Justizministerium

Sabine Zeymer, Niedersächsisches Justizministerium

Referentin:

Frau Czapla, Psychologische Psychotherapeutin, Braunschweig

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 18

Kennziffer: F1/12-1

Zeit und Ort:	
04.09. – 05.09.2023	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldeschluss:	24.07.2023

Hinweis:

Es handelt sich bei dieser Fortbildung um sogenanntes „blended learning“. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen bearbeiten die Inhalte vorerst weitgehend selbstständig anhand von vorbereiteten Materialien, die online zur Verfügung gestellt werden. Im Anschluss findet ein gemeinsamer Austausch statt (je nach Umständen online oder in Präsenz). Dieser wird gemeinsam mit den Teilnehmern und Teilnehmerinnen terminiert.

Für nähere Informationen wenden Sie sich gern an Marcel Guéridon (marcel.gueridon@justiz.niederrachsen.de)

Zielgruppe:

Bedienstete der Justizvollzugseinrichtungen

Ziele und Inhalte:

Gewalt im Justizvollzug ist ein wichtiges und leider stets aktuelles Thema. Gerade weil das Phänomen Gewalt schwierig zu fassen ist und eine Betrachtung aus verschiedenen Blickwinkeln erfordert, muss auch der Justizvollzug als „Lebensumwelt“ einbezogen werden, wenn Aggressionen und Gewalt wirksam vorgebeugt werden soll.

Die Veranstaltung soll in diesem Sinne ein besseres Verständnis von Gewaltphänomenen und ihrer Ursachen ermöglichen. Darauf aufbauend werden aktuelle Ergebnisse der kriminologischen Forschung zur Häufigkeit und Verbreitung von Gewalt im Strafvollzug vorgestellt und diskutiert. Zuletzt soll es darum gehen, ob und wie Gewalt im Alltag des Justizvollzuges durch verschiedene Ansätze (Behandlungsmaßnahmen, situative Kriminalprävention, umweltpsychologische Ansätze usw.) verhindert werden kann.

Schwerpunkt der Fortbildung ist daher die Vermittlung von Wissen zum Thema Gewalt im Justizvollzug. Darüber hinaus werden die Teilnehmenden dazu befähigt, kriminologische und kriminalpsychologische Konzepte auf das Thema Gewalt im Justizvollzug anzuwenden und für die Prävention von Gewalt im Kontext Justizvollzug nutzen zu können.

Inhalte in Stichworten:

- Was ist Gewalt? Welche Ursachen hat Gewalt? Wie entsteht Gewalt?
- Verhalten im Kontext: Gewalt im Justizvollzug als besondere Herausforderung
- Aktuelle Forschung zu Gewalt im Justizvollzug: Ergebnisse und ihre Bedeutung
- Prävention von Gewalt und Intervention bei Gewaltneigung: Ergebnisse, Empfehlungen, Grenzen

Leitung:

Marcel Guéridon, Kriminologischer Dienst im Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:**sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de**

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 18**Kennziffer: F1/16**

Zeit und Ort:	
	Die Anmeldung ist jederzeit möglich
Meldeschluss:	keiner

Fortbildung "Reasoning & Rehabilitation"- Programm (R & R)

Zielgruppe:

Fachdienste der Justizvollzugseinrichtungen, die sich im Umgang, auch mit psychisch gestörten Inhaftierten, für einen strukturierten und validierten Behandlungsansatz interessieren

Ziele und Inhalte:

Das „Reasoning & Rehabilitation“- Programm ist ein multimodales, strukturiertes kognitiv-behaviorales Trainingsprogramm. Es soll jugendlichen und erwachsenen Straftätern kognitive Fertigkeiten und Werte vermitteln, die für die prosoziale Kompetenz wesentlich sind.

Das kognitive Training basiert auf zwei Voraussetzungen:

1. Delinquentinnen und Delinquenten haben im Laufe ihrer Erziehung oft nicht die Wertevorstellungen, Einstellungen und sozialen Fertigkeiten entwickelt, die für eine prosoziale Anpassung erforderlich sind.
2. Solche Fertigkeiten können gelernt werden.

Das bedeutet, dass das Training darauf abzielt, den Delinquentinnen und Delinquenten spezifische kognitive Fertigkeiten beizubringen. Es bezweckt dabei nicht, einen grundlegenden Persönlichkeitswandel herbeizuführen.

Hauptziel des R & R ist daher eine Verbesserung der Fähigkeit, selbstständig zu handeln und eine Förderung des Bedürfnisses, prosoziale Ziele zu verfolgen.

Leitung:

Walter Schmidtbauer, Klinik für forensische Psychiatrie Haina

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 12

Kennziffer: F1/19

Zeit und Ort:	
06.03. – 10.03.2023	Ludwig-Windthorst-Haus, Lingen
Meldeschluss:	23.01.2023
20.11. – 24.11.2023	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Celle
Meldeschluss:	09.10.2023

Fortbildung für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in sozialtherapeutischen Einrichtungen - Basismodul

Zielgruppe:

Bedienstete, die neu in einer sozialtherapeutischen Abteilung tätig sind oder für welche ein Einsatz in einer sozialtherapeutischen Abteilung vorgesehen ist

Die Fortbildung besteht aus drei Einheiten. Zwischen dem Basismodul I und III findet eine Hospitation in einer anderen sozialtherapeutischen Einrichtung statt (Basismodul II).

Ziele und Inhalte der Basismodule I und III:

- Gesetzliche Grundlagen
- Arbeiten im Team, Rollen und Aufgaben
- Das Klientel der sozialtherapeutischen Einrichtungen, Risikofaktoren für Rückfälligkeit, deliktähnliches Verhalten
- Behandlungsplanung und Behandlungsarbeit
- Milieuthérapie usw.
- Sicherheit gewährleisten
- Kompetenzen, Gesprächsführung, Konfliktlösung, Gestaltung einer Arbeitsbeziehung, Selbstreflexion, Dokumentation etc.
- Behandlungsmaßnahmen anbieten
- Haltung – Nähe/Distanz
- Motivation und Widerstand

Leitung:

Tanja Reckmann, Justizvollzugsanstalt Lingen
Gerd Bielenberg, Justizvollzugsanstalt Lingen

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 18

Kennziffer: F1/22

Zeit und Ort:	
N.N.	N.N.
N.N.	N.N.
Meldeschluss:	

BPS Intervention

Zielgruppe:

Bedienstete, die in sozialtherapeutischen Einrichtungen oder Behandlungsabteilungen des Justizvollzuges tätig sind, die BPS-Ausbildung abgeschlossen haben und das Programm, auch in modifizierter Form, anwenden

Ziele und Inhalte:

Die Intervention bietet die Möglichkeit des Erfahrungsaustauschs über das Behandlungsprogramm in der Anwendung. Es können einzelne Gruppensitzungen nachbereitet oder Fälle / Klienten gemeinsam betrachtet werden. Weiterhin dient die Intervention sich über Anregungen zu Modulen auszutauschen sowie generelle Anwendungsprobleme zu erörtern und nach Lösungen zu suchen.

Für die inhaltliche Ausgestaltung sind die Teilnehmenden verantwortlich. Es wird daher gebeten, entsprechendes Arbeitsmaterial (Arbeitsblätter / Videoaufzeichnungen) oder einzelne Fragestellungen (z.B. Falldaten) vorzubereiten. Sollten selbst modifizierte oder ergänzende Materialien wie z.B. Arbeitsblätter bereits eingesetzt werden, bitte ich diese mitzubringen und vorzustellen. Die konkrete Ausgestaltung richtet sich nach den Wünschen / Anliegen der Teilnehmenden und wird vor Ort besprochen.

Leitung:

Ins Brunotte, Justizvollzugsanstalt Uelzen

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 16

Kennziffer: F1/23

Zeit und Ort:	
15.03. – 17.03.2023	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldeschluss:	01.02.2023

Prognoseinstrumente Static-99, Stable-2007 und Acute-2007

Zielgruppe:

Psychologinnen und Psychologen der Justizvollzugseinrichtungen

Ziele und Inhalte:

Der Einsatz von Prognoseinstrumenten ist heute ein anerkanntes Element einer professionellen Einschätzung der Gefährlichkeit und Rückfallwahrscheinlichkeit von Straftätern im Allgemeinen und Sexualstraftätern im Besonderen. Insbesondere vor dem Hintergrund einer empirischen Validierung bieten sie eine gute Prognoseleistung bzw. eine recht genaue Abbildung des Risikos und der Problematik des Straftäters.

Die Prüfung der Anzeigetheit einer sozialtherapeutischen Behandlung (§ 104 Abs. 1 NJVollzG) beinhaltet immer eine Gefährlichkeitseinschätzung und erfordert somit u.a. den Einsatz strukturierter Prognoseverfahren, um die Einhaltung der geforderten fachlichen Standards in der Behandlungsuntersuchung zu gewährleisten.

In der Fortbildung wird die Anwendung der standardisierten, aktuarischen Prognoseverfahren Static-99, Stable-2007 und Acute-2007 geschult. Diese wurden durch Karl Hanson et al. in Kanada zur prognostischen Einschätzung bei Sexualstraftätern entwickelt. Dabei ermöglicht die kombinierte Anwendung der Verfahren eine Einschätzung des Basisrisikos anhand von statischen sowie eine Beurteilung von dynamischen Risikofaktoren, die neben der Risikobeurteilung als Grundlage für die Definition von Behandlungszielen dienen.

Die Verfahren liegen in einer deutschen Übersetzung vor. Sie sind und werden weiterhin fortlaufend im deutschsprachigen Raum validiert. In der deutschsprachigen Version erreichen sie die gleichen oder sogar besseren Vorhersageleistungen als in den englischen Originalversionen.

Die Teilnehmenden erhalten im Rahmen der Schulung die Manuale der genannten Prognoseverfahren und sind im Anschluss für deren Anwendung zertifiziert.

Leitung:

Dr. Anne Matthes, Niedersächsisches Justizministerium

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 15

Kennziffer: F1/33

Zeit und Ort:	
25.01. – 26.01.2023	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldeschluss:	14.12.2022

Fortbildung für Leiterinnen und Leiter der sozialtherapeutischen Abteilungen

Zielgruppe:

Leitungen und stellvertretende Leitungen der sozialtherapeutischen Abteilungen

Ziele und Inhalte:

Die Fortbildung soll den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit bieten, sich u.a. zu folgenden Themen auszutauschen bzw. fortzubilden:

Behandlungsinhalte:

- Resilienz und Ressourcenorientierung (externe Referentin)
- Kollegiale Intervention zu einzelfallbezogenen Themen

Behandlungssetting:

- Fachlicher Austausch über aktuell anstehende Themen

Referent/-in:

Christina Cornick, Resilienz-Akademie Göttingen

Leitung:

Tanja Reckmann, Koordinatorin sozialtherapeutischer Einrichtungen im
nds. Justizvollzug, Niedersächsisches Justizministerium

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 22

Kennziffer: F1/37

Zeit und Ort:	
13.09. – 14.09.2023	Haus Ohrbeck, Georgsmarienhütte
Meldeschluss:	02.08.2023

Prognoseinstrumente VRS und VRS:SO

Zielgruppe:

Psychologinnen und Psychologen

Ziele und Inhalte:

Standardisierte Prognoseverfahren sind heute ein anerkanntes Element einer professionellen Einschätzung der Gefährlichkeit und Rückfallwahrscheinlichkeit von Straftätern. Insbesondere vor dem Hintergrund einer empirischen Validierung garantieren diese Verfahren heute eine gute Prognoseleistung bzw. eine genaue Abbildung des Risikos und der Problematik des Straftäters.

Bei VRS und VRS:SO handelt es sich um standardisierte Prognoseverfahren, die durch Steven Wong et al. in Kanada zur prognostischen Einschätzung bei Gewaltstraftätern (VRS) und Sexualstraftätern (VRS:SO) entwickelt wurden. Ein zentrales Anliegen bei der Entwicklung dieser Instrumente lag für die Autoren darin, Veränderungen (z. B. infolge therapeutischer Interventionen) und ihren Einfluss auf die Risikoeinschätzung abzubilden. So wird im VRS und im VRS:SO im Vergleich zu anderen Prognoseverfahren nicht nur die Ausprägung der einzelnen Risikofaktoren, sondern jeweils auch das Stadium der Veränderung / Veränderungsbereitschaft eingeschätzt. Im Rahmen von Verlaufsbeurteilungen spiegelt sich so eine Veränderung bzgl. der kriminogenen Faktoren auch in einer Veränderung der Risikoeinschätzung wider.

In dieser Schulung wird die Handhabung dieser beiden Verfahren vermittelt. Die Verfahren liegen in einer deutschen Übersetzung vor.

Zu Beginn der Schulung erfolgt eine Einführung in das institutionelle und therapeutische Konzept, vor dessen Hintergrund die Verfahren entwickelt wurden.

Zentrale Inhalte der Schulung sind die Anwendungsbereiche und Grenzen sowie die Inhalte der Verfahren, deren Anwendung anhand von praktischen Beispielen erprobt wird. Zudem werden die aktuellsten empirischen Daten über die Instrumente aus Kanada vorgestellt, sodass die Teilnehmenden deren Aussagekraft richtig einschätzen können.

Die Teilnehmenden erhalten nach der Schulung ein Zertifikat über die Absolvierung des Kurses (Berechtigung zur Anwendung der Verfahren im Sinne der Originalautoren) und eine Ausfertigung des jeweiligen deutschen Handbuchs.

Leitung:

Dr. Anna Matthes, Niedersächsisches Justizministerium

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 12

Kennziffer: F1/44

Zeit und Ort:	
06.03. – 08.03.2023	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldeschluss:	23.01.2023

Gemeinnütziges Engagement von Gefangenen als Feld der Verantwortungsübernahme gegenüber der Gesellschaft

Zielgruppe:

Verantwortliche für gemeinnütziges Engagement von Gefangenen in den Justizvollzugseinrichtungen, interessierte Bedienstete der Justizvollzugseinrichtungen

Ziele und Inhalte:

Durch eine Straftat wird nicht nur das Verhältnis zwischen der Täterin und dem Täter und dem Opfer gestört, sondern auch das Verhältnis zwischen ihr und ihm und der Gemeinschaft. Ansätze der „Restorative Justice“ – d.h. der wiederherstellenden Gerechtigkeit – sind daher nicht nur auf eine unmittelbare Wiedergutmachung eines angerichteten Schadens ausgerichtet, sondern schließen Bemühungen um eine mittelbare Wiedergutmachung gegenüber der Gesellschaft bzw. einer Gemeinschaft ein.

Freiwilliges gemeinnütziges Engagement von Gefangenen kann in diesem Sinne als eine Handlung verstanden werden, die geeignet ist, der Störung des Verhältnisses zwischen Täterin und Täter und der Gemeinschaft entgegenzuwirken.

Im Rahmen der Tagung soll eine Bestandsaufnahme entsprechender Ansätze im niedersächsischen Justizvollzug vorgenommen und bisherige Erfahrungen ausgetauscht und Maßnahmen der Fortentwicklung ins Auge gefasst werden.

Zudem sollen in dieser Veranstaltung folgende Themen berücksichtigt werden:

- Entwicklung von Maßnahmen zur gemeinnützigen Arbeit von Gefangenen
- Präsentation von Best-Practice-Modellen
- Vernetzung zwischen den Justizvollzugseinrichtungen
- Kooperation mit externen Partnern

Leitung:

Dagmar Bloemen, Justizvollzugsanstalt Meppen
Gangolf Schaper, Justizvollzugsanstalt für Frauen

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 18

Kennziffer: F1/45

Zeit und Ort:	
01.03. – 02.03.2023	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldeschluss:	18.01.2023

Die individuelle Delinquenztheorie: Erstellen von Delikthypothesen im Rahmen des Diagnostischen Verfahrens

Zielgruppe:

Psychologinnen und Psychologen im niedersächsischen Justizvollzug

Ziele und Inhalte:

Schwere Straftaten zu verstehen, deren individuelle Ursachen zu erklären und zu kommunizieren sind wichtige Anforderungen für die Risikobeurteilung, die Behandlungsplanung und das Risiko-Management von Gewalt- und Sexualstraftäter*innen.

In diesem Seminar werden Kompetenzen für das Erstellen von Delikthypothesen vermittelt. Es richtet sich daher insbesondere an Psycholog*innen, die mit der Erstellung von Diagnostischen Verfahren befasst sind. Neben dem Wissensaustausch sollen die besprochenen Inhalte anhand von ausgewählten Kasuistiken praxisnah vertieft werden. Interessierte Teilnehmer*innen werden ausdrücklich dazu eingeladen eigene Fälle aus der Praxis vorzustellen.

Sprechen wir über unsere Probanden*innen und Gutachten!

Schwerpunkte:

- Ätiologie: Erklärungsmodelle von Sexual- und Gewaltstraftaten
- Klassifizierungen von Gewalt- und Sexualstraftäter*innen
- Deliktreakonstruktion und Tathergangsanalyse: die Erfassung der inneren und äußeren Tatdynamik
- von der Delikthypothese zur Prognose
- die Kommunikation von Delikthypothesen im Diagnostischen Verfahren
- Vertiefung der Inhalte anhand von Fallbeispielen aus der Praxis
- Erfahrungsaustausch

Leitung:

Stefanie Brämer, Justizvollzugsanstalt Hannover, Prognosezentrum
Thomas Jahn, Justizvollzugsanstalt Celle

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 18

Kennziffer: F1/47

Zeit und Ort:	
22.05. – 23.05.2023	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldeschluss:	10.04.2023

Forum Behandlungsmaßnahmen

Zielgruppe:

Bedienstete, die Gruppen-Behandlungsmaßnahmen (weiter-) entwickelt haben oder aktuell (weiter-) entwickeln und durchführen. Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten bereit sein, ihre Behandlungsmaßnahme(n) ggf. auch während der Veranstaltung vorzustellen.

Ziele und Inhalte:

- Austausch zu Erfahrungen mit der Umsetzung des „Stufenmodells“ der Gruppenmaßnahmen
- Kennenlernen neuer Behandlungsmethoden, -konzepte und -maßnahmen
- Informationen aus der Arbeitsgruppe „Kriminaltherapie“
- Diskussion zur praktischen Umsetzung von Behandlungsempfehlungen und zur Zusammenstellung von neuen Gruppen
- Wie gehe ich vor, um Teilnehmende in der Maßnahme zu halten?
- Vernetzung von Behandlerinnen und Behandlern

Leitung:

Leila Leinhäuser, Niedersächsisches Justizministerium

Dr. Stefan Suhling, Kriminologischer Dienst im Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 26

Kennziffer: F1/48

Zeit und Ort:	
10.10. – 12.10.2023	online
Meldeschluss:	29.08.2023

Follow up für Bedienstete, die an der Qualifizierung zur Durchführung von Integrations- und Präventionsworkshops teilgenommen haben

Zielgruppe:

Bedienstete der Justizvollzugseinrichtungen, die bereits an der Qualifizierung zur Durchführung von Integrations- und Präventionsworkshops teilgenommen haben

Ziele und Inhalte:

- Erfahrungsaustausch
- Vertiefung bestimmter Themenschwerpunkte
- Best-Practice-Beispiele

Eine Abfrage möglicher Themen wird es im Vorfeld in MS Teams geben.

Leitung:

Dr. Samet Er, Violence Prevention Network
Marina Diederich, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: max. 25

Kennziffer: F1/53

Zeit und Ort:
Zweites Halbjahr 2023
Es erfolgt eine gesonderte Ausschreibung

Follow up für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren zur Sensibilisierung für Radikalisierungsprozesse und Extremismus

Zielgruppe:

Multiplikatorinnen und Multiplikatoren zur Sensibilisierung für Radikalisierungsprozesse und Extremismus

Ziele und Inhalte:

- Erfahrungsaustausch
- Vertiefung bestimmter Themenschwerpunkte
- Best-Practice-Beispiele

Eine Abfrage möglicher Themen wird es im Vorfeld in MS Teams geben.

Leitung:

Dr. Samet Er, Violence Prevention Network
Marina Diederich, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: max. 25

Kennziffer: F1/54

Zeit und Ort:
Zweites Halbjahr 2023
Es erfolgt eine gesonderte Ausschreibung

Sport im Justizvollzug: Spezialblocklehrgang

Zielgruppe:

Bedienstete der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt der Fachrichtung Justiz
Bedienstete, welche Gefangenensport anleiten

Bedienstete, denen zur Erlangung der Übungsleiter-C Lizenz Breitensport, der Spezialblocklehrgang fehlt oder nachrangig: Bedienstete, welche zwar die Lizenz erworben haben, aber an noch keinem Lehrgang spezifisch für den Justizvollzug teilnehmen.

Ziele und Inhalte:

- Rahmenbedingungen und Vorgaben
- zielgruppenspezifische Angebote
- aktuelle Themenfelder und Bedarfslagen
- Trendsportarten und Neuerungen
- kleine und große Sportspiele

Leitung:

Thomas Köster, Jugendanstalt Hameln
Sabine Zeymer, Niedersächsisches Justizministerium

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 20

Kennziffer: F1/56

Zeit und Ort:	
09.10. – 13.10.2023	Akademie des Sports, Hannover
Meldeschluss:	28.08.2023

Vom Problem zu wirksamer Prävention und Behandlung

Konzeptarbeit für verhaltens- und einstellungsändernde Maßnahmen

Zielgruppe:

Bedienstete des niedersächsischen Justizvollzuges, insbesondere Personen, die

- an Konzepten für verhaltensändernde Maßnahmen arbeiten, arbeiten wollen/sollen oder entsprechende Konzepte bewerten sollen und
- grundlegende psychologische Kenntnisse mitbringen. Personen ohne solche Vorkenntnisse können ebenfalls teilnehmen, müssen aber mit etwas höherem Eigenanteil rechnen.

Ziele und Inhalte:

Damit aus einer guten Idee eine wirksame Maßnahme entstehen kann, ist ein gutes Konzept unerlässlich. Bei der Entwicklung hat sich ein strukturiertes Vorgehen bewährt, das sich an etablierten Modellen der Verhaltensänderung orientiert.

Ziel der Veranstaltung ist es daher, die Teilnehmer*innen bei der Erstellung und/oder Überarbeitung von Konzepten zu unterstützen. Zu diesem Zweck vermittelt die Veranstaltung Theorien und Methoden, damit die Teilnehmer*innen selbst in die Lage versetzt werden, Konzepte bewerten sowie neu oder weiterzuentwickeln zu können.

Im ersten Block (3 Tage) werden einige prominente Ansätze und Modelle zur Verhaltensänderung diskutiert (z.B. Intervention Mapping, PAPM, Soziales Marketing, Logisches Modell, Campbell-Paradigma, personenorientierte Intervention, usw.), auf deren Basis Entwürfe für ein Problem- und Lösungsmodell als Kernelemente eines Konzepts entworfen und passende Interventionen erarbeitet werden können. Auf dieser Grundlage werden die Teilnehmer*innen an eigenen Problemstellungen arbeiten.

Zwischen dem ersten und zweiten Teil der Veranstaltung bereiten die Teilnehmer*innen einen Konzeptentwurf vor, der im Rahmen des zweiten Teils (2 Tage) vorgestellt und diskutiert werden soll. Im Anschluss sind Implementation und Evaluation Thema, sodass die Teilnehmer*innen im Nachgang eine verhaltensändernde Maßnahme von der Problemanalyse über die Umsetzung bis hin zur Wirkungsüberprüfung anhand der besprochenen Modelle konzipieren können.

Leitung:

Marcel Guéridon, Kriminologischer Dienst im Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 15

Kennziffer: F1/57

Zeit und Ort:	
19.06. – 21.06.2023 Teil 1	Bildungsstätte bei der JA Hameln
13.11. – 14.11.2023 Teil 2	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldeschluss:	08.05.2023

Wie kann „Klimawandel“ im Justizvollzug gelingen?

Zielgruppe:

Bedienstete des Justizvollzuges,
insbesondere

- Führungskräfte, die das soziale Klima in ihren Abteilungen/Anstalten messen und/oder verändern möchten,
- Personen, die mit der Messung/Veränderung des sozialen Klimas beauftragt sind und
- darüber hinaus alle Personen mit Interesse am Thema

Ziele und Inhalte:

Das soziale Klima wird mit allen möglichen Aspekten in Verbindung gebracht, angefangen von der Wirksamkeit von Behandlungsmaßnahmen bis hin zu Fragen der Sicherheit, der Prävention von Gewalt im Justizvollzug und der Gesundheit der Bediensteten. Das Anstaltsklima kann entsprechend als wichtiges Merkmal einer Anstalt bzw. seiner organisatorischen Einheiten gelten. Was genau das soziale Klima jedoch genau meint, welche Bedeutung es tatsächlich hat und wie es verändert werden kann, wird nach wie vor intensiv diskutiert.

In dieser Veranstaltung soll es darum gehen, einerseits a) das Konzept und den aktuellen Forschungsstand kennenzulernen sowie b) die grundlegenden Kompetenzen für die Messung und Interpretation zu erwerben sowie einige Ideen zur Veränderung des Klimas kennenzulernen.

Im Anschluss an die Fortbildung sind die Teilnehmer*innen in der Lage, das Konzept einzuordnen sowie eine Messung und Auswertung anhand etablierter Verfahren durchzuführen. Sie kennen zudem den aktuellen Forschungsstand zu Interventionen mit dem Ziel der Veränderung des Klimas.

Inhalte in Stichworten:

- Übersicht über das „Klima“-Konzept im Strafvollzug, die Wirkung des sozialen Klimas sowie Ansätzen zur Veränderung des Klimas
- Messung des Klimas in Teams, Maßnahmen und Abteilungen
- Hinweise zu Auswertung, Darstellung und Interpretation
- Reflexion, Planung und Entwicklung eigener Strategien

Hinweis:

Diese Veranstaltung kann auch als eintägige Inhouse-Veranstaltung durchgeführt werden. Dies kann etwa sinnvoll sein, wenn das soziale Klima Thema einer gesamten Einrichtung oder mehrerer Abteilungen sein soll. Für nähere Informationen wenden Sie sich gern an Marcel Guéridon (marcel.gueridon@justiz.niederachsen.de).

Leitung:

Marcel Guéridon, Kriminologischer Dienst im Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:**sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de**

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 18**Kennziffer: F1/59**

Zeit und Ort:	
07.02. – 08.02.2023	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldeschluss:	27.12.2022

Sport im Justizvollzug: Fortbildung für die Ansprechpersonen „Sport im JV“

Zielgruppe:

Ansprechpersonen für den Sport im Justizvollzug

Ziele und Inhalte:

- Rahmenbedingungen und Vorgaben
- aktuelle Themenfelder und Bedarfslagen
- Neuerungen
- Zukunftsgestaltung für den Sport im JV

Leitung:

Sabine Zeymer, Niedersächsisches Justizministerium
Dr. Johannes Müller, Fachberater Sport im Justizvollzug

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 18

Kennziffer: F1/62

Zeit und Ort:	
08.06. – 09.06.2023	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldeschluss:	27.04.2023

Fortbildung für die Ansprechpartner der Gefangenen-Schulungsumgebung

Zielgruppe:

Ansprechpartner der Regionalverbände für die Gefangenen-Schulungsumgebung
Ansprechpartner des MJ für die Gefangenen-Schulungsumgebung

Ziele und Inhalte:

- Neuerungen in der Gefangenen-Schulungsumgebung
- Änderungen in den aktuellen Gruppenrichtlinien
- Vorbereitung zum zentralen Servereinsatz
- Erfahrungsaustausch in den Regionalverbänden

Leitung:

Andreas Giard, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 15

Kennziffer: F1/63

Zeit und Ort:	
04.07. – 05.07.2023	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Wolfenbüttel
Meldeschluss:	23.05.2023

Fortbildung

Umgang mit psychisch auffälligen Gefangenen

Zielgruppe:

Psychologinnen und Psychologen in niedersächsischen Justizvollzugseinrichtungen mit Interesse am Thema

Ziele und Inhalte:

Ziel ist eine Wissenserweiterung über psychiatrische Krankheitsbilder im Rahmen eines fachlichen Austausches. Des Weiteren sollen im Umgang mit psychisch auffälligen Menschen mögliche Strategien anhand von Fallbeispielen gemeinsam erarbeitet und besprochen werden.

Leitung:

Uwe Meinecke, Jugendanstalt Hameln
Janet Juvet, Jugendanstalt Hameln

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 15

Kennziffer: F1/65

Zeit und Ort:	
26.10.2023	Online
Meldeschluss:	14.09.2023

Fortbildung Gespräche lösungsorientiert führen

Zielgruppe:

Bedienstete der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt der Fachrichtung Justiz

Ziele und Inhalte:

Oftmals sind Bedienstete des Allgemeinen Vollzugsdienst die ersten Ansprechpersonen für Inhaftierte, wenn es um Probleme und Konflikte im Vollzugsalltag geht. Mit einer gezielten Gesprächsführung kann es gelingen, das Gegenüber in der Konflikt- und Problemlösung zu unterstützen. Im Rahmen der Fortbildung sollen verschiedene Techniken der Gesprächsführung vermittelt und eingeübt werden.

Leitung:

Daniela Schildt, Jugendanstalt Hameln

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 16

Kennziffer: F1/66

Zeit und Ort:	
07.11.2023	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldeschluss:	26.09.2023

Medizinische Versorgung

Fortbildung für Anstaltsärztinnen und Anstaltsärzte sowie für Zahnärztinnen und Zahnärzte

Zielgruppe:

Haupt- und nebenamtliche Anstaltsärztinnen und Anstaltsärzte sowie Zahnärztinnen und Zahnärzte

Ziele und Inhalte:

- Informationen aus dem MJ
- Schwerpunkte der Vollzugsmedizin

Leitung:

Svetlana Regan, Niedersächsisches Justizministerium
Dr. Eckart Nikolai, Niedersächsisches Justizministerium

Organisation:

nicole.steinmetz@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 25

Kennziffer: F2/01

Zeit und Ort:	
06.09. – 07.09.2023	AVALON Hotelpark Königshof, Königslutter
Meldeschluss:	26.07.2023

Zielgruppe:

Angehörige des Fachbereichs Medizin der Justizvollzugseinrichtungen

Ziele und Inhalte:

- Reanimation – AED
- Basis-Web-ÄD
- Gesundheitsförderung
- Segufix
- Suchtberatung
- die aktuelle Agenda wird mit der Einladung versendet

Leitung:

Björn Jäger, Niedersächsisches Justizvollzugskrankenhaus Lingen
Melanie Hagedorn, Justizvollzugsanstalt Lingen

Organisation:

linda.ziesmer@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 20

Kennziffer: F2/03

Zeit und Ort:	
12.10. – 13.10.2023	Ludwig-Windthorst-Haus, Lingen
Meldeschluss:	01.09.2023

Fortbildung Psychiatrische Pflege

Zielgruppe:

Fachkräfte für psychiatrische Pflege im Justizvollzug und Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner der psychiatrischen Ambulanzen

Ziele und Inhalte:

Die psychiatrische Arbeit im Justizvollzug stellt die primär in diesem Bereich eingesetzten Bediensteten vor eine verantwortungsvolle Aufgabe. Um dieser Verantwortung gerecht zu werden, sind regelmäßige Fortbildungen, der Austausch von Erfahrungen und eine gemeinsame Zielsetzung erforderlich. Diese Veranstaltung soll dazu dienen, die anstaltsübergreifende Zusammenarbeit zwischen den Fachkräften für psychiatrische Pflege und den Ansprechpartnern der psychiatrischen Ambulanzen zu verbessern. Kurze Kommunikationswege und Unterstützung bei komplexen Fragestellungen sollen ein Ergebnis dieser gemeinsamen Tagung sein.

Themen der diesjährigen Veranstaltung:

- Gemeinsamer Erfahrungsaustausch
- Zusammenarbeit der Psychiatrischen Abteilungen und Ambulanzen
- Besprechung neuer gemeinsamer Zielsetzungen
- Seminar: Transkulturelle Psychiatrie
- Vortrag: BAG-FORAS
- Überprüfung der 2022 vereinbarten Maßnahmen und Ziele

Weitere Themenwünsche der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden vorab durch die Tagungsleitung erfragt und ggf. mit aufgenommen.

Leitung:

Daniela Niggemann, Jugendanstalt Hameln
Janet Juvet, Jugendanstalt Hameln

Organisation:

linda.ziesmer@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 20

Kennziffer: F2/05

Zeit und Ort:	
02.05. – 04.05.2023	Historisch-Ökologische Bildungsstätte, Papenburg
Meldeschluss:	10.03.2023

Fortbildung für Leiterinnen und Leiter der Medizinischen Diensten

Zielgruppe:

Leitungen der Medizinischen Dienste der nds. Justizvollzugseinrichtungen

Ziele und Inhalte:

- Fachthemenbezogener Austausch über organisatorische Fragen und Schnittstellenproblematik
- Die aktuelle Agenda wird mit der Einladung versendet

Leitung:

Melanie Hagedorn, Justizvollzugsanstalt Lingen

Björn Jäger, Niedersächsisches Justizvollzugskrankenhaus Lingen

Organisation:

linda.ziesmer@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 15

Kennziffer: F2/07

Zeit und Ort:	
07.12. – 08.12.2023	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldeschluss:	27.10.2023

Fortbildung für Hygienebeauftragte

Zielgruppe:

Hygienebeauftragte der Justizvollzugseinrichtungen

Ziele und Inhalte:

- Rahmenhygieneplan für die Justizvollzugseinrichtungen der Länder Niedersachsen und Bremen
- Hygienemanagement in Justizvollzugseinrichtungen
- Desinfektionsverfahren, Desinfektionsmittel, Gefahrstoffe
- Infektionserkrankungen, Schutz- und Präventionsmaßnahmen in der JVA
- Ausgewählte Themen

Leitung:

Christian Kulka, Justizvollzugsanstalt Oldenburg

Referentin:

Bärbel Knorr (Deutsche Aidshilfe)

Organisation:

linda.ziesmer@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 15

Kennziffer: F2/10

Zeit und Ort:	
22.03. – 23.03.2023	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldefrist:	06.02.2023

Delegierbare Behandlungspflege

Zielgruppe:

Medizinische Fachangestellte, die ihre Ausbildung vor Inkrafttreten der letzten Ausbildungsverordnung vom 25.04.2016 abgeschlossen haben, Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer, Altenpflegehelferinnen und Altenpflegehelfer, Rettungsassistentinnen und Rettungsassistenten sowie Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter

Ziele und Inhalte:

Die neue Dienstordnung für das Gesundheitswesen (DOG), gibt eine Mindestqualifikation zum selbständigen Umgang mit ärztlich verordneten Arzneimittel vor: „Die Ausgabe von Arzneimitteln obliegt dem Krankenpflegepersonal und dem medizinischen Assistenzpersonal mit entsprechend anerkannter Weiterqualifikation“.

In den Fachbereich Medizin der Justizvollzugsanstalten sind Bedienstete mit unterschiedlicher medizinisch-fachlicher Qualifikation tätig. Ein großer Teil der Bediensteten verfügt nicht über eine abgeschlossene dreijährige Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegerin oder zum Gesundheits- und Krankenpfleger, zur Altenpflegerin oder zum Altenpfleger bzw. zur Medizinischen Fachangestellten oder zum Medizinischen Fachangestellten (Abschluss nach Ausbildungsordnung vom 25.04.2016), hat aber eine andere Berufsausbildung in einem Gesundheitsfachberuf abgeschlossen. Diese Personen können durch die Teilnahme an einer Fortbildungsmaßnahme in „Delegierbarer Behandlungspflege“ - die außerhalb des Vollzugs weniger qualifizierten Kräften die Ausübung ambulanter häuslicher Krankenpflege ermöglicht - die entsprechende Weiterqualifikation erwerben.

Leitung:

Gabriele Nauber, Diakonie-Kolleg Osnabrück
Björn Jäger, Niedersächsisches Justizvollzugs Krankenhaus Lingen

Organisation:

linda.ziesmer@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 15

Kennziffer: F2/11

Zeit und Ort:	
06.02. – 10.02.2023	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Celle
Meldeschluss:	20.12.2022

Strukturierte medizinische Ersteinschätzung für medizinisches Personal

Zielgruppe:

Medizinisches Personal der Justizvollzugseinrichtungen des Landes Niedersachsen

Ziele und Inhalte:

Der Erstkontakt von kranken Gefangenen erfolgt in der Regel mit dem medizinischen Personal der Justizvollzugseinrichtungen. Um die Notwendigkeit und die Dringlichkeit einer Arztvorstellung sicher einschätzen zu können, sind neben praktischer Erfahrung auch standardisierte Fragetechniken erforderlich. Der Kurs vermittelt auf der Basis des entsprechenden Systems der Ersteinschätzung aus den Notaufnahmen der Krankenhäuser das theoretische Wissen und vertieft die gelehrtene Kenntnisse anhand von Fallbeispielen.

Leitung:

Jörg Krey, Asklepios Institut für Notfallmedizin
Franz Riecken, Asklepios Hamburg, Institut für Notfallmedizin

Organisation:

linda.ziesmer@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: max. 22

Kennziffer: F2/12

Zeit und Ort:	
25.04.2023	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Celle
Meldeschluss:	10.03.2023

Infoveranstaltung Ohrakupunktur als Komplementärmedizin im Justizvollzug

Zielgruppe:

Angehörige medizinischer Berufsgruppen (Ärztinnen und Ärzte, Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger, Suchtkrankenhelferinnen und Suchtkrankenhelfer), die Interesse an einem praxisbezogenen Infotag bezüglich Ohrakupunktur und dessen Anwendung im Justizvollzug haben

Ziele und Inhalte:

Ohrakupunktur ist eine Methode der traditionellen chinesischen Medizin, die auch in der westlichen Medizin zunehmend Anwendung findet. Sie kann als alleinige Therapie, aber auch sehr gut in Kombination mit anderen Therapieformen eingesetzt werden. Ohrakupunktur wird aktuell vereinzelt schon im Niedersächsischen Justizvollzug bei Suchterkrankungen, Schlafstörungen, Anspannungen, Kopfschmerzen, etc. praktiziert. Ziel der Veranstaltung ist es, die verschiedenen Anwendungsgebiete aufzuzeigen und gemeinsam zu erarbeiten, wie die Anwendung in der Praxis funktionieren kann. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, mit Ohrakupunktur eine Selbsterfahrung zu machen.

Leitung:

Janet Juvet, Jugendanstalt Hameln

Organisation:

linda.ziesmer@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 14

Kennziffer: F2/13

Zeit und Ort:	
09.11.2023 - 10:00 – 16:00 Uhr	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldeschluss:	28.09.2023

Sicherheit

Fortbildung für Leiterinnen und Leiter der Fachbereiche Sicherheit sowie des Leitungsteams des BSD und ZIBOK

Zielgruppe:

Leiterinnen und Leiter der Fachbereiche Sicherheit o.V.i.A. sowie des Leitungsteams des BSD und ZIBOK

Ziele und Inhalte:

- Fachlicher Austausch
- Erörterung von aktuellen Erlasslagen
- Informationen aus dem Referat 304
- Politischer und religiöser Terrorismus und Extremismus
- Bekämpfung von BtM- und npS
- ZIBOK – Sachstand und Fortentwicklung
- Katalog zulassungsfähiger Gegenstände

Leitung:

Christine Meyer, Niedersächsisches Justizministerium
Diana Krauthausen, Niedersächsisches Justizministerium
Frank Bredthauer, Niedersächsisches Justizministerium

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 16

Kennziffer: F3/01

Zeit und Ort:	
26.04. – 27.04.2023	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldeschluss:	15.03.2023

Berufsspezifische Konfliktbewältigung und Selbstverteidigung (BKS)

Zielgruppe:

BKS-Ausbilderinnen und BKS-Ausbilder der Justizvollzugseinrichtungen

Ziele und Inhalte:

- Erfahrungs- und Informationsaustausch
- Bearbeitung aktueller Problemsituationen
- Trainingsgestaltung
- Situationstraining
- Aktuelle Informationen

Änderungen im Programm sind möglich!

Leitung:

Michael Pritzkow, Justizvollzugsanstalt Rosdorf

Mirko Schulze, Justizvollzugsanstalt Sehnde

Ismet Yazgan, Justizvollzugsanstalt Celle

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 22

Kennziffer: F3/02

Zeit und Ort:	
01.02. – 03.02.2023	Bildungsstätte Clausthal-Zellerfeld
Meldeschluss:	21.12.2022
22.03. – 24.03.2023	Bildungsstätte Clausthal-Zellerfeld
Meldeschluss:	08.02.2023

Qualifizierung zur EMS-Ausbilderin / zur EMS-Ausbilder

Zielgruppe:

Justizvollzugsfachwirtinnen und Justizvollzugsfachwirte, die über einen EMS-Basislehrgang verfügen und als EMS-Ausbilderin oder EMS-Ausbilder eingesetzt werden sollen

Ziele und Inhalte:

- Rechtliche Grundlagen
- Koordination und Kondition beim EMS Training
- Innovative Trainingsmethoden
- Motivation von Trainingsteilnehmerinnen und Trainingsteilnehmern
- Techniktraining/Trainingsgestaltung
- Arbeiten im Team
- Einsatz Distanzstange und Schutzschild

Leitung:

Mirko Schulze, Justizvollzugsanstalt Sehnde

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 10

Kennziffer: F3/03

Zeit und Ort:	
20.11. – 24.11.2023	
27.11. – 28.11.2023 Prüfung	Landesturnschule Melle
Meldeschluss:	09.10.2023

Fortbildung für EMS-Ausbilderinnen und EMS-Ausbilder

Zielgruppe:

Bedienstete der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt der Fachrichtung Justiz, die über eine Qualifikation als EMS Ausbilderin oder Ausbilder verfügen

Ziele und Inhalte:

- Koordination und Kondition bei der EMS Schulung
- Motivation von Teilnehmerinnen und Teilnehmern
- Erfahrungsaustausch
- Technischschulung
- Arbeiten im Team
- EMS-Konzept
- Aktuelle Informationen

Leitung:

Mirko Schulze, Justizvollzugsanstalt Sehnde

Ismet Yazgan, Justizvollzugsanstalt Celle

Michael Pritzkow, Justizvollzugsanstalt Rosdorf

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 20

Kennziffer: F3/04

Zeit und Ort:	
07.06. – 09.06.2023	Landesturnschule Melle
Meldeschluss:	26.04.2023
23.08. – 25.08.2023	Landesturnschule Melle
Meldeschluss:	12.07.2023

Fortbildung von Schusswaffeneinsatztrainerinnen und Schusswaffeneinsatztrainern (SWET II)

Zielgruppe:

Schusswaffeneinsatztrainerinnen und Schusswaffeneinsatztrainer, die in den Justizvollzugseinrichtungen mit der Durchführung des Schusswaffentrainings beauftragt sind.

Ziele und Inhalte:

- Wissensvermittlung
- Praktische Schießübungen
- Erfahrungsaustausch
- Überprüfung und Erhalt der Trainerbefähigung

Es erfolgt keine gesonderte Ausschreibung. Der Teilnehmerkreis wird durch das Nds. Justizministerium benannt.

Leitung:

Robert Scholl, Polizeiakademie Niedersachsen (PA), Standort Hann. Münden
Bedienstete der Justizvollzugseinrichtungen

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 12

Kennziffer: F3/06

Zeit und Ort:	
19.06. – 22.06.2023	Polizeiakademie Niedersachsen Hann. Münden

Basislehrgang für Spürhundeführerinnen und Spürhundeführer

Zielgruppe:

Justizvollzugsfachwirtinnen und Justizvollzugsfachwirte

Ziele und Inhalte:

- Erlernen von Grundkenntnissen
- Erlernen notwendiger Kommandos
- Grundgehorsam des Hundes

Leitung:

Zentrale Polizeidirektion (ZPD), zentrales Diensthundewesen
Sven Stalling, Justizvollzugsanstalt Oldenburg

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: max. 5

Kennziffer: F3/07

Zeit und Ort:	
06.11. – 01.12.2023	ZPD, Abt. Diensthundewesen, Ahrbergen

Fortbildung von Spürhundeführerinnen und Spürhundeführer

Zielgruppe:

Ausgebildete Spürhundeführerinnen und Spürhundeführer

Ziele und Inhalte:

- Praxisorientiertes Training
- Überprüfung der Bediensteten und ihrer Hunde auf weitere Eignung (Überprüfungslehrgang)
- Abnahme der Einsatzverwendungsprüfung

Leitung:

Swen Stalling, Justizvollzugsanstalt Oldenburg
Sven Feister, Justizvollzugsanstalt Sehnde

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: max. 6

Kennziffer: F3/08

Zeit und Ort:	
06.02. – 10.02.2023	Polizeiakademie Oldenburg
13.02. – 17.02.2023	Polizeiakademie Oldenburg
06.11. – 10.11.2023	ZPD, Abt. Diensthundewesen, Ahrbergen
04.12. – 08.12.2023	ZPD, Abt. Diensthundewesen, Ahrbergen
11.12. – 15.12.2023	ZPD, Abt. Diensthundewesen, Ahrbergen

Fahrsicherheitstraining für Busfahrerinnen und Busfahrer der nds. Justizvollzugseinrichtungen

Zielgruppe:

Busfahrerinnen und Busfahrer der Justizvollzugseinrichtungen Hannover, Lingen und Oldenburg

Ziele und Inhalte:

Gemäß § 5 Berufskraftfahrer-Qualifikationsgesetz (BKrFQG) i. V. m. § 4 Berufskraftfahrer-Qualifikationsverordnung müssen Busfahrerinnen und Busfahrer neben dem Führerschein besondere tätigkeitsbezogene Fähigkeiten und Kenntnisse durch regelmäßige Weiterbildungen nachweisen. Hierfür stehen fünf Module zur Verfügung, die zum einen die Verkehrssicherheit im Straßenverkehr erhöhen und zum anderen die wirtschaftliche Fahrweise verbessern.

Nach vorheriger Zuweisung der Teilnehmerplätze durch das Bildungsinstitut melden die Justizvollzugsanstalten Hannover, Lingen und Oldenburg eigenverantwortlich die Busfahrerinnen und Busfahrer zu der jeweils benötigten Weiterbildung beim regionalen Anbieter an.

Die Kosten werden vom Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges erstattet.

Ansprechpartnerin:

Marina Diederich, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Kennziffer: F3/11

Zeit und Ort:
Nach Bedarf

Fortbildung für Bedienstete der Sicherheitsstationen

Zielgruppe:

Vollzugsabteilungsleitungen und Stationsbedienstete der Sicherheitsstationen der Justizvollzugsanstalten Celle, Oldenburg, Sehnde und Wolfenbüttel

Ziele und Inhalte:

- Vorstellung der Sicherheitsstation der JVA Celle - (historische) Besonderheiten, Umsetzung des Rahmenkonzeptes und Stationsbegehung
- Austausch zu einem aus der Zielgruppe benannten und aufbereiteten Thema, ggf. unter Einbindung einer Referentin/eines Referenten

Leitung:

Petra Hoppe, Justizvollzugsanstalt Celle
Diana Krauthausen, Niedersächsisches Justizministerium

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 60

Kennziffer: F3/13

Zeit und Ort:	
25.05.2023	Justizvollzugsanstalt Celle
Meldeschluss:	13.04.2023

Fortbildung für Bedienstete des Besonderen Sicherheitsdienstes (BSD)

Zielgruppe:

Bedienstete, die dem Besonderen Sicherheitsdienst (BSD) angehören

Ziele und Inhalte:

- Schulung
- Information
- Erfahrungsaustausch
- Teamgeist

Leitung:

Maximilian Braun, Justizvollzugsanstalt Bremervörde

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 70

Kennziffer: F3/16

Zeit und Ort:	
29.06. – 30.06.2023	AVALON Hotelpark Königshof, Königslutter
Meldeschluss:	18.05.2023

Grundlehrgang Rauschgiftspürhunde SaP / Handy

Zielgruppe:

Bedienstete der Justizvollzugseinrichtungen

Ziele und Inhalte:

- Vermittlung von fachtheoretischem Wissen
- Praxisorientiertes Training
- Befähigung zum Führen eines Spürhundes und Abnahme der Einsatzverwendungsprüfung

Leitung:

Swen Stalling, Justizvollzugsanstalt Oldenburg
Sven Feister, Justizvollzugsanstalt Sehnde

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: max. 5

Kennziffer: F3/17

Zeit und Ort:	
09.01. – 03.02.2023	ZPD, Abt. Diensthundewesen, Ahrbergen
20.02. – 24.03.2023	Polizeiakademie Oldenburg
24.04. – 12.05.2023	ZPD, Abt. Diensthundewesen, Ahrbergen

Nachkonditionierung Handyspürhunde

Zielgruppe:

Bedienstete der Justizvollzugseinrichtungen

Ziele und Inhalte:

- Vermittlung von fachtheoretischem Wissen
- Praxisorientiertes Training
- Befähigung zum Führen eines Spürhundes und Abnahme der Einsatzverwendungsprüfung

Leitung:

Swen Stalling, Justizvollzugsanstalt Oldenburg

Sven Feister, Justizvollzugsanstalt Sehnde

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: max. 5

Kennziffer: F3/17-1

Zeit und Ort:	
23.01. – 03.02.2023	ZPD, Abt. Diensthundewesen, Ahrbergen

Fortbildung „Revisionsdienste“

Zielgruppe:

Revisionsbedienstete der Justizvollzugseinrichtungen

Ziele und Inhalte:

- Bekämpfung der Betäubungsmittelproblematik in den niedersächsischen Justizvollzugseinrichtungen,
- Entwicklung „Neue psychoaktive Stoffe“,
- Sachstand technische Entwicklung „Zentrale Informationsstelle für Banden- und Organisierte Kriminalität“,
- Die Subkultur in den niedersächsischen Justizvollzugseinrichtungen (Darstellung aus dem Plenum und gemeinsame Erörterung)
- Außerordentliche Vorkommnisse im Niedersächsischen Justizvollzug (Kurzübersicht),
- aktuelle Erlasslage Referat 304
- Organisierte; Clan- und Rockerkriminalität (LKA Nds.)

(Änderungen des Tagungsprogramm bleiben vorbehalten und hängen vor allem von der Teilnahme externer Referenten ab.)

Leitung:

Frank Bredthauer, Niedersächsisches Justizministerium

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 16

Kennziffer: F3/20

(Anmerkung zur Teilnehmerzahl: Aus jeder Einrichtung soll mindestens einer Bediensteten oder einem Bediensteten eine Teilnahme ermöglicht werden.)

Zeit und Ort:	
02.05. – 03.05.2023	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldeschluss:	21.03.2023

Fortbildung für Brandschutzbeauftragte

Zielgruppe:

Bedienstete, die in den Justizvollzugseinrichtungen als Brandschutzbeauftragte bestellt sind

Ziele und Inhalte:

- Sanierung und Brandschutz
- Neuerungen für den Justizvollzug
- Erfahrungsaustausch
- Themen aus den Anstalten

Leitung:

Fachberater Brandschutz
Dirk Becker, Niedersächsisches Justizministerium

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 15

Kennziffer: F3/21

Zeit und Ort:	
23.08. – 24.08.2023	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldeschluss:	12.07.2023

Fortbildung Bau

Zielgruppe:

Leiterinnen und Leiter der Fachbereiche Bau
(Ein Vertreter pro Justizvollzugseinrichtung muss teilnehmen)

Ziele und Inhalte:

- Fachlicher Austausch
- Sachstandsmitteilung in den laufenden Projekten
- Sanierungsbedarf der Justizvollzugsanstalten
- Modulbauweise, eine Alternative?
- Themen aus den Anstalten

Leitung:

Fachberater Bau
Dirk Becker, Niedersächsisches Justizministerium

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 15

Kennziffer: F3/24

Zeit und Ort:	
09.10. – 10.10.2023	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldeschluss:	18.08.2023

Begleithundelehrgang

Zielgruppe:

Spürhundeführerinnen und Spürhundeführer der Justizvollzugseinrichtungen

Ziele und Inhalte:

- Ausbildung des Hundes zum Begleithund
- Erlernen der Prüfungsordnung
- Ablegen der Begleithundeprüfung

Leitung:

Sven Feister, Justizvollzugsanstalt Sehnde

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: max. 5

Kennziffer: F3/25

Zeit und Ort:
21.08. – 15.09.2023
Friesische Wehde/Bockhorn

Ausbildung zum Ausbilder im Bereich Berufsspezifische Konfliktbewältigung und Selbstverteidigung (BKS)

Zielgruppe:

Angehende BKS-Ausbilderinnen und BKS-Ausbilder

Voraussetzungen:

- Beherrschen der aktuellen Techniken und gesetzlichen Bestimmungen im Rahmen des UZw (BKS)
- Mehrjährige Dienst Erfahrung
- Möglichst Sportübungsleiter-Lizenz oder ähnliche Qualifikation

Ziele und Inhalte:

- Aufbau eines BKS-Trainings
- Vermitteln der rechtlichen Grundlagen
- Vermitteln von praktischen und theoretischen Grundlagen
- Technikkonzept BKS
- Prüfung zur Berechtigung der BKS-Ausbilder-Lizenz

Leitung:

Michael Pritzkow, Justizvollzugsanstalt Rosdorf
Ismet Yazgan, Justizvollzugsanstalt Celle
Mirko Schulze, Justizvollzugsanstalt Sehnde

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 18

Kennziffer: F3/26

Zeit und Ort:	
27.02. – 03.03.2023	
06.03. – 07.03.2023 Prüfung	Akademie des Sports, Clausthal-Zellerfeld
Meldeschluss:	16.01.2023

1. Modul

Einsatzteamausbilderin / Einsatzteamausbilder

Zielgruppe:

EMS Ausbilderinnen und EMS Ausbilder von Einsatzteams im nds. Justizvollzug

Ziele und Inhalte:

- Einsatzplanung
- Einsatzkommunikation
- Funksprache BOS
- Grundlagen Einsatzteams im nds. Justizvollzug
- Transport von gefährlichen und gefährdeten Gefangenen

Die Teilnahme einer Ausbilderin oder eines Ausbilders sowie einer Vertreterin oder eines Vertreters je Justizvollzugseinrichtung mit Einsatzteam ist verpflichtend.

Leitung:

Michael Pritzkow, Justizvollzugsanstalt Rosdorf
Ismet Yazgan, Justizvollzugsanstalt Celle
Mirko Schulze, Justizvollzugsanstalt Sehnde

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 22

Kennziffer: F3/27

Zeit und Ort:	
10.05. – 12.05.2023	Akademie des Sports, Clausthal-Zellerfeld
Meldeschluss:	29.03.2023

Ausbildung von Schusswaffeneinsatztrainerinnen und Schusswaffeneinsatztrainern (SWET I)

Zielgruppe:

Bedienstete der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt der Fachrichtung Justiz, die zu Schusswaffeneinsatztrainerinnen bzw. zu Schusswaffeneinsatztrainern ausgebildet werden sollen

Ziele und Inhalte:

- Theoretische und praktische Grundlagen des Schusswaffeneinsatztrainings
- Methodik und Didaktik des Trainings
- Hinweise zur Durchführung des Trainings, Rolle des SWET
- Feststellung der Befähigung
- Einbeziehung des BKS

Die Ausbildung umfasst 15 Werktage.

Leitung:

Polizeiakademie Niedersachsen (PA), Standort Hann. Münden

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 8

Kennziffer: F3/30

Zeit und Ort:	
03.07. - 21.07.2023	Polizeiakademie Niedersachsen, Hann. Münden

Ausbildung Multiplikatoren des Digitalfunk BOS

Zielgruppe:

Bedienstete, die in der Funktion des Multiplikators BOS Digitalfunk (Justizvollzug Niedersachsen) in einer JVA ausüben oder übernehmen sollen

Ziele und Inhalte:

Befähigung der Schulung von Endanwender im Bereich des Digitalfunk BOS für den Justizvollzug

- Rechtliche Grundlagen, aktuelle Erlass- und Konzeptlage
- Handhabung der Funkgeräte
- Organisatorische Abläufe
- Vermitteln der erforderlichen Kenntnisse an den Endanwender
- Funktechnik und -sprache

Leitung:

Michael Pritzkow, Justizvollzugsanstalt Rosdorf

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl:

Kennziffer: F3/31

Zeit und Ort:	
Nach Bedarf	N.N.

Haushalts- und Finanzwesen

Fortbildung für Leiterinnen und Leiter der Fachbereiche Finanzen und Versorgung

Zielgruppe:

Leiterinnen und Leiter der Fachbereiche Finanzen und Versorgung

Ziele und Inhalte:

- Rückschau auf die Budgetgespräche für das Budget 2023 und das Jahresergebnis 2022
- Planung und Durchführung des Haushalts 2024 und Mipla
- Fachlicher Austausch/Einzelfragen
- Verschiedenes

Leitung:

Torsten Siemann, Niedersächsisches Justizministerium

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 14

Kennziffer: F4/01

Zeit und Ort:	
29.06. – 30.06.2023	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Wolfenbüttel
Meldeschluss:	17.05.2023

Fortbildung für Controllerinnen und Controller

Zielgruppe:

Controllerinnen und Controller, stellvertretende Controllerinnen und Controller sowie Be-
dienstete, die absehbar entsprechende Aufgaben übernehmen sollen

Ziele und Inhalte:

- Zielsystem des Justizvollzuges (BSC, Wirtschaftlichkeitskennzahlen)
- Zielvereinbarungen, Zielsteuerung
- Rolle der Controllerinnen und Controller im Justizvollzug
- Weiterentwicklung des LoHN-Kennzahlenberichtswesens

Leitung:

Carsten Dee, Niedersächsisches Justizministerium
Dr. Anne Junker, Niedersächsisches Justizministerium
Michael Cordes, Niedersächsisches Justizministerium

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 15

Kennziffer: F4/02

Zeit und Ort:	
20.03. – 21.03.2023	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldeschluss:	06.02.2023

Fortbildung Berichtswesen für Controllervertreterinnen und Controllervertreter

Zielgruppe:

Vertreterinnen und Vertreter der Controllerinnen und Controller sowie hauptamtliche Controllerinnen und Controller der Justizvollzugseinrichtungen, die noch unsicher in der Nutzung des Berichtswesens des Controllingssystem (InforLN-BI) sind

Aufgrund des neuen Berichtswesens BI-Applikation Infor d/EPM und damit verbunden der Notwendigkeit einer HWS-Kennung wird diese Fortbildung durch Nutzung von MS-Teams angeboten. An der Veranstaltung können neben den Vertreter*innen auch die hauptamtlichen Controller*innen teilnehmen.

Ziele und Inhalte:

Die Controllerinnen und Controller unterstützen die Führungskräfte bei der zielorientierten Steuerung der Justizvollzugseinrichtungen. Zur Steuerungsunterstützung sind eine zeitnahe Datenpflege und die Fähigkeit zu Ad-Hoc Analysen erforderlich.

In diesem Seminar wird eine Einführung in das Controlling mit dem Schwerpunkt der Datenpflege und der Vorstellung ausgewählter Analysewerkzeuge vermittelt. Dabei stehen die Schaffung von Fertigkeiten und der Umgang mit dem Berichtswesen des Controlling-systems im Vordergrund. Die Fortbildung ist auch für Bedienstete geeignet, die in Zukunft als (stellvertretende) Controllerinnen und Controller eingesetzt werden sollen, ohne bereits jetzt Vertreterin bzw. Vertreter zu sein

Leitung:

Michael Cordes, Niedersächsisches Justizministerium

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 25

Kennziffer: F4/03

Zeit und Ort:	
16.02.2023	online
Meldeschluss:	05.01.2023

Fortbildung für die Küchenleiterinnen und Küchenleiter

Zielgruppe:

Leiterinnen und Leiter der Küchen

Ziele und Inhalte:

- Fachlicher Austausch
- Projekt „Cook an Chill“
- Themen aus den Anstalten

Leitung:

Küchenleiter einer Justizvollzugseinrichtung
Dirk Becker, Niedersächsisches Justizministerium

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 15

Kennziffer: F4/11

Zeit und Ort:	
13.09. – 14.09.2023	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldeschluss:	02.08.2023

Betriebliches Arbeitswesen

Fortbildung für Leiterinnen und Leiter der Fachbereiche Arbeit der Gefangenen

Zielgruppe:

Leiterinnen und Leiter der Fachbereiche Arbeit der Gefangenen

Ziele und Inhalte:

- Gefangenenbeschäftigung in Zahlen
- Kundenbeziehungen
- Reporting in verschiedenen Systemen
- Berufliche Bildungsmaßnahmen
- Aktuelle Themen

Leitung:

Jens Klotzsch, ZAV

Christiane Kachler, ZAV

Organisation:

javce-poststelle@justiz.niedersachsen.de

Justizvollzugsarbeitsverwaltung des Landes Niedersachsen

Teilnehmerzahl: 17

Kennziffer: F5/02

Zeit und Ort:
13.03. – 14.03.2023 Bad Nenndorf

Fortbildung für Leiterinnen und Leiter der arbeitstherapeutischen Betriebe

Zielgruppe:

Leiterinnen und Leiter der arbeitstherapeutischen Betriebe

Ziele und Inhalte:

- Arbeitstherapeutische Grundkonzepte
- Gestaltung von Arbeitsprozessen
- Kalkulationsgrundlagen
- Aktuelle Themen

Leitung:

Jens Klotzsch, JVAV

Christiane Kachler, JVAV

Organisation:

javce-poststelle@justiz.niedersachsen.de

Justizvollzugsarbeitsverwaltung des Landes Niedersachsen

Teilnehmerzahl: 28

Kennziffer: F5/03

Zeit und Ort:	
08.06. – 09.06.2023	Bad Nenndorf

Fortbildung für Leiterinnen und Leiter von Ausbildungsbetrieben

Zielgruppe:

Leiterinnen und Leiter von Ausbildungsbetrieben

Ziele und Inhalte:

- Neue Qualifizierungsmaßnahmen für Gefangene
- Buchhalterische Rahmenbedingungen
- Gefährdungsanalysen und Arbeitsanweisungen
- Jobbörse
- Aktuelle Themen

Leitung:

Jens Klotzsch, JVAV

Christiane Kachler, JVAV

Organisation:

javce-poststelle@justiz.niedersachsen.de

Justizvollzugsarbeitsverwaltung des Landes Niedersachsen

Teilnehmerzahl: 16

Kennziffer: F5/04

Zeit und Ort:
27.11. – 28.11.2023 Bad Nenndorf

Fortbildung für die verschiedenen Arbeitsbetriebe

Zielgruppe:

Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter von Eigenbetrieben

Ziele und Inhalte:

- Betriebswirtschaftliche Steuerungsinstrumente
- Bildung von Kompetenzzentren
- Qualitätsmanagement
- Gefährdungsanalysen
- Qualifizierungsmaßnahmen für Gefangene
- Aktuelle Themen

Leitung:

Jens Klotzsch, ZAV
Hartmut Clasen, ZAV

Organisation:

javce-poststelle@justiz.niedersachsen.de
Justizvollzugsarbeitsverwaltung des Landes Niedersachsen

Teilnehmerzahl: 20

Kennziffer: F5/05

Zeit und Ort:
14.09. – 15.09.2023 Bad Nenndorf

Fortbildung für die verschiedenen Arbeitsbetriebe

Zielgruppe:

Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter von Unternehmerbetrieben

Ziele und Inhalte:

- Betriebswirtschaftliche Steuerungsinstrumente
- Bildung von Kompetenzzentren
- Qualitätsmanagement
- Kundenmanagement
- Aktuelle Themen

Leitung:

Jens Klotzsch, ZAV
Hartmut Clasen, ZAV

Organisation:

javce-poststelle@justiz.niedersachsen.de
Justizvollzugsarbeitsverwaltung des Landes Niedersachsen

Teilnehmerzahl: 28

Kennziffer: F5/06

Zeit und Ort:	
29.06. – 30.06.2023	Bad Nenndorf

Fortbildung für Betriebs- und Lohnbuchhaltung

Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Betriebs- und Lohnbuchhaltungen

Ziele und Inhalte:

- Jahresabschluss und Berichtswesen
- Nutzung des ERP-Systems
- Erstattung für Ausbildungsbetriebe und Arbeitstherapien
- Erfassung der Kosten- und Leistungsrechnung
- Aktuelle Themen

Leitung:

Jens Klotzsch, JVAV
Christiane Kachler, JVAV

Organisation:

javce-poststelle@justiz.niedersachsen.de
Justizvollzugsarbeitsverwaltung des Landes Niedersachsen

Teilnehmerzahl: 30

Kennziffer: F5/09

Zeit und Ort:	
22.05. – 23.05.2023	Bad Nenndorf

Fachbereichstagung „Vertriebsweg Internet“

Zielgruppe:

Beteiligte Personen am Vertriebsweg Internet

Ziele und Inhalte:

- Ausweitung der Angebote
- Aussonderungen von Ladenhütern
- Qualitätsmanagement
- Aktuelle Themen

Leitung:

Jens Klotzsch, JVAV
Hartmut Clasen, JVAV

Organisation:

javce-poststelle@justiz.niedersachsen.de
Justizvollzugsarbeitsverwaltung des Landes Niedersachsen

Teilnehmerzahl: 16

Kennziffer: F5/10

Zeit und Ort:
07.09. – 08.09.2023
Bad Nenndorf

Grundlagen des Arbeits- und Umweltschutzes

Zielgruppe:

Bedienstete, die in Produktions- und Ausbildungsbetrieben zur Gefangenenbeschäftigung tätig sind, sowie deren Vertreterinnen und Vertreter

Ziele und Inhalte:

Die Veranstaltungen sind verpflichtend für die o.g. Zielgruppe. Sie dienen der Vermittlung der Grundlagen im Arbeitsschutz.

- Rechtliche Grundlagen im Arbeitsschutz
- Gefährdungsanalyse gem. Arbeitsschutzgesetz (Teil 1)
- Umgang mit Gefahrstoffen (Teil 2)

Leitung:

Clemens Horch, Justizvollzugsanstalt Celle
Fritz Meise, Justizvollzugsanstalt Wolfenbüttel

Organisation:

javce-poststelle@justiz.niedersachsen.de
Justizvollzugsarbeitsverwaltung des Landes Niedersachsen

Teilnehmerzahl: 21

Kennziffer: F5/11

Zeit und Ort:	
12.01. – 13.01.2023 Teil 1	Bergen
26.01. – 27.01.2023 Teil 2	Bergen

Arbeits- und Umweltschutz: Vertiefung

Zielgruppe:

Bedienstete, die in Produktions- und Ausbildungsbetrieben zur Gefangenenbeschäftigung tätig sind, sowie deren Vertreterinnen und Vertreter. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen die Grundlagenmodule zum Arbeitsschutz Teile 1 - 2 bereits absolviert haben.

Ziele und Inhalte:

Ziel ist es, die bereits in den Grundlagenmodulen vermittelten Kenntnisse zu vertiefen und auf aktuell geänderte Anforderungen aufmerksam zu machen.

- Arbeits- und Gesundheitsschutz als Führungsaufgabe
- Neuerungen in den rechtlichen Grundlagen im Arbeitsschutz
- Erfahrungen mit und durch die Gefährdungsanalyse gem. Arbeitsschutzgesetz
- Neues aus dem Gefahrstoffrecht, Pflichten der Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter
- Risikobeurteilungen in Gefährdungsanalysen
- Aktuelles aus den Bereichen Brandschutz und Ladungssicherung

Es handelt sich bei den angebotenen Veranstaltungen um inhaltsgleiche Kurse.

Leitung:

Clemens Horch, Justizvollzugsanstalt Celle
Fritz Meise, Justizvollzugsanstalt Wolfenbüttel

Organisation:

javce-poststelle@justiz.niedersachsen.de
Justizvollzugsarbeitsverwaltung des Landes Niedersachsen

Teilnehmerzahl: 21

Kennziffer: F5/12

Zeit und Ort:	
28.09. – 29.09.2023	Bergen
05.10. – 06.10.2023	Bergen

Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen

Zielgruppe:

Bedienstete, die im Fachbereich Wirtschaft wie z.B. Bau und Technik, in den Anstaltsküchen oder in der Kammer usw. tätig sind und die auch Inhaftierte anleiten und unterweisen.

Ziele und Inhalte:

- Gesetzliche Regelungen, Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten bei der Erstellung und Umsetzung der Gefährdungsbeurteilung
- Inhalte einer Gefährdungsbeurteilung
- Form der Gefährdungsbeurteilung

Die Teilnehmenden erhalten im Rahmen der Fortbildung die notwendigen Kenntnisse zur Erstellung einer Gefährdungsbeurteilung.

Leitung:

Fritz Meise, Justizvollzugsanstalt Wolfenbüttel
Clemens Horch, Justizvollzugsanstalt Celle

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 18

Kennziffer: F5/17

Zeit und Ort:	
15.05. – 16.05.2023	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldeschluss:	03.04.2023

Fortbildung für Fachkräfte für Arbeitssicherheit

Zielgruppe:

Sicherheitsingenieurinnen und Sicherheitsingenieure

Ziele und Inhalte:

- Gesetzliche Rahmenbedingungen
- Arbeitsschutzmanagement
- Schulungskonzepte
- Darstellung in InforLN
- Aktuelle Themen

Leitung:

Jens Klotzsch, JVAV

Christiane Kachler, JVAV

Organisation:

javce-poststelle@justiz.niedersachsen.de

Justizvollzugsarbeitsverwaltung des Landes Niedersachsen

Teilnehmerzahl: 13

Kennziffer: F5/18

Zeit und Ort:
02.11. – 03.11.2023 Bad Nenndorf

Fortbildung Arbeits- und Umweltschutz für Leiterinnen und Leiter des Fachbereichs „Arbeit der Gefangenen“

Zielgruppe:

Leiterinnen und Leiter des Fachbereiches „Arbeit der Gefangenen“

Ziele und Inhalte:

- Einführung in die Gefährdungsbeurteilungen (Rechtsgrundlagen, Verantwortung, Maßnahmenumsetzung)
- Grundlagen zur Erstellung einer Gefährdungsbeurteilung
- Erforderliche Prüfungen (elektr. Anlagen, Maschinen, Betriebsmittel Infrastruktur etc.)
- Gefährdungsbeurteilung für Gefahrstoffe

Leitung:

Clemens Horch, Justizvollzugsanstalt Celle
Fritz Meise, Justizvollzugsanstalt Wolfenbüttel

Organisation:

javce-poststelle@justiz.niedersachsen.de
Justizvollzugsarbeitsverwaltung des Landes Niedersachsen

Teilnehmerzahl: 17

Kennziffer: F5/19

Zeit und Ort:
14.09. – 15.09.2023 Bad Nenndorf

Personalwesen

Fortbildung für Leiterinnen und Leiter des Fachbereichs Personal und Organisation

Zielgruppe:

Leiterinnen und Leiter der Fachbereiche Personal und Organisation in den Justizvollzugseinrichtungen

Ziele und Inhalte:

- Aktuelle Themen zum Personalhaushalt und zur Personal- und Organisationsentwicklung
- Erörterung von beamten- und tarifrechtlichen Fragen

Leitung:

Markus Mertin, Niedersächsisches Justizministerium

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 15

Kennziffer: F6/02

Zeit und Ort:	
09.05. – 10.05.2023	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldeschluss:	28.03.2023

Fortbildung für Personalratsvorsitzende und langjährig erfahrene Personalratsmitglieder

Zielgruppe:

Personalratsvorsitzende und langjährig erfahrene Personalratsmitglieder in den Justizvollzugseinrichtungen

Ziele und Inhalte:

- Grundsätze der Zusammenarbeit
- Rolle der Personalvertretung bei länger erkrankten Mitarbeitern
- Initiativantrag
- Das Stellenbesetzungsverfahren
- Nichteinigungsverfahren
- Aktuelle Themen aus dem Bereich des Justizvollzuges

Leitung:

Mitglieder des Hauptpersonalrates

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 20

Kennziffer: F6/04

Zeit und Ort:	
21.06. – 23.06.2023	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Wolfenbüttel
Meldeschluss:	10.05.2023

Fortbildung für neu gewählte Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretungen

Zielgruppe:

Neu gewählte Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretungen der nds. Justizvollzugseinrichtungen

Ziele und Inhalte:

- Berichte der Personalvertretungen
- Vorsitz und Geschäftsführung
- Aufgaben und Befugnisse der Jugend- und Auszubildendenvertretungen
- Jugend- und Auszubildendenversammlung
- Zusammenarbeit mit den Personalräten
- Teilnahme der Jugend- und Auszubildendenvertretungen an Sitzungen der Stufenvertretungen

Leitung:

Claudia Heil, Justizvollzugsanstalt Sehnde

Referent:

Oliver Mageney, Justizvollzugsanstalt Bremervörde

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 20

Kennziffer: F6/04-1

Zeit und Ort:	
19.01. – 20.01.2023	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Wolfenbüttel
Meldeschluss:	08.12.2022

Personalauswahlgespräche

Zielgruppe:

Bedienstete der Justizvollzugseinrichtungen, die Mitglieder von Einstellungskommissionen sind oder regelmäßig Personalauswahlgespräche führen

Ziele und Inhalte:

- Welche Erkenntnisse können durch ein ausführliches, strukturiertes Interview gewonnen werden?
- Elemente eines strukturierten Interviews
- Fragen im Rahmen der Lebenslaufanalyse
- Fragetechniken und Auswertungsmethoden
- Praktische Umsetzung und Bewertung auf der Grundlage von Verhaltensankern

Leitung:

Heidi Drescher, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
Peter Schulte, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 16

Kennziffer: F6/05

Zeit und Ort:	
02.03.2023	online
Meldeschluss:	19.01.2023

Beobachtung und Rollenspiele im Rahmen von Einstellungsverfahren

Zielgruppe:

Bedienstete der Justizvollzugseinrichtungen, die Mitglieder von Einstellungskommissionen sind und als Beobachterinnen und Beobachter oder Rollenspielerinnen und Rollenspieler in Assessmentverfahren oder Auswahlverfahren eingesetzt werden

Ziele und Inhalte:

- Wahrnehmen und Beobachten von sozialen Kompetenzen
- Bewerten von sozialen Kompetenzen
- Stellenwert und Aktionen von Rollenspielern
- Die Rollenspielerinnen und Rollenspieler als Spiegel und Mitgestaltende von sozialen Aktionen

Leitung:

Heidi Drescher, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
Peter Schulte, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 16

Kennziffer: F6/06

Zeit und Ort:	
31.01.2023	online
Meldeschluss:	20.12.2022

Schulung für Wahlvorstände

Zielgruppe:

Bedienstete, die in den Justizvollzugseinrichtungen in den Wahlvorständen für die Personalratswahlen eingesetzt sind

Ziele und Inhalte:

- Gesetzliche Grundlagen der Personalratswahl NPersVG
- Wahlordnung für die Personalvertretungen in Niedersachsen und Wahlverfahren (WO-PersV)
- Behandlung des Durchführungserlasses des MI
- Besprechung der Mustervordrucke des Landes Niedersachsen einschließlich Musterberechnungen

Leitung:

Claudia Heil, Justizvollzugsanstalt Sehnde

Referent:

Jens Niklas Krause, Amtsgericht Osnabrück

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 18

Kennziffer: F6/09

Zeit und Ort:	
20.11. – 21.11.2023	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldeschluss:	09.10.2023

Workshop für die Schwerbehindertenvertretungen der Justizvollzugseinrichtungen

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen der Justizvollzugseinrichtungen

Ziele und Inhalte:

- Änderungen Bundesteilhabegesetz
- Entlastung der Schwerbehindertenvertreter
- Stellung des Stellvertreters
- Begriff Mehrarbeit
- Aktuelle Rechtsprechung aus Arbeits-, Sozial- und Verwaltungsrecht
- Wahlen der Vertrauensleute 2022
- Verschiedenes

Leitung:

Henning Schmiedl, Amtsgericht Göttingen

Heinrich Bode, Oberlandesgericht Celle

Hauptvertrauensperson in Schwerbehindertenangelegenheiten

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 18

Kennziffer: F6/11

Zeit und Ort:	
22.06.2023	Niedersächsisches Justizministerium, Raum 405
Meldeschluss:	11.05.2023

Fortbildung Korruptionsprävention in den Justizvollzugsanstalten

Zielgruppe:

Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für Korruptionsbekämpfung in niedersächsischen Justizvollzugseinrichtungen (Korruptionsbeauftragte), Führungskräfte mit Interesse am Thema

Ziele und Inhalte:

Ziel ist die sachgerechte Umsetzung der „Richtlinie zur Korruptionsprävention und Korruptionsbekämpfung in der Landesverwaltung“ (Antikorruptionsrichtlinie) in den niedersächsischen Justizvollzugseinrichtungen.

Zu diesem Zweck sollen zunächst die einschlägigen Vorschriften des Straf- und Dienstrechts überblicksartig und unter besonderer Berücksichtigung der Besonderheiten des Justizvollzuges dargestellt werden. Im Anschluss geht es um Methoden der Bewertung der konkreten Korruptionsrisiken einzelner Arbeitsplätze, die für die Erstellung des Korruptionsatlas von Belang sind.

Die Rechte und Pflichten der Korruptionsbeauftragten in den Justizvollzugseinrichtungen werden ebenfalls Thema der Fortbildung sein.

Leitung:

Matthias Hinghaus, Zentraler juristischer Dienst, JVA Hannover
Marina Diederich, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 20

Kennziffer: F6/13

Zeit und Ort:	
10.05.2023 09:00 bis 15:00 Uhr	online
Meldeschluss:	29.03.2023

Öffentlichkeitsarbeit

Frauenforum zum Internationalen Frauentag

Zielgruppe:

Weibliche Bedienstete der Justizvollzugseinrichtungen

Ziele und Inhalte:

Nach dem Motto „Sei Dein eigener Fels in der Brandung“ möchten wir einen bereichernden Tag für und mit Frauen gestalten und uns verschiedenen Themen widmen. Dabei steht ein lebendiger Austausch, Netzwerken und die Anforderungen an die „Rolle der Frau in einer Männerwelt“ im Vordergrund. Beiträge verschiedener Referentinnen zur persönlichen Entwicklung, Entspannungstechniken sowie die Möglichkeit einer Anstaltsbesichtigung runden das Programm ab.

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung werden daher gesondert bekanntgegeben.

Leitung:

Corinna Herdam, Justizvollzugsanstalt Rosdorf

Organisation:

Justizvollzugsanstalt Rosdorf

Teilnehmerzahl: ca. 100

Kennziffer: F7/02

Zeit und Ort:
08.03.2023
Justizvollzugsanstalt Rosdorf

Ehrenamtliche Mitarbeit im Vollzug und im Ambulanten Justizsozialdienst

Zielgruppe:

Koordinatorinnen und Koordinatoren für die ehrenamtliche Mitarbeit im Justizvollzug und Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für ehrenamtliche Mitarbeit im Ambulanten Justizsozialdienst (AJSD)

Ziele und Inhalte:

Die Fortbildung versteht sich als Arbeitsforum, in dem die Angebote für Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im niedersächsischen Justizvollzug und im Ambulanten Justizsozialdienst im Jahrestakt landesweit koordiniert, geplant und ausgewertet werden. Zugleich wird die Vernetzung interner und externer Akteure weiterentwickelt, um eine bessere Ressourcennutzung und eine Verbreiterung des Bildungs- und Betreuungsangebots für Ehrenamtliche zu erreichen. Angeregt wird die fachliche Diskussion durch Vorträge von externen Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Praxisfeldern und/oder der Wissenschaft.

Leitung:

Birgit Neitzel, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
Petra Timm-Bortz, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

linda.ziesmer@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 18

Kennziffer: F7/03

Zeit und Ort:	
15.06. – 16.06.2023	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Wolfenbüttel
Meldeschluss:	04.05.2023

Führungskräfteentwicklung: Laufbahngruppe 1

Zielgruppe:

Bedienstete der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt der Fachrichtung Justiz in **Leitungsfunktionen mit Vorgesetztenfunktion** bzw. Bedienstete, die für diese Aufgaben vorgesehen sind und verpflichtend für Bedienstete der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt der Fachrichtung Justiz, die für den Praxisaufstieg vorgesehen sind

Die Seminarreihe besteht aus sechs Bausteinen, die aufeinander aufbauen. Bedienstete, denen aus den Vorjahren noch einzelne Bausteine fehlen, können diese einzeln belegen.

Ziele und Inhalte:

Baustein 1: **Führen und Leiten**

- Führungsstile und deren Auswirkungen
- Analyse von Führungsverhalten
- Feedback geben, aber richtig
- Autorität und Glaubwürdigkeit in der Führung
- Grundlagen zu Beurteilungen
- Bedeutung von Status und Körpersprache

Baustein 2: **Motivational Interviewing**

- Einführung in Motivational Interviewing
- Fragetechniken
- Aktives Zuhören
- Die Bedeutung von Würdigung und Wertschätzung
- Umgang mit Widerstand
- Chance talk
- Confidence talk

Baustein 3: **Professionelle Gespräche und schwierige Situationen**

- Jährliches Mitarbeitergespräch und Beurteilungsgespräch
- Richtig Kritik üben
- Konflikte erkennen und bearbeiten
- Konfliktgespräche führen
- Grundlagen der Mediation

Baustein 4: **Präsentieren und Moderieren**

- Grundlagen der Moderation und Präsentation
- Moderationstechniken
- Grundzüge von Körpersprache, Mimik und Gestik
- Rhetorische Übungen
- Struktur von Vorträgen
- Vortragstechniken

Baustein 5: **Führen im Team und Selbstreflexion**
 Stellung der oder des Vorgesetzten im Team
 Delegieren und Motivieren
 Wie funktioniert ein Team? – Teamprozesse
 Projekte leiten und begleiten
 Leitung und Moderation von Arbeitsgruppen und Konferenzen
 Reflexion des Führungsverhaltens
 Feedback

Leitung:
 Ulrike Abifade, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:
 sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
 Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 18

Kennziffer: F9.1/01

Zeit und Ort:	
F9.1/01-1: 09.01. – 11.01.2023	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Wolfenbüttel
F9.1/01-2: 20.02. – 22.02.2023	online
F9.1/01-3: 19.06. – 21.06.2023	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Wolfenbüttel
F9.1/01-4: 01.08. – 03.08.2023	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Wolfenbüttel
F9.1/01-5: 04.12. – 06.12.2023	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Wolfenbüttel
Meldeschluss:	28.11.2022

Führungskräfteentwicklung: Laufbahngruppe 2

Fortbildung für Leiterinnen und Leiter der nds. Justizvollzugseinrichtungen

Zielgruppe:

Leiterinnen und Leiter der Justizvollzugseinrichtungen und Führungskräfte des Niedersächsischen Justizministeriums

Ziele und Inhalte:

- Fortbildung und Informationsaustausch zu aktuellen Themen

Leitung:

Christine Meyer, Niedersächsisches Justizministerium

Organisation:

marina.diederich@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 25/50

Kennziffer: F9.2/01

Zeit und Ort:	
12.09. – 14.09.2023	Hotel „Am Wasserfall“, Lingen
Meldeschluss:	11.08.2023

Workshop „Organisations- und Präventionsentwicklung“ der Leiterinnen und Leiter der nds. Justizvollzugseinrichtungen

Zielgruppe:

Leiterinnen und Leiter der nds. Justizvollzugseinrichtungen

Ziele und Inhalte:

Informationsaustausch zu aktuellen Themen der Organisations- und Personalentwicklung

Im Vorfeld des Workshops werden noch konkrete Themen zwischen den Einrichtungsleitungen und dem Referat 301 des Niedersächsischen Justizministeriums abgestimmt.

Leitung:

Markus Mertin, Niedersächsisches Justizministerium

Organisation:

Marcel Benning, Niedersächsisches Justizministerium

Teilnehmerzahl: 25

Kennziffer: F9.2/01-1

Zeit und Ort:	
06.06.2023	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Wolfenbüttel

Fortbildung für Vollzugsabteilungsleiterinnen und Vollzugsabteilungsleiter

Zielgruppe:

Vollzugsabteilungsleiterinnen und Vollzugsabteilungsleiter des niedersächsischen Justizvollzuges

Ziele und Inhalte:

Die zweitägige VAL-Tagung bietet einen lebendigen Wechsel von Kurzvorträgen zu relevanten Themen aus dem Justizvollzug und auch viel Zeit für den Austausch mit Kolleginnen und Kollegen.

Leitung:

Christiane Stark, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

linda.ziesmer@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 20

Kennziffer: F9.2/03

Zeit und Ort:	
04.07. – 05.07.2023	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Wolfenbüttel
Meldeschluss:	23.05.2023

Alles was Recht ist: Vollzugsrecht für Führungskräfte aus den sozialen Diensten

Zielgruppe:

Führungskräfte aus den sozialen Diensten

Ziele und Inhalte:

Die Bearbeitung vollzugsrechtlicher Aufgaben und Vorgänge ist Teil Ihrer Arbeit. Diese nicht immer einfache Aufgabe können Sie sich durch ein wenig Übung und mit den entsprechenden Kenntnissen erleichtern. Wir helfen Ihnen, bei der Bearbeitung und den Entscheidungen sicherer und routinierter zu werden.

- Struktur des Niedersächsischen Justizvollzugsgesetzes (NJVollzG)
- Häufig auftretende rechtliche Probleme im Vollzugsalltag
- Aktuelle Rechtsprechung

Leitung:

Kristine Kurth, Niedersächsisches Justizministerium

Organisation:

linda.ziesmer@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 18

Kennziffer: F9.2/04

Zeit und Ort:	
07.03.2023	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Celle
Meldeschluss:	24.01.2023

Alles was Recht ist: Vollzugsrecht für Führungskräfte

Zielgruppe:

Führungskräfte, die in ihrer Funktion neu sind

Ziele und Inhalte:

Die Bearbeitung vollzugsrechtlicher Aufgaben und Vorgänge ist Teil Ihrer Arbeit. Diese nicht immer einfache Aufgabe können Sie sich durch ein wenig Übung und mit den entsprechenden Kenntnissen erleichtern. Wir helfen Ihnen, bei der Bearbeitung und den Entscheidungen sicherer und routinierter zu werden.

- Struktur des Niedersächsischen Justizvollzugsgesetzes (NJVollzG)
- Häufig auftretende rechtliche Probleme im Vollzugsalltag
- Aktuelle Rechtsprechung

Leitung:

Kristine Kurth, Niedersächsisches Justizministerium

Organisation:

linda.ziesmer@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 18

Kennziffer: F9.2/04-1

Zeit und Ort:	
28.11.2023	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Celle
Meldeschluss:	17.10.2023

In Führung gehen 2023

Führungstraining für die Laufbahnguppe 2, 1. Einstiegsamt der Fachrichtung Justiz

Zielgruppe:

- **Erfahrene Führungskräfte**, die schon lange „im Geschäft“ sind, also bereits Führungsaufgaben ausüben und die noch nicht an einem Führungstraining teilgenommen haben bzw. ihre Führungsrolle reflektieren wollen
- **Junge Führungskräfte**, die Führungsaufgaben neu übernommen haben
- **Kolleginnen und Kollegen aus den Fachdiensten**, die Führungsverantwortung übernehmen
- **Führungskräfte und angehende Führungskräfte des Ambulanten Justizsozialdienstes** (Wahlmodule nach Absprache mit der leitenden Abteilung)

Für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des niedersächsischen Justizvollzuges, die zukünftig Führungsaufgaben in der Leitung einer Vollzugsabteilung, eines Fachbereichs oder einer Fachabteilung übernehmen sollen, ist dieses Training verpflichtend.

Ziele und Inhalte:

Die Führungskräfteentwicklungsmaßnahme „In Führung gehen“ besteht aus sieben Pflicht- und zwei Wahlmodulen. In den Pflichtmodulen entwickeln die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre individuellen Selbst- und Führungskompetenzen weiter. In den beiden Wahlmodulen haben sie die Möglichkeit ausgewählte Themen zu vertiefen. Die Module umfassen in der Regel zwei bis drei Tage. Abgerundet wird diese Qualifizierungsreihe durch das Angebot eines Führungstrainingcoachings, welches die Bearbeitung einer individuellen Fragestellung ermöglicht.

Die weiteren Termine und Veranstaltungsorte werden noch mitgeteilt.

Leitung:

Christiane Stark, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

linda.ziesmer@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Zeit und Ort:	
27.06. – 29.06.2023	1. Pflichtmodul „Sich selbst führen“ Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Celle
17.10. – 19.10.2023	2. Pflichtmodul „Führen und Steuern“ Bildungsstätte bei der JA Hameln
16.01. – 18.01.2023	3. Pflichtmodul „Führen & Kommunizieren I“ (Pflichtmodul für alle, die noch keine FB in MI hatten) Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Celle
2024	4. Pflichtmodul „Führen & Kommunizieren II“
2024	5. Pflichtmodul „Teams führen I“
2024	6. Pflichtmodul „Führung und Gesundheit“
2024	7. Reflexion und Abschluss, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Celle

Bundesweites Forum: Sicherungsverwahrung

Zielgruppe:

Bedienstete der Justizvollzugseinrichtungen und Partner des Justizvollzuges

Ziele und Inhalte:

Das bundesweite Forum: Sicherungsverwahrung gehört zu den wenigen regelmäßigen Fortbildungsveranstaltungen zu diesem Thema. Fachvorträge, Praxisbeiträge und Diskussionsimpulse gehören zum Programm des Forums genauso wie die wichtige Möglichkeit, sich mit Kolleginnen und Kollegen aus anderen Anstalten und Bundesländern auszutauschen.

Leitung:

Dr. Stefan Suhling, Kriminologischer Dienst im Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
Magdalena Herche, Justizvollzugsanstalt Rosdorf

Organisation:

linda.ziesmer@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 60

Kennziffer: F9.2/11

Zeit und Ort:	
06.11. – 07.11.2023	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Celle

„Mit Sicherheit führen“

Zielgruppe:

Anstaltsleiterinnen und Anstaltsleiter sowie deren Vertreterinnen und Vertreter, die sich mit aktuellen Entwicklungen und Trends zum Thema Führung im Justizvollzug vertraut machen möchten sowie Führungskräfte, die für solche Positionen vorgesehen sind

Ziele und Inhalte:

Neben Rechts- und Managementkenntnissen ist für die Leitung einer Vollzugseinrichtung entscheidend, ob die Führungskräfte authentisch und werteorientiert führen können. Dies trainieren Sie in unserem 11-monatigen Programm.

Sprechen Sie uns für weitere Informationen gerne an!

Leitung:

Kay Matthias, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Marina Diederich, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

linda.ziesmer@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 16

Kennziffer: F9.2/21

Zeit und Ort:
Siehe gesonderte Ausschreibung

Souverän umgehen mit Kritik: Ein Schlüssel zu Zufriedenheit und guten Leistungen

Zielgruppe:

Führungskräfte der Justizvollzugseinrichtungen

Ziele und Inhalte:

In der Theorie gibt es weitverbreitet die Erkenntnis, dass Rückmeldungen und Feedback grundlegend wichtig sind für gute Leistungen und Zufriedenheit. Doch in der Praxis zeigt es sich, dass es sowohl nicht einfach ist, souverän mit Kritik umzugehen als auch situationsangemessen und wirksam zu kritisieren. Aber mit einem bisschen Mut und Übung geht es auch anders. In diesem Seminar geht es darum, die Praxis der Teilnehmenden im souveränen Umgang mit Kritik weiterzuentwickeln.

Vorträge, Übungen und Reflexionsphasen bieten eine ansprechende, abwechslungsreiche und praxisorientierte Fortbildung, in der auch gelacht werden darf.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- können auf Kritik angemessen reagieren
- können Kritik situationsangemessen und wirksam adressieren
- haben Gelegenheit zur Selbsteinschätzung und zur Reflexion

Leitung:

Christiane Stark, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

linda.ziesmer@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 16

Kennziffer: F9.2/39

Zeit und Ort:	
06.12. – 07.12.2023	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Wolfenbüttel
Meldeschluss:	15.10.2023

Projekte erfolgreich leiten – Praxis pur

Zielgruppe:

Projektleiterinnen und Projektleiter, die aktuelle oder anstehende Projekte leiten und/oder ihre Stellvertretenden

Ziele und Inhalte:

Die Teilnehmenden können auf der Grundlage eines Projekthandbuches Projekte leiten.

In dieser dreiteiligen Online-Veranstaltung erlangen die Teilnehmenden grundlegende Kenntnisse über Projektmanagement und sie können diese Kenntnisse im Rahmen der Veranstaltung direkt auf das eigene Projekt übertragen. Themen werden u. a. sein:

- Merkmale von Projekten
- Phasen in Projekten
- Das „magische Dreieck“
- Meilensteine
- Ziele
- Strukturplan und Arbeitspakete
- Projekthandbuch

Die aktuellen Projekte der Teilnehmenden oder die Ideen für anstehende Projekte sorgen für eine lebendige und praxisnahe Veranstaltung.

Kompetenzen in der Gesprächsleitung und Moderation werden in dieser Fortbildung nicht vermittelt, sie sind aber eine wichtige Voraussetzung für die Leitung von Projekten.

Leitung:

Christiane Stark, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

linda.ziesmer@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: max. 12

Kennziffer: F9.2/40

Zeit und Ort:	
29.08.2023	09.00 – 16.00 Uhr: Grundlagen für erfolgreiches Projektmanagement
27.09.2023	09.00 – 12.30 Uhr: Projektfortschreibung und Reflexion
14.12.2023	09.00 – 12.30 Uhr: Projektfortschreibung und Reflexion
Alle Veranstaltungen online in MS Teams	
Meldeschluss:	20.08.2023

Fortbildung für Fachdienste

Fortbildung für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in Motivational Interviewing

Zielgruppe:

Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in Motivational Interviewing

Ziele und Inhalte:

Die Fortbildung bietet die Möglichkeit, die verschiedenen Methoden aus dem Motivational Interviewing noch einmal zu üben bzw. zu vertiefen. Im Rahmen der kollegialen Beratung können zudem schwierige Situationen reflektiert und Lösungsmöglichkeiten erarbeitet werden.

Zudem sollen die bisherigen Erfahrungen der Multiplikatorinnen und Multiplikatoren ausgetauscht und reflektiert werden.

Leitung:

Ulrike Abifade, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 18

Kennziffer: F10/03

Zeit und Ort:	
21.11.2023	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Wolfenbüttel
Meldeschluss:	10.10.2023

Interreligiöser Dialog: Muslimische Seelsorge in Justizvollzugseinrichtungen

Zielgruppe:

Evangelische und katholische Seelsorgerinnen und Seelsorger im Justizvollzug, muslimische Seelsorgerinnen und Seelsorger, muslimische Seelsorgehelferinnen und Seelsorgehelfer sowie Bedienstete der Justizvollzugseinrichtungen aller Fachrichtungen

Ziele und Inhalte:

Die muslimische Seelsorge im niedersächsischen Justizvollzug hat seit Anfang 2020 auf dem Weg der Professionalisierung einen großen Entwicklungsschritt nach vorne getan. Durch das gleichnamige Forschungsprojekt, welches das Institut für Islamische Theologie der Universität Osnabrück im Auftrag des MJ und in Zusammenarbeit mit den muslimischen Landesverbänden durchgeführt hat, wurden Standards formuliert und weitere wichtige Impulse gesetzt. Die in Kooperation mit dem LV Schura durchgeführte Seelsorgeausbildung sowie die regelmäßig durchgeführte Supervision haben ihrerseits zu einer Klärung des eigenen Profils als muslimische Seelsorgerin oder muslimischer Seelsorgers geführt. Vor diesem Hintergrund bietet diese Tagung den Raum, um zu klären:

- Wo steht muslimische Seelsorge heute (in der Eigenwahrnehmung der muslimischen Seelsorgerinnen und Seelsorger und in der Außenwahrnehmung christlicher Seelsorgerinnen und Seelsorger sowie anderer Bediensteter des Justizvollzuges)?
- Was konnte von den Erkenntnissen der Forschungsarbeiten in die Praxis umgesetzt werden? Was nicht? Gegebenenfalls: Warum nicht?
- Wie ist die Integration muslimischer Seelsorge in die internen Strukturen der Justizvollzugseinrichtungen gelungen?
- Welche Formen der seelsorgerlichen Arbeit wurden neu „erfunden“ Welche haben sich besonders bewährt?
- Wo zeigen sich Unterschiede zur christlichen Seelsorge? Wo Gemeinsamkeiten?

Die vorhergehenden Tagungen zeigten bereits, dass das interreligiöse Gespräch beiden Seiten etwas geben kann: Muslimische Seelsorgerinnen und Seelsorger können von den Erfahrungen der christlichen Kolleginnen und Kollegen lernen und sich an bewährten Abläufen und Formaten orientieren. Christliche Seelsorgerinnen und Seelsorger erhalten Impulse, die eigene Praxis aus der Perspektive einer anderen Glaubenstradition neu reflektieren.

Die näheren Themenschwerpunkte werden von dem Leitungsteam rechtzeitig vor der Tagung bekannt gegeben werden.

Leitung:

Jacqueline Ackermann, Niedersächsisches Justizministerium

Referenten:

Die Tagung wird wie in den Vorjahren von einem Team aus Vertreterinnen und Vertretern der muslimischen Verbände, der Kirchen und des Nds. Justizministeriums vorbereitet. Evtl. mitwirkende Fachreferentinnen und Fachreferenten sind noch nicht benannt.

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 20

Kennziffer: F10/04

Zeit und Ort:	
04.10. – 05.10.2023	Ev. Bildungszentrum Hermannsburg
Meldeschluss:	23.08.2023

Diagnostik und Prognostik mit PCL-R und PCL:SV

Zielgruppe:

Psychologinnen und Psychologen, die Behandlungsuntersuchungen und legalprognostische Untersuchungen durchführen sowie Psychiaterinnen und Psychiater, die im Justizvollzug tätig sind

Ziele und Inhalte:

Die 2-tägige Fortbildung bietet eine anwendungsorientierte Einführung in die Diagnostik der psychopathischen Persönlichkeitsstörung anhand der „Psychopathy Checklist-Revised (PCL-R)“ von Robert Hare. Inhalt und Aufbau des Darkstoneakkreditierten Kurses entsprechen dem Teil 1 des PCL-R-Trainings-Programms.

Aufbauend auf Falldarstellungen und der ausführlichen Erläuterung des Psychopathie-Konzepts im Sinne von Hare (Grundlagen, Symptomatik, Ätiologie, Relevanz für die Risikoprognostik) wird die Anwendung des Verfahrens praktisch geübt. Die Kurssprache ist deutsch. Teile der Kursmaterialien und der Videos für die Fallbeispiele sind in englischer Sprache. Deutschsprachige Übersetzungen werden zur Verfügung gestellt.

Leitung:

Prof. Dr. Andreas Mokros, Fernuniversität Hagen

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 20

Kennziffer: F10/05

Zeit und Ort:	
23.02. – 24.02.2023	Waldhotel Lingen
Meldeschluss:	12.01.2023

Einführungsprogramm für Fachdienste

Zielgruppe:

Fachdienste, die neu eingestellt wurden

Ziele und Inhalte:

Der niedersächsische Justizvollzug bietet den Fachdiensten ein abwechslungsreiches und herausforderndes Betätigungsfeld. Gerade neu eingestellte Fachkräfte benötigen dabei Orientierung innerhalb der organisatorischen und personelle Strukturen des Vollzuges. Dabei stellen sich häufig dieselben Fragen:

- Welche Chancen und Tätigkeitsfelder bietet der Vollzug?
- Welche wichtigen Prognoseinstrumente gibt es?
- Wie umgehen mit schwierigen Situationen und Klientel?
- Welche Rechte habe ich?
- Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit mit den anderen Bediensteten des Vollzuges?

In zwei viertägigen Veranstaltungen innerhalb des Traineeprogramms werden die wichtigsten Themen aufgegriffen und in Seminarform bearbeitet.

Leitung:

Marina Diederich, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
Kai Barkemeyer, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 15

Kennziffer: F10/09

Zeit und Ort:	
26.09. – 29.09.2023	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Celle
16.01. – 19.01.2024	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Wolfenbüttel
Meldeschluss:	15.08.2023

Gesundheit – Beratung – Krisenintervention

Time out statt burn out – Infos zur Stress, Burn-out und gesunder Selbstfürsorge

Zielgruppe:

Bedienstete aller Laufbahngruppen im niedersächsischen Justizvollzug

Ziele und Inhalte:

Immer mehr Menschen fühlen sich mittlerweile durch die Fülle an Anforderungen und Möglichkeiten im beruflichen wie privatem Umfeld gestresst. Gerade engagierte Bedienstete befinden sich häufig im Dilemma, unterschiedlichen Erwartungen und Ansprüchen gerecht werden zu wollen und zu müssen.

Neben beruflichen Verpflichtungen warten weitere Anforderungen und Ansprüche im Privatleben. So kann ein Gefühl entstehen, dass das Leben eine endlose To-Do-Liste ist, man sich pausenlos im Hamsterrad abstrampelt und am Ende des Tages dennoch niemanden gerecht geworden zu sein scheint - sich selbst am wenigsten. Dieser Zustand von anhaltendem Stress und Überbeanspruchung kann zu psychischen und physischen Erkrankungen führen.

In diesem Seminar wird daher das Konzept von Stress und der Burn-out Erkrankung vorgestellt, um den eigenen Beanspruchungsgrad zu reflektieren und/oder Gesundheitsprävention zu betreiben.

Die Teilnehmenden der Veranstaltung erhalten Informationen über Auswirkungen von Stress und Möglichkeiten durch aktive Entspannung und Achtsamkeit dem Stress entgegen zu wirken.

Eingeladen sind sowohl Kolleginnen und Kollegen, die sich gestresst fühlen, als auch Personen, die sich präventiv informieren wollen, um nicht in Stress zu geraten.

Leitung:

Nicole Neumann, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

linda.ziesmer@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl:

Kennziffer: F11/18

Zeit und Ort:	
12.04.2023	Online
Meldeschluss:	01.03.2023

Fortbildung

Moderatoren für Analyseworkshops im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen

Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Erfahrungen in der Moderation und/oder der Leitung von Gruppen haben und zukünftig die Moderation von Analyseworkshops im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen übernehmen.

Ziele:

Zur Ermittlung von psychischen Gefährdungen gibt es diverse systematische Methoden, die verschiedenen betrieblichen Gegebenheiten Rechnung tragen. Im Konzept zur psychischen Gefährdungsbeurteilung wird der moderierte Analyseworkshop als Methode besonders empfohlen, da dieser eine gute Möglichkeit der Feinanalyse spezifischer Belastungssituationen bietet. Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen mit dem Tool vertraut gemacht werden. Sie sollen selbständig Analyseworkshops auf dem Hintergrund der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen durchführen können.

Inhalte:

- Einführung in die psychische Gefährdungsbeurteilung
- Rolle und Aufgabe der Moderatorin/Moderators
- Prozess, Durchführung, Visualisierung und Ergebnissicherung im Analyseworkshop

Leitung:

Nicole Steinmetz, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
Kay Matthias, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
Lothar Hein, Justizvollzugsanstalt Oldenburg

Organisation:

linda.ziesmer@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 18

Kennziffer: F11/22

Zeit und Ort:	
12.09. – 13.09.2023	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Celle
Meldeschluss:	02.08.2023

Qualifikation der betrieblichen Akteure der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich innerhalb ihrer Einrichtung mit der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen auseinandersetzen, Teil des dortigen Steuerungsgremiums sind und nicht an der Inhouse-Schulung ihrer Einrichtung teilgenommen haben.

Ziele:

Die Fortbildung richtet sich vernehmlich an diejenigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die neu in der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen beteiligt sind und einen Überblick über die Hintergründe, Gestaltung und Durchführung der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen benötigen.

Inhalte:

- Was ist die Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen?
- Einbettung ins Arbeitsschutzgesetz
- Wer ist beteiligt?
- Rollen, Aufgaben und Ablauf
- Landesweite Übersicht – was gibt es schon?

Leitung:

Nicole Steinmetz, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
Kay Matthias, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
Lothar Hein, Justizvollzugsanstalt Oldenburg

Organisation:

linda.ziesmer@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 16

Kennziffer: F11/23

Zeit und Ort:	
04.07.2023	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Celle
Meldeschluss:	23.05.2023

Umgang mit neuen vollzuglichen Herausforderungen

Zielgruppe:

Bedienstete der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt der Fachrichtung Justiz

Ziele und Inhalte:

„Nichts ist so beständig wie der Wandel.“ Dieses Heraklit von Ephesus zugeschriebene Zitat ist heute noch genauso aktuell wie vor 2.500 Jahren. Die Digitalisierung schreitet voran, Erkenntnisse aus der Wirksamkeitsforschung beeinflussen das weite Spektrum der verhaltensändernden Maßnahmen, hinter Schlagworten wie „Agilität“ verbergen sich Erwartungen an flexibles Reagieren auf Veränderungen. Was steckt hinter diesen Begrifflichkeiten, welchen Einfluss werden sie auf unsere Tätigkeiten im Vollzug haben, wie sehr wird sich der Arbeitsalltag dadurch verändern? Das Seminar wird einen Blick in die Zukunft des Justizvollzuges wagen.

Leitung:

Ulrike Abifade, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
Kai Barkemeyer, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

linda.ziesmer@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 16

Kennziffer: F11/34

Zeit und Ort:	
13.03. – 14.03.2023	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldeschluss:	30.01.2023

Grundlagen der Transaktionsanalyse

Zielgruppe:

Bedienstete der Justizvollzugseinrichtungen

Ziele und Inhalte:

Häufig fragen wir uns: Warum fühlen, denken und verhalten sich Menschen eigentlich so, wie sie es gerade tun? Dabei kann diese Einsicht in den anderen uns dabei helfen, unser Gegenüber besser zu verstehen, dessen Intentionen und sein Verhalten. Die Transaktionsanalyse hat sich dabei als ein hilfreicher Ansatz bewährt.

Auf der Grundlage der Transaktionsanalyse möchten wir in dieser Fortbildung gemeinsam den zwischenmenschlichen Austausch, sowohl auf der verbalen wie auch auf der körperlichen Ebene, genauer betrachten und analysieren. Die daraus gewonnenen Eindrücke und Informationen können Beziehungsdynamiken verdeutlichen sowie Einblicke sowohl in die eigene wie auch in die Persönlichkeit des Gegenübers geben.

Leitung:

Andrea Kückler, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

linda.ziesmer@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 18

Kennziffer: F11/35

Zeit und Ort:	
08.11.2023	online
Meldeschluss:	27.10.2023

Teamseminare

Teamseminare

Anstaltsgebundene integrative Fortbildung (AGIF)

Welche Ziele verfolgen Teamseminare?

Teamseminare wenden sich an Mitarbeitergruppen im Justizvollzug, die organisatorisch und oder inhaltlich in einem Funktionszusammenhang stehen.

Teamseminare sind keine Fortbildungsveranstaltungen im herkömmlichen Sinne. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer entscheiden selbst über die Inhalte. Sie bestimmen, ob sie sich mit Perspektiven (z.B. Wie nutzen wir künftig die Abteilung?), Fragen der Zusammenarbeit (z.B. Gibt es Kommunikationsprobleme oder andere Schwierigkeiten zwischen den Mitarbeiter/innen?), Konzepten (z.B. Wie gestalten wir unsere Arbeit mit Suizidgefährdeten?) oder der Organisation ihrer Arbeit (z.B. Wie verbessern wir unseren Informationsfluss?) auseinandersetzen.

Die Aufgabe der Moderatorinnen und Moderatoren besteht darin, den Gruppenprozess gezielt zu fördern. Sie stellen ihr methodisches und fachliches Wissen zur Verfügung, um den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ziel- und ergebnisorientiertes Arbeiten zu ermöglichen.

Die Eigenverantwortlichkeit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist zentraler Bestandteil der Seminare. Sie bestimmen Ziele und Inhalte der Fortbildung, treffen Vorbereitungen und organisieren die Vertretung in der Anstalt während ihrer Abwesenheit. In ihrer Verantwortung liegt auch die Umsetzung der Arbeitsergebnisse in der Anstalt.

In der Regel können bis zu 16 Personen an den Seminaren teilnehmen. Wenn diese Zahl überschritten wird, muss rechtzeitig vor dem Seminar Kontakt mit der Koordinatorin oder dem Koordinator aufgenommen werden.

Dreitägige Seminare

Für die Gestaltung der Teamseminare (Standard-Angebot) hat sich folgender Ablauf bewährt:

- Zielfindung und Erarbeitung des Auftrags
- Ergebnisorientierte Arbeit am Thema
- Vereinbarungen für die Umsetzung in der Anstalt

Inhaltliche Schwerpunkte können sein:

- Zusammenarbeit im Team
- Kommunikationsstrukturen
- Aufgabenverteilung
- Entwicklung neuer Informations- und Entscheidungsstrukturen
- Konzeptentwicklung für bestimmte Arbeitsbereiche

Zweitägige Seminare/Prozessbegleitung

Denkbar sind auch kürzere Seminare oder die Begleitung komplexer Prozesse in den Teams. Im Einzelfall muss dies mit der Koordinatorin oder dem Koordinator abgesprochen werden.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind für die Dokumentation der Ergebnisse des Seminars verantwortlich. Vorbesprechungen können, wenn sie gewünscht werden, in der Einrichtung der Teilnehmenden stattfinden. Nachbesprechungen finden in der Regel nach ca. 6 Monaten statt und dienen dem Zweck, Bilanz zu ziehen bzw. Rückschau zu halten, ob die Arbeitsergebnisse umgesetzt werden konnten.

Organisation der Teamseminare:

Gemäß der Abfrage an die Vollzugsanstalten werden im Jahr 2023 ein oder zwei Seminare zugewiesen.

Termine: Seminare 2023

Die Termine für die Seminare im Jahr 2023 werden den Justizvollzugseinrichtungen rechtzeitig mitgeteilt.

Das Moderatorenteam:

Abifade, Ulrike	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
Barkemeyer, Kai	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
Baxmann, Stephanie	JVA Wolfenbüttel
Bielenberg, Gerd	JVA Lingen
Bittner, Ellen	JVA für Frauen, Vechta
Fritsch, Brigitte	JVA Vechta
Heidelberger, Olga	JVA Wolfenbüttel
Holexa, Linda	JVA Celle
Jacob, Dr. Susanne	JVA Uelzen
Kitchenham, Damian	JVA Uelzen
Klugmann, Ruben	JVA Rosdorf
Matthias, Kay Mihai	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
Melcher, Ines	JVA Hannover
Opitz-Denell, Jana	JVA Bremervörde
Schaefer, Lothar	JA Hameln
Timm-Bortz, Petra	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Anmeldung:

Ulrike Abifade

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
Philosophenweg 49

38300 Wolfenbüttel

Telefon: 05331/98472-19

Email: Ulrike.Abifade@justiz.niedersachsen.de

Coaching

Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Führungs- und Leitungsaufgaben

Definition:

Unter dem Begriff Führungskräftecoaching verstehen wir die professionelle Beratung von Führungskräften in Organisationen.

Anlass:

Berufliche Anliegen aus dem Führungsalltag, wie z. B. schwieriger Umgang mit Mitarbeitenden, Probleme im Team, Arbeitsorganisation, Umgang mit Druck und mit gesundheitlichen Problemen oder Probleme in Abläufen.

Nutzen:

Coaching dient dem Erhalt und der Weiterentwicklung professioneller Kompetenzen von Führungskräften und hilft dabei, gelingendes Führungshandeln zu entwickeln und umzusetzen.

Setting:

Einzel-, Gruppen- oder Teamcoaching nach Absprache, in der Regel 3 - 8 Treffen von 1,5 - 3 Stunden im Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges oder in der Anstalt

Organisation/Vorgehensweise:

Führungskräfte wählen mit welchem Coach sie Kontakt aufnehmen möchten. In einem unverbindlichen Erstgespräch ist ein Kennenlernen möglich und das Anliegen und das Ziel können geklärt werden. Wenn die Beteiligten zustimmen, klären sie den Ort und die Termine der weiteren Sitzungen.

Ergänzungen/Besonderheiten:

Die Gespräche sind vertraulich

Kontakt:

Christiane Stark, Diplom-Supervisorin (FH) und Organisationsberaterin
Tel.: 05141 - 5939-469, Christiane.Stark@justiz.niedersachsen.de

Kay Mihai Matthias, Psychologe
Tel.: 05141 – 5939-439, Kay.Matthias@justiz.niedersachsen.de

Einsatznachsorge

Einsatznachsorge im niedersächsischen Justizvollzug

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Justizvollzugseinrichtungen sind besonderen Risiken und Belastungen ausgesetzt, die Bestandteil ihres Dienstes sind. Extreme Vorkommnisse im Berufsalltags können Stressreaktionen auslösen, die Auswirkungen auf die Gesundheit und/oder weitere Lebensbereiche haben. Stress bzw. Anpassungsstörungen als Reaktionen auf ein außergewöhnliches Erlebnis sind normale Reaktionen auf eine unnormale Situation. Veränderungen können sich in körperlichen, geistigen und seelischen Reaktionen zeigen. Stressreaktionen können unmittelbar nach belastenden Ereignissen auftreten und sich Tage, Wochen oder Monate später in unterschiedlicher Form und Intensität wiederholen. Das Einsatznachsorgeteam bietet Unterstützung nach einer solchen Situation im Rahmen der Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV) an.

Die unterschiedlichen Maßnahmen sollen Betroffene dabei unterstützen, belastende Dienstereignisse gesund zu verarbeiten, auftretende Schwierigkeiten zu überwinden und dauerhafte Störungen zu vermeiden. Ziel der Maßnahmen ist der Erhalt der Erwerbsfähigkeit und der Lebensqualität sowie die Prävention von Traumafolgestörungen.

Bedienstete sind angehalten, Verantwortung für ihre Gesundheit nach einem dienstlichen belastenden Ereignis zu übernehmen und sich bei Bedarf an die Mitglieder des Einsatzsachsorgeteams ihrer Justizvollzugsanstalt oder anderer Justizeinrichtungen zu wenden.

Mitglieder des Einsatznachsorgeteams (ENT) im niedersächsischen Justizvollzug

(Stand September 2022)

Psychosoziale Fachkräfte (PSF) und Peers („Kollegiale Ansprechpersonen“), Ansprechpersonen unterstrichen

Bildungsinstitut	<u>Neumann, Nicole</u> (PSF) Schulte, Peter (PSF)
JVA Bremervörde	<u>Weiland-Eylers, Eva</u> (PSF) Krämer, Matthias (Peer) Puscher, Lena (Peer) Sierke, Ina (Peer) Wilke, Alexander (Peer)
JVA Celle	<u>Penkert, Jens</u> (PSF) Erfurt, Inge (PSF) Bachmann, Katrin (Peer)
JVA für Frauen	Schaper, Gangolf (PSF) <u>Sühlmann, Wilma</u> (PSF) Von Darl, Silja (PSF) Störmer, Kathrin (Peer)
JA Hameln	<u>Liebmann, Katja</u> (PSF) Schild, Daniela (PSF) Stratton, Douglas (PSF) Buder, Thomas (Peer) Dirksen, Sebastian (Peer) Froböse, Christian (Peer) Lilje, Diana (Peer) Zech, Bettina (Peer)
JVA Hannover	<u>Finkenbrink, Eike</u> (PSF) Groth, Claudia (PSF) Isernhagen, Julia (PSF) Molthäuf, Jörn (Peer)
JVA Lingen	<u>Stein, Ramona</u> (PSF) Schulten, Inge (PSF) Seifert, Annekatrin (PSF) Albers, Heinz (Peer) Benedixen, Andreas (Peer) Hagedorn, Melanie (Peer) Schöttmer, Dieter (Peer)
JVA Meppen	Egbers, Nadine (PSF) Kaiser, Phillip (PSF) <u>Schwindeler, Michael</u> (PSF) Hamann, Murat (Peer)

JVA Oldenburg	Bode, Franziska (PSF) <u>Dannebaum, Wilfried</u> (PSF) Engler, Kevin (Peer) Hoffmann, Jörg (Peer) Maake, Alf (Peer)
JVA Rosdorf	<u>Ehmen, Swantje</u> (PSF) Halbfaß, Ivonne (PSF) Nölke, Kim (PSF) Scholz, Michael Schmidt, Rene (Peer) Selmigkeit, Jan (Peer)
JVA Sehnde	Agurks, Petra (PSF) Blank, Jana (PSF) <u>Pudert, Isabell</u> (PSF) Stephanus, Andrea ((PSF) Redecker, Karl-Heinz (Peer) Sage, Dirk (Peer) Von Gierszewski, Daniel (Peer)
JVA Uelzen	Brunotte, Ines (PSF) <u>Kitchenham, Damian</u> (PSF) Neumann, Friederike(PSF) Spitzer, Lars (PSF)
JVA Vechta	<u>Burkhardt, Christina</u> (PSF) Wolf, Tabea (PSF) Phillipp, Patrik (Peer) Reck, Elke (Peer)
JAA Verden	<u>Klostermann, Eva</u> (PSF) Schumacher, Neele (PSF) Denecke, Stefan (Peer) Pfaffenbach, Anja (Peer) Piel, Timo (Peer)
JVA Wolfenbüttel	<u>Klotsch, Carola</u> (PSF) Galonska, Markus (PSF)
Justizministerium	Leinhäuser, Leila (PSF)

Koordinatorin für das Einsatznachsorgeteam im nds. Justizvollzug:

Nicole Neumann

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Fachbereich Fortbildung und Beratung

Fuhsestr. 30

29221 Celle

Tel.: 05141 - 5939-402

Email: nicole.neumann@justiz.niedersachsen.de

Mobile Erreichbarkeit zur Koordination eines Einsatzes im Fall der Verhinderung der anstaltsinternen Mitglieder :

0151-68820867

Fortbildung für die Psychosozialen Fachkräfte des Einsatznachsorgeteams (ENT) - Mitte

Zielgruppe:

Bestellte Psychosoziale Fachkräfte und Peers des Einsatznachsorgeteams aus dem Regionalverbund Mitte

Ziele und Inhalte:

Die Fortbildung hat das Ziel, die erlernten Inhalte der Bausteine der Ausbildung zu vertiefen und Gelegenheit zur theoretischen und praktischen Wiederholung und Auffrischung zu geben. Die Reflexion eigener Erfahrungen mit SbE-Einzel- und Gruppeninterventionen, sowie in Gesprächs- und Planungsübungen zu SbE-Maßnahmen (auch in schwierigen Situationen) werden Thema sein.

Leitung:

Nicole Neumann, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

linda.ziesmer@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 25

Kennziffer: F13/01

Zeit und Ort:	
03.07. – 04.07.2023	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Wolfenbüttel
Meldeschluss:	22.05.2023

Fortbildung für die Psychosozialen Fachkräfte des Einsatznachsorgeteams (ENT) - Nord

Zielgruppe:

Bestellte Psychosoziale Fachkräfte und Peers des Einsatznachsorgeteams aus dem Regionalverbund Nord

Ziele und Inhalte:

Die Fortbildung hat das Ziel, die erlernten Inhalte der Bausteine der Ausbildung zu vertiefen und Gelegenheit zur theoretischen und praktischen Wiederholung und Auffrischung zu geben. Die Reflexion eigener Erfahrungen mit SbE-Einzel- und Gruppeninterventionen, sowie in Gesprächs- und Planungsübungen zu SbE-Maßnahmen (auch in schwierigen Situationen) werden Thema sein.

Leitung:

Nicole Neumann, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

linda.ziesmer@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 25

Kennziffer: F13/01-2

Zeit und Ort:	
27.06. – 28.06.2023	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Wolfenbüttel
Meldeschluss:	16.05.2023

Fortbildung für die Psychosozialen Fachkräfte des Einsatznachsorgeteams (ENT) - Süd

Zielgruppe:

Bestellte Psychosoziale Fachkräfte und Peers des Einsatznachsorgeteams aus dem Regionalverbund Süd

Ziele und Inhalte:

Die Fortbildung hat das Ziel, die erlernten Inhalte der Bausteine der Ausbildung zu vertiefen und Gelegenheit zur theoretischen und praktischen Wiederholung und Auffrischung zu geben. Die Reflexion eigener Erfahrungen mit SbE-Einzel- und Gruppeninterventionen, sowie in Gesprächs- und Planungsübungen zu SbE-Maßnahmen (auch in schwierigen Situationen) werden Thema sein.

Leitung:

Nicole Neumann, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

linda.ziesmer@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 25

Kennziffer: F13/01-3

Zeit und Ort:	
17.01. – 18.01.2023	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Wolfenbüttel
Meldeschluss:	06.12.2022

Fortbildung für die Psychosozialen Fachkräfte des Einsatznachsorgeteams (ENT) - West

Zielgruppe:

Bestellte Psychosoziale Fachkräfte und Peers des Einsatznachsorgeteams aus dem Regionalverbund West

Ziele und Inhalte:

Die Fortbildung hat das Ziel, die erlernten Inhalte der Bausteine der Ausbildung zu vertiefen und Gelegenheit zur theoretischen und praktischen Wiederholung und Auffrischung zu geben. Die Reflexion eigener Erfahrungen mit SbE-Einzel- und Gruppeninterventionen, sowie in Gesprächs- und Planungsübungen zu SbE-Maßnahmen (auch in schwierigen Situationen) werden Thema sein.

Leitung:

Nicole Neumann, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

linda.ziesmer@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 25

Kennziffer: F13/01-4

Zeit und Ort:	
05.12. – 06.12.2023	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Wolfenbüttel
Meldeschluss:	24.10.2023

Gesund bleiben trotz besonderer Dienstereignisse

Zielgruppe:

Bedienstete, die besonderen oder belastenden Diensterelebnissen ausgesetzt waren

Ziele und Inhalte:

Ziel der Tagung ist der Erhalt der Arbeits- und Leistungsfähigkeit von Bediensteten nach außergewöhnlichen oder belastenden Dienstereignissen.

Die Tagung dient dazu, den eigenen Grad an Beanspruchung durch besondere Dienstereignisse zu erkennen und Entscheidungen zum weiteren Umgang zu treffen. Eine Bearbeitung und Thematisierung des Ereignisses erfolgt nicht, jedoch ein anonymisierter Austausch über mögliche Veränderungen nach dem Ereignis.

Vorgestellt werden biologische Abläufe und gesundheitliche Auswirkungen von hochstressigen (z.T. traumatisierenden) Situationen. Daneben werden Methoden der Gesundheitsförderung und –erhaltung, sowie weitere Behandlungsmöglichkeiten bekannt gemacht. Es wird ein Überblick über Ansätze, Methoden und Ergebnisse traumafokussierter Psychotherapie gegeben. Die zur Verfügung stehenden ambulanten und (teil)stationären Versorgungsstrukturen und die Finanzierung der Behandlung von krankheitswertigen psychischen Folgen belastender Erlebnisse werden erläutert.

Wünschenswert, aber nicht zwingend Voraussetzung, ist die vorherige Teilnahme an den Angeboten des Einsatznachsorgeteams (Einzel- und/oder Gruppengespräche). Während einer laufenden Psychotherapie oder nach abgeschlossener Traumatherapie ist die Teilnahme nur nach Rücksprache mit der Tagungsleitung möglich.

Leitung:

Nicole Neumann, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

linda.ziesmer@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 10

Kennziffer: F13/02

Zeit und Ort:	
14.03.2023	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Celle
Meldeschluss:	31.01.2023
28.11.2023	Online
Meldeschluss:	17.10.2023

Fortbildung für das Einsatznachsorgeteam (ENT) – Baustein III

Zielgruppe:

Bestellte Psychosoziale Fachkräfte und Peers (Kollegiale Ansprechpersonen) des Einsatznachsorgeteams, die den Baustein I und II der PSNV Ausbildung absolviert haben

Ziele und Inhalte:

Baustein III der Ausbildung: Der Schwerpunkt des Kurses liegt auf der Vertiefung der Kenntnisse zur Psychotraumatologie und des SbE-Maßnahmenpakets, der Erweiterung der Anwendungskompetenzen für die SbE-Nachbesprechung und der Einsatznachsorge in komplexen Situationen wie Tod im Einsatz.

Inhalte des Kurses: Psychische Traumatisierung und das Konzept der Krisenintervention, Risiken, Grenzen und sicherer Umgang in der Einsatznachsorge, SbE-Maßnahmenpaket, theoretische Vertiefung und Gesprächsübungen zur SbE-Nachbesprechung (Debriefing), SbE-Maßnahmen nach: tödlichem Dienstunfall, Suizid, Großschadensereignissen, Standards für SbE-Teams.

Leitung:

Nicole Neumann, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Referent*innen:

N.N., SbE Institut

Organisation:

linda.ziesmer@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 20

Kennziffer: F13/06

Zeit und Ort:	
23.01. – 25.01.2023	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Wolfenbüttel
Meldeschluss:	12.12.2023

Fortbildung für das Einsatznachsorgeteam (ENT) – Baustein IV

Zielgruppe:

Psychosoziale Fachkräfte (und Peers) des Einsatznachsorgeteams, die den Baustein I - III bis 2022 absolviert haben

Ziele und Inhalte:

Der Schwerpunkt des Kurses/Baustein IV liegt auf der Reflexion der eigenen Erfahrungen mit SbE-Gruppeninterventionen der Erweiterung der Anwendungskompetenzen für die SbE-Nachbesprechung, besonderes hinsichtlich schwieriger Themen wie Schuld, Vorwürfen und rechtlich relevanten Einsatzsituationen sowie der Einsatznachsorge in komplexen Situationen wie Großschadensereignissen. Mit dem Baustein IV ist die SbE-Methodenausbildung abgeschlossen.

Inhalte des Kurses: Reflexion der eigenen Erfahrungen mit SbE-Gruppeninterventionen, Gesprächs- und Planungsübungen zu SbE-Maßnahmen in schwierigen Kontexten (Schuld, Fehler, Vorwürfe, rechtliche Problematik), Nachsorge nach Suizid und in Großschadensereignissen.

Leitung:

Nicole Neumann, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Referent*innen:

N.N., SbE Institut

Organisation:

linda.ziesmer@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 20

Kennziffer: F13/07

Zeit und Ort:	
19.06. – 21.06.2023	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Wolfenbüttel
Meldeschluss:	08.05.2023

Fortbildung für das Einsatznachsorgeteam (ENT) – Baustein V

Zielgruppe:

Psychosoziale Fachkräfte und Peers des Einsatznachsorgeteams, die die Bausteine I – IV absolviert haben

Ziele und Inhalte:

Der Schwerpunkt des Kurses/Baustein V ist der Umgang mit Suizid im Kreis der Kolleginnen und Kollegen. Ein Suizid in diesem Umfeld gehört zu den verstörendsten Erfahrungen im Dienst. Er verlangt auch denen, die in der Einsatznachsorge tätig sind, einiges ab. Einsatznachsorge nach Suizid(versuchen) ist immer auch zugleich Suizidprävention. Der Kurs vermittelt sowohl theoretische Grundlagen als auch Leitfäden zur praktischen Vorbereitung und Durchführung von SbE-Maßnahmen.

Inhalte des Kurses: In dem Kurs werden zunächst inhaltliche Aspekte vorgestellt und besprochen: Risikofaktoren, Warnsignale, "Mythen" zum Suizid, Hintergründe, Ursachen und Auslöser.

Anschließend geht es um den Suizid im dienstlichen Kontext: Besonderheiten, Aufgaben, Unterstützungsmöglichkeiten, Maßnahmenplanung. Schließlich werden Hinweise für die praktische Unterstützung der Führungskräfte (Beratung) und der betroffenen Einsatzkräfte in Einzel- und Gruppengesprächen (Leitfäden) gegeben.

Leitung:

Nicole Neumann, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

linda.ziesmer@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 20

Kennziffer: F13/08

Zeit und Ort:	
11.12. – 13.12.2023	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Wolfenbüttel
Meldeschluss:	30.10.2023

Mediation

Mediation im niedersächsischen Justizvollzug: Ein wirksamer Weg, Konflikte konstruktiv zu lösen

Konflikte sind Risiko und Chance, gleichzeitig beinhalten sie zukunftsgerichtete Möglichkeiten. Der Ausgang von Konflikten hängt nicht zuletzt von der Art ihrer Austragung ab. Kompetenzen der Beratung und Vermittlung in Konfliktsituationen gewinnen in verschiedenen Arbeits- und Lebensbereichen - auch im Justizvollzug - an Bedeutung und werden zunehmend zu Schlüsselqualifikationen für Personen, die professionell mit Menschen zu tun haben. Mediation greift diese Thematik auf.

Der Begriff Mediation steht für ein methodisches Prinzip, bei dem ein unparteiischer Dritter zwischen Konfliktparteien vermittelt.

Mediation zielt auf die Stärkung von Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit der Streitenden und berücksichtigt gleichermaßen die Beziehungs- wie die Sachebene von Konflikten.

Das Verfahren ist sowohl bei interpersonellen Konflikten zwischen Einzelpersonen, Gruppen und Teams als auch bei komplexeren Konfliktkonstellationen in Organisationen anwendbar.

Das Mediationsverfahren garantiert Vertraulichkeit und strebt eine zeitnahe und unbürokratische Konfliktbearbeitung an.

Oberstes Prinzip, das dem Mediationsverfahren zu Grunde liegt, ist das Freiwilligkeitsprinzip.

Lösungs- und Ergebnisverantwortlichkeit liegen bei den Konfliktparteien.

Wichtig für den Prozess ist die freie Wahl der Mediatorin oder des Mediators.

Insgesamt betrachtet stellt die Mediation eine effektive Alternative zum Rechtsstreit dar.

Die Gruppe der Mediatorinnen und Mediatoren im niedersächsischen Justizvollzug ist organisatorisch dem Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Fachbereich Fortbildung und Beratung, zugeordnet.

Koordinatorin für Mediation im Justizvollzug:

Petra Timm-Bortz
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
Philosophenweg 49
38300 Wolfenbüttel

Tel.: 05331-9847223

petra.timm-bortz@justiz.niedersachsen.de

Anmeldungen und Informationen bei der Koordinatorin oder bei den genannten Mediatorinnen und Mediatoren.

Verzeichnis der Mediatorinnen und Mediatoren im niedersächsischen Justizvollzug

Abifade, Ulrike	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges	Tel.: 05331-98472-19
Bohle, Thomas	JVA Hannover	Tel.: 0511-6796-525
Finkenbrink, Eike	JVA Hannover	Tel.: 0511-6796-380
Försterling, Gabriele	JA Hameln	Tel.: 0551-5072754
Andrea, Küchler	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges	Tel.: 05141-5939351
Timm-Bortz, Petra	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges	Tel.: 05331- 9847223
Vasterling, Frank	JVA Rosdorf	Tel.: 0551-99733-2214
Waßmann, Christel	JAA Verden	Tel.: 0551-5072747

Fortbildung für Mediatorinnen und Mediatoren im Justizvollzug

Zielgruppe:

Mediatorinnen und Mediatoren der Justizvollzugseinrichtungen

Ziele und Inhalte:

- Methodenerweiterung
- Fallbesprechungen
- praktische Arbeit
- Öffentlichkeitsarbeit
- Mediation Online (Skype)

Leitung:

Petra Timm-Bortz, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 15

Kennziffer: F14/01

Zeit und Ort:	
22.06.2023	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Wolfenbüttel
Meldeschluss:	11.05.2023

Supervision

Supervision und Beratung

Supervision (lat. supervidere = darüber schauen, beobachten) ist eine Form berufsbeleitender Beratung, die sich auf den Erhalt, die Erweiterung und die Verbesserung der professionellen Entscheidungs- und Handlungskompetenzen der zu beratenden Supervisanden konzentriert. Sie ermöglicht eine systematische Reflexion der beruflichen Identität und des beruflichen Alltagshandelns.

Im engeren Sinne handelt es sich um eine zeitlich begrenzte Praxisbegleitung mit dem Ziel, Praxis zu reflektieren und sich Professions- und Interaktionsfragen zu widmen. Die Supervision unterstützt die Entwicklung von Fähigkeiten und Kompetenzen, die zu einer professionellen Rollenidentität führen und zur Berufsausübung nötig sind. Dabei findet auch der Einfluss institutioneller und gesellschaftlicher Strukturen auf Arbeits- und Rollenkonzepte Beachtung.

Supervision findet vorwiegend in Einzel-, Team- und Gruppensitzungen statt. Die Supervision ist freiwillig und lebt von der Bereitschaft zur Reflexionsarbeit.

Verzeichnis der Supervisorinnen und Supervisoren im niedersächsischen Justizvollzug und des Allgemeinen Justizsozialdiensts

Agurks, Petra

Justizvollzugsanstalt Sehnde
Schneidebruch 8
31318 Sehnde
Tel.: 05138-50 2115
Email: Petra.Agurks@justiz.niedersachsen.de

Ahrens, Ulrika

AJSD Bezirk Stade
Am Güterbahnhof 7
21680 Stade
Tel. : 04141-407615

Grotkop, Silke

AJSD Bezirk Göttingen
Büro Göttingen
Reinhäuser Landstraße 10
37083 Göttingen
Tel. : 0551-5076314
Email : Silke.Grotkop@justiz.niedersachsen.de

Hartig, Anja

AJSD Bezirk Göttingen
Büro Göttingen
Reinhäuser Landstraße 10
37083 Göttingen
Tel. : 0551-5076311
Email : Anja.Hartig2@justiz.niedersachsen.de

Keveloh, Heike

AJSD Bezirk Göttingen
Büro Göttingen
Reinhäuser Landstr. 10
37083 Göttingen
Tel. : 0551-5076325
Email : Heike.Keveloh@justiz.niedersachsen.de

Koopten-Bohlemann, Corinna

Stiftung Opferhilfe Niedersachsen
Schillstraße 1
38102 Braunschweig
Tel. : 0531-7019158
Email : Corinna.Koopten-Bohlemann@justiz.niedersachsen.de

Kowalewski, Susanne

Justizvollzugsanstalt Hannover
Schulenburg Landstr. 145
30165 Hannover
Tel. : 0511-6796-2739
Email : susanne.kowalewski@justiz.niedersachsen.de

Küchler, Andrea

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
Fachbereich Fortbildung und Beratung
Fuhsestraße 30
29221 Celle
Tel. : 05141-5939351
Email : Andrea.Kuechler@justiz.niedersachsen.de

Linke, Silvia

AJSD Bezirk Osnabrück
Büro Meppen
Obergerichtsstraße 8
49716 Meppen
Tel.: 05931-845038
Email: Silvia.Linke@justiz.niedersachsen.de

Marsal, Andrea

AJSD Bezirk Aurich
Büro Emden
Steinstraße 4
26721 Emden
Tel.: 04921-9039231
Email: Andrea.Marsal@justiz.niedersachsen.de

Neumann, Nicole

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges,
Fachbereich Fortbildung und Beratung
Fuhsestraße 30
29221 Celle
Tel.: 05141-5939402
Email: Nicole.Neumann@justiz.niedersachsen.de

Schramm, Kathrin
AJSD Bezirk Lüneburg
Büro Uelzen
Nothmannstraße 34
29525 Uelzen
Tel.: 0581-97369114
Email: Kathrin.Schramm@justiz.niedersachsen.de

Fortbildung für Supervisorinnen und Supervisoren

Zielgruppe:

Supervisorinnen und Supervisoren aus dem Justizvollzug und dem AJSD, die Ihre Tätigkeit für einen der beiden Bereiche zur Verfügung stellen

Ziele und Inhalte:

- Professioneller Input
- Austausch
- Zusammenarbeit
- Evaluation
- Handbuch

Leitung:

Nicole Neumann, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

linda.ziesmer@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 15

Kennziffer: F15/01

Zeit und Ort:	
18.04. – 19.04.2023	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldeschluss	07.03.2023

Anschriften der Tagungsstätten

Anschriften der Tagungsstätten

AVALON Hotelpark Königshof

Braunschweiger Str. 21a

38154 Königslutter

Tel.: 05353 - 50 30

Fax: 05353 - 50 32 44

ADAC Fahrsicherheits-Zentrum Hannover-Messe/Laatzten GmbH

Hermann-Fulle-Str. 10

30880 Laatzten

Telefon: 05102 9306-0

Fax: 05102 9306-39

E-Mail: info@fsz-hannover.de

Bildungsinstitut des niedersächsischen Justizvollzuges

Philosophenweg 49

38300 Wolfenbüttel

Tel.: 05331 - 984720

Fax: 05331 - 9847288

Bildungsinstitut des niedersächsischen Justizvollzuges, Fachbereich Fortbildung und Beratung

Fuhsestraße 30

29221 Celle

Email: marina.diederich@justiz.niedersachsen.de

Tel.: 05141 - 5939-459

Kriminologischer Dienst im Bildungsinstitut des niedersächsischen Justizvollzuges

Fuhsestraße 30

29221 Celle

Email: stefan.suhling@justiz.niedersachsen.de

Tel.: 05141 - 5939 - 401

Bildungsstätte bei der JA Hameln

Tündersche Straße 50
31789 Hameln
Tel.: 05151 - 9040

Fax: 05151 - 904900

Bildungsstätte der Sportjugend Niedersachsen

Adolf - Ey - Straße 9
38678 Clausthal-Zellerfeld
Tel.: 05323 - 969023
Email: cgerber@sin-bist.de

**Bildungs- und Tagungszentrum Ostheide
Heimvolkshochschule Barendorf e. V.**

Lüneburger Str. 12
21397 Barendorf
Tel.: 04137 – 81250
Email: [info\(at\)bto-barendorf.de](mailto:info(at)bto-barendorf.de)

Fax: 04137 - 812555

Bischöfliches Priesterseminar Osnabrück

Große Domfreiheit 5
49074 Osnabrück
Tel.: 0541 - 318 - 450
Email: A.Duevel@bistum-os.de

Fax: 0541 - 318-455

Evangelische Akademie Loccum

Münchehäger Straße 6
31547 Rehburg-Loccum
Tel.: 05766 - 810
Email: eal@evlka.de

Fax: 05766 - 81-900

Fachhochschule für Rechtspflege

Schleidalstr. 3
53902 Bad Münstereifel
Tel.: 02253 - 318 - 0
Email: poststelle@fhr.nrw.de

Fax: 02253 - 318-146

Haus Hessenkopf

Hessenkopf 5
38644 Goslar
Tel.: 05321 - 20067 oder -68
Email: info@hessenkopf.de

Fax: 5321 - 25414

Haus Ohrbeck

Am Boberg 10

49124 Georgsmarienhütte

Tel.: 05401 - 336 - 0

Email: Info@haus-ohrbeck.de

Fax: 05401 - 336 -66

Ev. Bildungszentrum Hermannsburg

Lutterweg 16

29320 Hermannsburg

Tel.: 05052 - 989914 (15)

Email: info@bildung-voller-leben.de

Fax: 05052 9899-55

Justizvollzugsarbeitsverwaltung des Landes Niedersachsen (JVAV)

Im Werder 9

20221 Celle

Tel.: 05141 - 7545-0

Email: Jens.Klotzsch@jvav.niedersachsen.de

Fax: 05141 - 7545-50

Katholische Landvolkhochschule Oesede e.V.

Gartbrink 5

49124 Georgsmarienhütte

Tel.: 05401 - 8668-0

Email: info@klvhs-oesede.de

Fax: 05401 - 8668-60

Landesjustizprüfungsamt des nds. Justizministeriums

Fuhsestraße 30

29221 Celle

Tel.: 05141 - 5939-0

Fax: 05141 - 5939-270

Landesturnschule Melle

Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 16

49324 Melle

Tel.: 05422 - 94910

Email: info@ntb-infoline.de

Ludwig - Windthorst - Haus

Katholische Akademie und Heimvolkshochschule

Gerhard-Kues-Str. 16

49808 Lingen

Tel.: 0591 - 61 02 - 0

Email: willkommen@lwh.de

Fax: 0591 - 61 02-135

Niedersächsisches Justizministerium

Am Waterlooplatz 1 bzw.

Am Waterlooplatz 5A

30169 Hannover

Tel.: 0511 - 120-0

Fax: 0511 - 120-5170

Sportschule Lastrup

Bokaer Str. 30

49688 Lastrup

Tel.: 04472-769

Email: info@sportschule-lastrup.de

Fax: 04472 - 930253

St. Antoniushaus Vechta

Klingenhagen 6

49377 Vechta

Tel.: 04441 - 99 91 90

Email: antoniushaus-vechta@t-online.de

Fax: 04441 - 851438

Zentraler IT-Betrieb (ZIB)**Niedersächsische Justiz, IT Fortbildung**

Delmenhorster Str. 17

27793 Wildeshausen

Tel.: 04431 - 9414-14

Email: servicedesk@justiz.niedersachsen.de

Zentraler IT-Betrieb**Niedersächsische Justiz, Sachgebiet 2104****Kundenmanagement Justizvollzug**

Trift 13

29221 Celle

Tel.: 05141 - 27946-0

Email: ZIB-FVT-vollzug@justiz.niedersachsen.de

Fax: 05141 - 27946-201